

Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garmondzeile oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Petitzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr. 50.

Dienstag den 1. März

1887.

NONNENHOF

(gegründet 1827).

Um Irrthümern vorzubeugen, bringe ich hierdurch zur allgemeinen Kenntniss, dass ich seit Mitte December vorigen Jahres das **Pilsner Bier** aus dem **Bürgerlichen Brauhaus nicht** mehr führe.

Seit dieser Zeit bringe ich hingegen das vorzügliche **ächte böhmische Bier** von

Anton Dreher in **Michelob** (Böhmen)

zum Ausschank, welches denn auch den grössten Beifall gefunden hat.

Die **Anton Dreher'sche** Brauerei übertrag mir den **Alleinverkauf** ihres Bieres für die Provinzen Hessen-Nassau, Rheinprovinz und Westfalen, für die Grossherzogthümer Baden und Hessen-Darmstadt.

Diejenigen Restaurateure, welche auf das **ächte Michelober Bier** reflectiren, belieben sich mit Unterzeichnetem in Verbindung zu setzen.

H^{ch.} Ditt.

Bibelstunde

in der höheren Töchter Schule heute Abend 6 Uhr.
L. Friedrich. Pfarrer.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend **Probe**, um 7 1/2 Uhr für Sopran und Alt,
um 8 Uhr für Tenor und Bass.

Männergesang-Verein „Hilda“.

Heute Abend **pünktlich** um 9 Uhr: **Probe**. Nach der-
selben wichtige **Besprechung**.

Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommirten Brauerei von **C. Petz**
sehr frisch vom Faß und in Flaschen, sowie prima **Aepfelwein**
eigener Kelterei in Gebinden und Flaschen empfiehlt

E. Günther, „Römer-Saal“,

Vertreter der Exportbier-Brauerei von C. Petz.

General-Versammlung

Samstag den 5. März **Abends 8 Uhr** findet im
Saale der „Stadt Frankfurt“ die diesjährige ordentliche
General-Versammlung statt, wozu wir unsere Mitglieder
ergebenst einladen.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über das Geschäftsjahr 1886;
 - 2) Decharge-Ertheilung für die 1886er Rechnung;
 - 3) Verrechnung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende pro 1886;
 - 4) Genehmigung der Gehalte des Procuristen und des Gehülfen;
 - 5) Newwahl von vier Ausschuss-Mitgliedern an Stelle der statutenmäßig ausscheidenden Herren Peter Hahn, Christian Pimper, Wilh. Horn, Nicolaus Kölsch.
- Wiesbaden, den 27. Februar 1887.

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-
Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

F. Seher.

M. Port.

Die Eishandlung von H. Wenz, 4 Spiegelgasse 4,

beehrt sich, wie seit 25 Jahren, heute am 1. März wieder ergebenst mitzutheilen, dass die sämtlichen **Eisvorraths-räume** genügend gefüllt sind und wieder für kommende Saison bei billiger und reeller Bedienung bereit stehen. 5928

Nachlass-Versteigerung.

Heute,

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr
aufgehend, werden im

Auctionslocale

8 Friedrichstrasse 8

die aus dem Nachlaß „**Villa Felseck**“, **Kapellenstraße** hier, herrührenden sehr guterhaltenen Gegenstände, als:

Cylinder-Bureau, Spieltisch, Secretär, Consolen, Bilder, Lampen, worunter eine große Salon-Lampe, Lüster, Regulator, Revolver, 2 sehr gute, zum Unterbringen der **größten Geschäftsbücher** sich eignende **feuerfeste Kassenschränke**, 1 vergold. Ofenschirm, Betten, Tische, Stühle, Kanape's, Sessel, Kleiderschrank, Marquisen, Gallerien mit Stangen, Vorhänge, Decimalwaage, Gartenschlauch, Gartenbänke und Tische, div. Bettzeug, Kleider, Schuhe und Stiefel, Glas, Porzellan und sonstige verschiedene Hausgeräte,

öffentlich und meistbietend gegen Baarzahlung durch den Unterzeichneten versteigert.

Der größte Theil der Mobilien ist aus Mahagoni.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

370

Termin-Kalender.

Dienstag den 1. März, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Versteigerung von Mobilien u., im Auctionslocale Friedrichstraße 8. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Holaversteigerung in dem Georgenborner Gemeindevwald Distrikt „Ochsenhaag“. (S. Tagbl. 49.)

Mittags 12 Uhr:

Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von 50 gußeisernen Rahmen mit Dedeln. bei dem Herrn Director Winter. (S. Tagbl. 49.)

Chron. Mag.-Nat. heilbar.

Mit diesem Uebel und deshalb fast immer mit Appetitstörung, Druck und Bülle in der Magenegend, Brechneigung, Kopfschmerz und Gemüthsverstimmung Behaftete wollen sich unter Beilegung einer 10-Pfennigmarke brieflich wenden an Apotheker **L. Tauber** in Berlin N., Behdeniderstr. 14. (H. 11278) 23

Bernsteinöllack-Farbe,

innen 6 Stunden unter **hohem Glanz** trocknend,
per Pfund = 85 Pfg.

Wilh. Hch. Birek,

5918 Ecke der Adelheid- und Oranienstrasse.

als: **Schmuck in Gold** und **Silber**, Emaille, Miniaturen, Porzellan, Stoffe, Elfenbein, Bronce, Holz, Zinn- u. Eisen-Gegenstände werden zu höchsten Preisen angekauft. 5993

J. G. Goldschmid, neue Colonnade 4.

Copirpresse,

gebraucht, zu kaufen gesucht. Näh. Friedrichstraße 47 im Laden. 5870

Packlisten zu verkaufen Marktstraße 22.

27

Restauration Lendle.

Empfehle einen guten halben Schoppen **Wein** zu 20, 25 und 30 Pfg., jeden Morgen **warmes Frühstück**, guten **Mittagstisch** und reinen **Aepfelwein**. 5849



„**Grüner Wald**“, Biebrich a. Rh.

Heute Dienstag Abend:

Metzelsuppe.

Georg Ring.

5992

Die Flaschen-Bier-Handlung

v. n.

H. Martin, Metzgergasse 18,

empfehl:

Mainzer Actien-Bier

per $\frac{1}{4}$ Flasche 20 Pfg.

„ $\frac{1}{2}$ „ 10 „

Export-Bier von **J. W. Reichel** aus **Culmbach**

per $\frac{1}{4}$ Flasche 35 Pfg.

„ $\frac{1}{2}$ „ 20 „

Bei Abnahme von 6 Flaschen frei in's Haus.

5983

Hochachtungsvoll **D. O.**

Oelfarben

in allen Nuancen, zum Anstrich fertig, vorrätig bei

Wilh. Hch. Birek,

5977 Ecke der Adelheid- & Oranienstrasse.

Prima Cervelatwurst per Pfd. 1 Mt. 20 Pfg., **Metzwurst** per Pfd. 1 Mt. **Kalbs-Fricando**, **Schweinefleisch**, **Solberfleisch**, **Schinken** mit und ohne Knochen empfiehlt **Lendle**, Friedrichstraße 23. 5860

Gelée-Aal in 1 Pfd.-Büchsen Mt. 1.20, **Anchovis** 50 Pf., **Del.-Färinge** in 1 $\frac{1}{2}$ Pfd.-Büchsen Mt. 1.40, **Appetit-Syld** 50 Pf., **ausgeschälter Granat** (petit cervettes) per Büchse 1 Mt. empfiehlt die **Nordsee-Fischhandlung** Grabenstraße 6. 5996

Frische Egmonder Schellfische.

5958 **Franz Blank**, Bahnhofstrasse.

Empfehle

feinste **Ostender Seezungen**, **Steinbutten**, **Labiau**, **Egmonder Schellfische** (bis 7 Pfd. schwer), **Schollen**, **Petersmännchen** (ausgezeichnet. Backfisch), frische **Ostender** 5969

Austern à Duzend 1.70 u. u.

Johann Wolter, Seefischhandlung, Maueraasse 10.

Tafelbutter per Pfd. 92 Pfg., **Bauernbrot** 36 Pfg., **Gelée** 17 Pfg. **Kerostraße** 27. 5916

Kartoffeln, gelbe Westermälder, lade heute und morgen 1 Waggon an der Ludwigsbahn aus. Bestellungen und Proben in meinem Laden **Michelsberg** 9. **Ferd. Alexl.** 5888

2 Stück frische Eier 11 Pfg., bei Rehrabnahme billiger, 30 Dohheimerstr. 30, Ecke der Wörthstr. 2a, Laden. 5795

Ein noch nicht gebrauchter **Kinderwagen** zu verkaufen **Schwalbacherstraße** 33, **Reubau** II. 5906

Steingasse 32 ein gutes **Zugpferd** zu verkaufen. 5811

Bekanntmachung.

Morgen Mittwoch den 2. März, Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im „Römer-Saale“, Wiesbaden, Dohheimerstraße 15, die Möbel der Frau Baronin von Tussa, sowie sonstige Herrschaftsmöbel öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Inventar:

- Eine **Esszimmer-Einrichtung** in Nußbaum, bestehend aus 1 Buffet mit weißer Marmorplatte, 1 Silberschrank, 1 Ausziehtisch, 12 Speisestühlen, 1 Console mit Spiegel, 1 Regulator und 4 Gemälden.
 Eine **Schlafzimmer-Einrichtung**, matt und blank, bestehend aus 2 Betten mit hohen Häuptern, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit weißer Marmorplatte und Spiegel, sowie 2 Nachttischen.
 Eine **ditto**, polirt, aus denselben Stücken bestehend.
 Eine **Kameeltaschen-Garnitur**, Sopha, 2 Sessel, 4 Stühle, eine **braune Plüsch-Garnitur**, Pompabour, Sopha, 2 große und 4 kleine Sessel, eine **Garnitur in Ia Fantasiestoff**, Sopha, 6 Sessel, eine **ditto**, Sopha, 2 Sessel, eine **Plüsch-Garnitur** (Medaillon), Sopha, 4 Stühle, 2 Secretäre, 4 Schreibtische, 4 Bücherschränke, 6 Verticow's, 30 polirte und lackirte Kleiderschränke, ein- und zweithürig, 6 Consolen, 12 Kommoden, 2 Ausziehtische, 10 Sophatische, 1 Blumentisch, 40 Stühle, 20 Spiegel aller Art, 6 Sopha's und Chaises-longues, 18 **französische Betten** mit Sprungrahmen, Rohhaar-Matratzen, Plumeaux und Kissen, 10 lackirte Betten mit Sprungrahmen oder Strohsäcken, Matratzen, Deckbetten und Kissen, 8 eiserne Betten, 10 Waschkommoden mit und ohne Marmorplatte, 20 dazu passende Nachttische, 1 Buffet, 2 prachtvolle Mahagoni-Eckschränke mit Aufsatz, Näh-, Ripp- und Spieltische, 2 spanische Wände, 3 Regulateure, Bilder, 2 Nähmaschinen, 2 Kinderwagen, Teppiche, Gardinen, Küchengeräthe, Eßservice, Kaffeefervice, Gläser, Petroleumherd, Lampe u. dergl.

Die Gegenstände sind **heute Dienstag Nachmittags von 2—6 Uhr** zur gef. Ansicht im „Römer-Saal“ ausgestellt. Herrschaften, welche der Auction nicht persönlich beiwohnen können, dürfen sich vertrauensvoll mit ihren Anträgen an den Unterzeichneten wenden und wird er dieselben pünktlich und nach bestem Ermessen im Interesse der P. T. Auftraggeber erledigen.

Adolf Berg, Auctionator und Taxator.



Grosser Möbel-Ausverkauf.



Wegen Räumung und Verlegung meines Möbel-Geschäfts („Neue Möbelhalle“, Friedrichstraße 8) am 1. April d. J. verkaufe ich meine sämtlichen auf Lager habenden Waaren, wie nachstehend verzeichnet, zu und unter den Einkaufspreisen, als:



5 elegante Speisezimmer-Einrichtungen in matt Nußbaum- und Eichenholz, 3 Schlafzimmer-Einrichtungen in Nußbaum und Mahagoni, 3 Salon-Einrichtungen in schwarz und matt Nußbaum mit reicher Schnitzerei, 2 Herrenzimmer-Einrichtungen in Eichenholz, einzelne Garnituren in Plüsch (glatt und gepreßt), Fantasie etc., einzelne Betten, Waschkommoden, Nachttische, Spiegelschränke, Bücherschränke, Kleiderschränke, Verticow's, Gallerieschränke, Buffets, Kommoden, Consolen, Sopha's in allen Arten, Sessel, Stühle (Speise-, Klavier-, Gold-, Barock-, englische, Wiener, Rohr-, Stroh- und Brettersitz-Stühle), Ausziehtische, Sophatische, Antoinettentische, Näh-, Blumen-, Klapp-, Spiel-, Ripp- und Bauernische, Herren- und Damen-Schreibtische, Etageren, Noten- und Zeitungs-Ständer, Hut- und Garderobehalter, Spiegel, als: Pfeiler Spiegel in Gold, Nußbaum und Schwarz, ovale und viereckige Spiegel in cuivre poli, Gold, Nußbaum und Schwarz, Corridor Spiegel, Toiletten Spiegel, Handtuchhalter, Kleiderstöße, sowie **Küchenmöbel**, als: Küchenschränke, Tische, Anrichten, Stühle etc.



Sämmtliche Möbel sind guter Fabrikation und wird auf Verlangen für jedes einzelne Stück garantiert.

Ferd. Müller, Möbelhandlung,

8 Friedrichstraße 8.

Ein gutes **Pianino** wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 28, Barterre. 5842

Eine guterhaltene **Electrif.-Maschine** von **Dr. Stör**, (Leipzig) ist für **60 Mk.** zu verkaufen. Näh. Exped. 5861

verschiedene **Betten** billig zu verkaufen Kirchgasse 7. 5896

Starke practische Kinderbadewannen,

sehr billig, empfiehlt **Wilh. Dorn**, Schwalbacherstraße 3. 5791

Zu verkaufen **Stühle, Waschkommode, runde Tische, Kleiderschrank, Spiegel** Nicolassstraße 9, Seitenbau. 5867

Geschäfts-Auflösung!

Wegen auswärtiger Geschäfts-Unternehmungen bin ich veranlasst, mein hiesiges Geschäft möglichst bald aufzulösen und veranstalte zu diesem Zwecke einen

Total-Ausverkauf

meines ganzen Waaren-Lagers,

bestehend in:

Abtheilung A.

Damen-Mäntel aller Arten, Kinder-Mäntel und Costumes, Kinder-Tragmäntel, Morgenkleider, Unterröcke, Damen- und Kinder-Schürzen.

Abtheilung B.

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, Kragen und Manschetten, Taschentücher, Madapolam, Shirting, Floc-Piqué, Croisé, Basin, $\frac{12}{4}$ Betttücher-Leinen und $\frac{6}{4}$ Leinen, gestickte Streifen und Einsätze, Torchon-Spitzen, schwarze Spitzen etc.

Abtheilung C.

Englische Tüll-Gardinen, abgepasst und am Stück, Schweizer Gardinen und Sächsische Gardinen, sowie Rouleaux-Croisé in jeder Breite.

Die Preise sämtlicher Artikel habe derart reduziert, dass es für Jedermann lohnen dürfte, sich von der Billigkeit derselben zu überzeugen. Der **frühere** und **jetzige** Preis ist auf jeder Etiquette mit Zahlen angegeben.

Der Verkauf findet nur gegen **Baarzahlung** statt.

S. Süß,

6 Langgasse 6, Ecke des Gemeindebadgässchens.

Weisse Gardinen

und

Cremer Gardinen

37

Dessins der vorigen Saison, in guter, waschbarer Qualität,
in Resten von 2—6 Fenstern,
werden zu einem aussergewöhnlich billigen Preise verkauft.

M. Wolf, „Zur Krone“.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Aufgabe und baldigem Wegzug von hier verkaufe mein großes Lager in

Schweizer Stickereien

und gestickten Roben,

sowie leinenen Alöppelspißen
von heute ab zu Selbstkostenpreisen.

A. Kussmaul aus St. Gallen.

Mainz:

1007

41 große Bleiche 41.

Teppich-Ausverkauf.

Da ich mein Geschäft am 1. April l. J. verlege, so verkaufe ich meine sämtlichen noch an Lager habenden Teppiche, wie nachstehend verzeichnet, zu den unten bemerkten Preisen, als:

9 Rollen echte, englische Brüssel in den neuesten Mustern per Meter 4 Mk., Zimmer-Teppiche in Aeminsten und Brüssel von 50 Mk. an bis 150 Mk., Läufer per Meter 40, 50 und 60 Pfg., echte Schweizer Vorhänge, Plüsch, Damaste, Bettdecken, Pferde- u. Bügeldecken etc.

Ferd. Müller, Teppich-Handlung,
8 Friedrichstraße 8.

370

Weißstickereien aller Art

übernimmt zu den billigsten Preisen Frau Günther,
Langgasse 22, Str. 1 und Frankenstraße 16, I. 5906

Ein wenig gebrauchter Kranken-Fahrrad ist für 70 Mk.
zu verk. Anzusehen beim Portier der Wilhelms-Heilanstalt. 5860

Die neuesten

Regen-Paletots & Havelocks

sind in reichhaltigster Auswahl
am Lager.

Gebr. Reifenberg,
21 Langgasse 21. 5534

Corsetten neuester Façon,

mit kurzer Hüfte und hochknürend, sowie Confirmanten-Corsetten und Cachemir für Confi-manden-Kleider sehr billig; alle Kurzwaaren, Strick- und Häkel-Baumwolle empfiehlt
Elise Grünwald, Taunusstraße 25. 5934

Damen können noch theilnehmen an einem Extra-

Curfus im Zuschneiden u. Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern zum monatlichen Preis von 5 Mark. Unterrichtszeit Nachmittags von 2—4 Uhr vom 1. März an.
Franz Reubant Meyer,
3 Schillerplatz 3. 5066

Geschäfts-Verlegung.

Meinen Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung, daß ich mein Eier-, Butter- und Gemüse-Geschäft von Quersstraße 2 nach Taunusstraße 27 verlegt habe.
Achtungsvoll Hermann Cramm 5931

Chocolade

aus verschiedenen Fabriken in großer Auswahl bei

Eduard Krah, Theehandlung,

271

Marktstraße 6 („zum Chinesen“).

Grosse Burgstrasse
No. 4,

H. Stein,

grosse Burgstrasse
No. 4,

empfiehlt in **grosser Auswahl sämtliche Neuheiten** in

Regenmänteln

Jaquets

Promenades, Visites,

Kinder-Mänteln etc. etc.

prima Herrensneider-Arbeit,

vom einfachsten bis elegantesten Genre

zu sehr billigen Preisen.

Anfertigung nach Maass.

5790

Sarastro!

Lern' ohne Klagen, Herz, ein brennend
Weh ertragen. Der Kerze brennt der
Kopf, doch hörst du sie nicht klagen;
Aus reinem Stoff gemischt, still brennt sie, bis sie lücht;
Rein ist nicht Wachs und Docht, wenn sie im Brennen lücht. 6009

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Bekannten, sowie einem verehrten Publikum
die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen ein

Lücher- und Lackirergeschäft

eröffnet habe und empfehle mich in allen in dieses Fach ein-
schlagenden Arbeiten unter Zusicherung streng reeller Bedienung
und billigster Berechnung.

Bestellungen nimmt Herr **Emil Lang**, Schulgasse 9,
entgegen.
5840

Hochachgend
Georg Gross, Karstraße 9.

Emaillierte Kochgeschirre u.

aus bestem Stahlblech unter Garantie für Haltbarkeit,
Fest- und Gistfreiheit der Emaille in größter Auswahl billigt
empfiehlt

Wilhelm Dorn,
3 Schwalbacherstraße 3.

(NB. Bei ganzen Einrichtungen bedeutender Rabatt.) 5794

Putzsteine

zum Scheuern der Messer, Gabeln etc.

per Stück 25 Pfg.

Wilh. Hch. Birek,

5973 Ecke der Adelhaid- & Oranienstrasse.

Marktstraße 13, Geladen,

sind allerlei Möbel billig zu verkaufen, als: Kleider- und
Küchenschränke, Tische, 2 compl. Betten mit Rohhaar-Matrassen,
1 Brandkiste, Spiegel, Bilder u. dergl. Der Verkauf
dauert nur heute und morgen. **A. Görlach.** 5932

Ein gebrauchter Karren gesucht. Näh. bei **August Ull-**
mann, Bahnhofstraße 10. 5899

Eine Partie Mauersteine zu verkaufen. Näh. Friedrich-
straße 36, Vorderb., 1 Stiege links. 5875

Sandfänge und Abortgruben werden gereinigt von
Grünthaler. Näh. Kerostraße 11. 5999

1a Qualität Rindfleisch per Pfd. 50 Pfg., 1a Qualität
Kalbfleisch per Pfd. 50 Pfg., 1a Lenden per Pfd. 1 M.,
1a Roastbeef per Pfd. 60 Pfg. **Tannusstraße 51.** 5925

1^a Reisstärke,

absolut reine Waare, in 4—5 Pfd.-Packeten per Pfund =
24 Pfg. **Wilh. Heinr. Birek,**

5974 Ecke der Adelhaid- u. Oranienstrasse.

Costüme jeder Art werden elegant und schnell angefertigt,
Confirmandenkleider zu sehr billigen Preisen. Näheres
Karlsruhe 30. Mittelbau, 1 Stiege links. 5979

Heberziehen und Reparieren von Schirmen, sowie
Reparaturen von Fächern, Broschen u. s. w. wird
bestens besorgt bei **Ad. Lettermann, Goldgasse 17.** 5904

Wegen Abreise zu verkaufen fast neue Möbel, als:
Eine Garnitur, bestehend aus 1 Chaise-longue, Spiegel mit
Trumeau, Waschkommode, Nachtschränken, eichene Brandkiste
und Verschiedenes Röderallee 6, 1 Stiege rechts. 5967

Aus der Hand zu verkaufen ein gebrauchtes Piano,
eine lackirte Bettstelle mit Sprungfederboden, ein Badeofen,
eine Zimmerdouche, ein Kalkbrenner'scher Herd und vier
Vorfenster Emserstraße 32. 5809

1—2 Glaskästen werden zu kaufen gesucht.
Näh. Exped. 5869

Ein fl. gebr. Wasserschiff zu kaufen ges. Tannusstr. 32. 5862

Ein guterhaltener Kinderwagen ist preiswürdig zu ver-
kaufen. Näh. Exped. 5833

Kinderwagen zu verkaufen Kerostraße 16. 5946

Bäume (große, pflanzbare Nadelbäume) billig zu verkaufen.
Näh. Exped. 5889

Kanarienvögel (gute Sänger) zu verk. Näh. Exp. 5970

Tagess-Kalender.

Dienstag den 1. März.

Gäciken-Verein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe für Sopran und Alt, 8 Uhr

für Tenor und Bass.

Männergesang-Verein. Abends 9 Uhr: Probe.

Männergesangverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe im

Vereinslocale zur „Stadt Frankfurt“.

Gesangverein „Jene Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Männergesangverein „Alle Union“. Abends 9 Uhr: Probe für den

1. und 2. Bass.

Gesangverein „Liederkränze“. Abends 9 Uhr: Probe.

Männergesangverein „Silda“. Abends 9 Uhr: Probe.

Koller'sche Holographen-Gesellschaft. Abends von 9—10 Uhr:

Übungskunde in der Marktschule.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 1. März. 46. Vorst. (99. Vorst. im Abonnement.)

Zum Erstenmale wiederholt:

Desdemona's Taschentuch.

Schwanf in 4 Akten von Rudolf Kneisel.

In Scene gesetzt von C. Schultes.

Personen:

Fritz Hellenbach, Banquier	Herr Köch.
Leontie, seine Frau	Frl. Buge.
Franziska, seine Schwester	Frl. v. Kol.
Lammert, Rentier	Herr Grobender.
Katalie, dessen Frau	Frl. Wolff.
Dagobert Fernau	Herr Neumann.
Otto Walldorf, Architect	Herr Reubke.
Bischen Meinau, Stickerin	Frl. Bipski.
Frau Clemens, deren Großmutter	Frau Rathmann.
Jeanette, Leontie's Kammermädchen	Frl. Trabold.
Ein Diener Hellenbach's	Herr Bräuning.

Ort der Handlung: Berlin.

Im ersten Akte bei Walldorf, dann im Hause Hellenbach's.

Zum Erstenmale:

Schach-Walzer.

Tanz-Divertissement, arrangirt von A. Balbo. Musik von J. Strauß.

1. „Schach-Walzer“, ausgeführt vom gesamten
2. „Schach-Polka“, Ballet-Perfonale.

Anfang 8^{1/2}, Ende gegen 9^{1/2} Uhr.

Mittwoch, 2. März: Der Trompeter von Säckingen.

- * * * Gräfin v. Wildenstein: Frl. Finkelslein,
- vom Großh. Hoftheater in Darmstadt, als Gast.

Lokales und Provinzielles.

* Graf Alfred v. Adeltmann, welcher seinen Wohnsitz hier in Wiesbaden aufgeschlagen hat und katholischer Confession ist, ist dem „Evangelischen Bunde zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen“ beigetreten. Er erklärt sich darüber in einem „offenen Brief an den Grafen v. Winklerode“ folgendermaßen: „Die Kluft zwischen der katholischen und protestantischen Confession, hervorgerufen durch die menschliche Beschränktheit und Unvollständigkeit, wie durch die daraus gefolgten geschichtlichen Thatfachen, steht zu der christlichen Grundlehre mit ihrer erhabenen Religion der Liebe in völligem Widerspruch. Um mit der That eine Aufmunterung zur angestrengten Ueberbrückung dieser, vom ethischen Standpunkte nicht scharf genug zu verdammen Kluft zu geben, entschloß ich mich zu jenem Schritte der Verbrüderung. Obgleich Katholik, thue ich demselben dennoch. Die Errungenschaften der Reformation müssen jedem nationalgesinnten Deutschen, jedem Culturfremde — ob Katholik oder Protestant — gleich theuer sein und als unantastbar gelten.“

* Zum Gerichts-Meffor wurde der Referendar Müller im Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Frankfurt a. M. ernannt.

≡ Wiesbadener Lehrer-Verein. Außer geschäftlichen und Vereins-Angelegenheiten bildete ein Vortrag des Herrn Risp I. über „Stammeln und Stottern“ den Hauptpunkt der am Samstag im „Nonnenhof“ stattgehabten Monatsversammlung des „Wiesbadener Lehrer-Vereins“. Die Ursachen des Stammelns und Stotterns sind sehr verschiedene. Ersteres findet sich besonders häufig bei Kindern bis zu 4 Jahren und muß als eine Uebungsstufe des Sprechens angesehen werden. Nicht selten ist die Mutter oder Amme, die sich in ihrer Aussprache und Ausdrucksweise nur allzu sehr der des unmündigen Kindes anschließt, die Ursache hiervon. In Folge dessen ist das Stammeln auch leicht heilbar. Grundverschieden von diesem Uebel aber ist das Stottern. Bisweilen hat es seine Ursache in Falschbildung der Sprachorgane, wie z. B. beim Volskrachen, bei der Falschharte; doch kann auch der Grund in krampfhaft-nerösen Zuständen der Sprachmuskeln liegen. Das Bild, welches solche Stotternde beim Sprechen bieten, ist oft ein wahrhaft jammerndes. Das Gesicht röthet sich stark und krampfhaftige Muskelzuckungen verrathen die Verlegenheit. Bei vielen Stotterern liegt die Ursache in der Ungenügsamkeit; sie wollen sprechen, ohne genügend Luft eingeathmet zu haben. Um nun das Uebel zu heilen, muß zunächst ermittelt werden, wo seine Ursache liegt; in manchen Fällen wird auch trotz der Hilfe des Arztes eine dauernde Heilung unmöglich sein, aber in weniger hartnäckigen Fällen sind Athmungs- und Stimmbildungsübungen, sowie lautes Lesen von heilender Wirkung. Zuerst werden Worte, welche mit Vocalen, alsdann solche, welche mit Consonanten beginnen, vermischt. Man lasse weiter die erste Silbe gehend oder singend, wie das Ganze langsam und gebunden sprechen. Auch ermunternde Reden von Seiten des Lehrers, sowie Chorsprechen sind beachtenswerthe Mittel. Die Schule wird zwar in dieser Hinsicht nicht allein zu einem erfolgreichen Bekämpfen des so weit verbreiteten Uebels ausreichen, sondern

muß sich mit dem Elternhause in Verbindung setzen und mit diesem Hand in Hand arbeiten. In Städten könnte auch vielleicht durch Einrichtung besonderer Heilcurse segensreich gewirkt werden. Der Referent erwarb sich durch seine Ausführungen den Dank der Versammlung und hat damit die Aufmerksamkeit auf ein recht wichtiges Gebiet gelenkt.

* Die dritte Monats-Versammlung der Forstwirthe, welche am Samstag Abend in gewohnter Weise im „Nonnenhof“ stattfand, war sehr gut besucht; namentlich konstituirte der Vorsitzende, Herr Oberforstmeister Tilmann, mit Genehmigung der Vorsitzende, Herr Oberforstmeister Tilmann, sowie angrenzender Bezirke Vertreter anwesend. Herr Oberforstmeister Freiherr von Hüne (Homburg) hielt, nachdem die Anwesenden durch den Vorsitzenden begrüßt waren, einen freien Vortrag über die Dünung der Pflanzkämpfe. Redner theilte seine durch langjährige Praxis in dem von ihm verwalteten Reviere gesammelten diesbezüglichen Erfahrungen mit, deren Resümee dahin ging, daß künstliche Dünung — speciell in seinem Reviere — nicht anzuwenden sei. Er berührte dabei die von ihm angewandten Methoden und deren Erfolge. Als Correferent zu diesem Thema trat der Großherzog. Hess. Oberforstmeister Herr Schwarz (Homburg, Oberf. Nieder-Eichbach) auf, welcher künstlichem Dünger (1/2 Ammoniat-Superphosphat und 1/2 Knochenmehl) den Vorzug einräumte. Es folgten noch Mittheilungen über verschiedene Dünungsmethoden seitens der Herren Oberforstmeister Flindt, Meyer (Holzappel), Saalborn und Forstmeister Küster. Der Herr Vorsitzende dankte den beiden Referenten für ihre Vorträge und leitete hierauf die Verhandlungen über zu dem zweiten Punkte der Tagesordnung: „Mittheilungen aus dem Walde“. Herr Oberforstmeister Lade (Selters) berichtete, daß bei der ersten Holzversteigerung in seinem Reviere die Preise 28 pCt. unter der Lage geblieben seien, während die zweite Versteigerung bis zu 20 pCt. über dem Lörpreis erzielt habe. Herr Oberforstmeister Hölzerkopf (Weilburg) meldete, daß die Preise erheblich in die Höhe gegangen, beispielsweise seien pro Hundert Buchenwellen zweiter Classe bis 34 Mark erlöst worden. — Herr Oberforstmeister Tilmann fragte noch an, wie es mit dem Schwarzwild stehe. Ende des letzten Winters habe man den Bestand an Säuen auf 190 Stück geschätzt. Da diese Schätzung etwas zu hoch erachtet worden, soll demnach durch die Oberforstmeister des hiesigen Regierungsbezirks eine neue Feststellung erfolgen. Am Samstag den 26. März findet die letzte dieswinterliche Forsterversammlung statt. Die anwesenden Herren Oberforstmeister Flindt und Widel (Legterer zu Flörsbach bei Bieder im Regierungsbezirk Cassel) haben sich bereit erklärt, Vorträge zu halten, und zwar Herr Oberforstmeister Flindt über „Jagdverwaltung und Wildfütterung im abgelaufenen Jahre“ und Herr Oberforstmeister Widel über „Die Verwerthung des Buchenholzes“.

* Der „Allgemeine Kranken-Verein (G. S.)“ zählte am Schlusse des Vorjahres 1505 Mitglieder. Er vereinbarte an Monatsbeiträgen 18,972 M. 90 Pfg., an Aufnahmegebühren 91 M. 50 Pfg. Veranschlagt wurden für Krankenrente 9991 M. 90 Pfg., für Unterstützung Angehöriger von Mitgliedern, welche auf Kosten der Casse in Krankenhäusern untergebracht waren, 52 M. 52 Pfg., für Arznei 996 M. 55 Pfg., für Beerdigungskosten 780 M., für Verpflegung in Krankenhäusern 1124 M. 55 Pfg., für Verwaltungskosten (Arzt, Vorstand, Druckfachen, Anzeigen u.) 3043 M. 81 Pfg. Das Vermögen der Casse hat sich in 1886 vermehrt um 2044 M. 49 Pfg. und betrug Ende December 5821 M. 21 Pfg. In der am Samstag Abend im Saale der „Stadt Frankfurt“ abgehaltenen General-Versammlung gelangte der vorstehend im Auszug mitgetheilte Rechnungs-Abschluß zur Kenntniß und wurde zu dessen Prüfung eine Commission in den Herren Ries, Trimbom und Conrad bestellt. In den Vorstand wurden neu bzw. wiedergewählt die Herren: W. Speth, Chr. Alberti, C. Barheym, E. Gebhardt, J. Hüb, Fr. Schneider, F. Speth, G. Stahl und V. Trimbom. Der Monatsbeitrag ist auf 1 M. festgesetzt, das Eintrittsgeld auf 50 Pfg., wogegen der Verein gewährt: freie ärztliche Behandlung durch den Casse-Arzt Herrn Dr. Laquer, Lieferung von Arzneien, Brillen, Bruchbändern und ähnlichen Heilmitteln, außerdem im Falle der mit der Erkrankung verbundenen Erwerbsunfähigkeit eine tägliche Geldunterstützung im Betrage von 1 M. 5 Pfg. während 26 Wochen und als Beihilfe im Sterbefalle 60 M. Zu gewünschter Auskunft finden Interessenten den Vice-Director, Herrn Ph. Brodrecht, Goldgasse 2a, jederzeit bereit. Noch sei schließlich bemerkt, daß Mitglieder des „Allgemeinen Kranken-Vereins (G. S.)“ gegen Krankheit versichert sind im Sinne des Gesetzes, dieselben zu sog. „Zwangs-Cassen“ also nicht herangezogen werden können.

HK Abstempelung ausländischer Inhaber-Papiere. Einem der Handelskammer behufs Mittheilung an den beteiligten Handelsstand angekommenen Erlasse des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe zufolge ist beschlossen worden, den mit der Abstempelung ausländischer Inhaber-Papiere mit Prämien in Gemäßheit des Gesetzes vom 8. Juni 1871 (R.-G.-Bl. S. 210) betraut gewesenen Behörden von jetzt ab jedes Befassen mit der Prüfung der Echtheit der in Rede stehenden Abstempelungen, und zwar nicht nur eine einmalige Abstempelung der fraglichen Papiere, sondern auch die Ertheilung einer bezüglichen amtlichen Auskunft unbedingt zu untersagen.

* Die Beleuchtung sämmtlicher Belegzimmer des Courthaus fand am Samstag Abend zum Erstenmale mit electricchem Glühlicht statt.

* Kleine Notizen. Nach der gestern erfolgten Abreise des bisherigen Polizei-Präsidenten Dr. v. Strank und Törney sind dem Herrn Polizeirath Schön bis zum Diensteintritt des neu ernannten Polizei-Präsidenten v. Reinhard die Functionen eines Vorstandes der hiesigen Königl. Polizei-Direction von dem Regierungs-Präsidenten v. Burm übertragen worden. — Am Samstag Früh gegen 4 Uhr brach in einem Gartenhause in der Nähe der Wellrigmühle ein Feuer aus. Dasselbe beschränkte sich jedoch, da es von den Nachbarn noch rechtzeitig genug bemerkt

wurde, nur auf eine Treppe vorher neu angelegte Treppe. Der Brand wurde, wie man mit großer Wahrscheinlichkeit vermutet, von Stromern verursacht, welche die Nacht in dem Neubau zugebracht hatten.

Kunst und Wissenschaft.

* **Adolf Arronge** hat zum 30. Geburtstag des Kaisers ein einaktiges Volksstück gedichtet, dessen Titel bis auf Weiteres noch nicht festgestellt ist, und welches im „Deutschen Theater“ zu Berlin am 22. März zur Aufführung gelangen soll.

— **Mrs. Bandmann-Palmer**, die geschätzte und an dieser Stelle schon wiederholt gewürdigte englische Tragödin, gab am Donnerstag vergangener Woche im „Hôtel de Saxe“ zu Dresden, ihrem jetzigen Wohnort, eine Vorlesung, welche auch durch die Gegenwart der Königin von Sachsen ausgezeichnet wurde. Die Künstlerin brachte nach dem uns vorliegenden Programm zunächst die gleichen Dichtungen zum Vortrage, mit welchen sie i. J. auch hier die Hörer so lebhaft zu fesseln wußte. Die Kritik hebt besonders die Wiedergabe der Nachtwandelszene der „Lady Macbeth“ in deutscher Sprache, als völlig frei von jedem fremden Accent und von höchst interessanter Auffassung, lobend hervor.

* **Repertoire-Entwurf der vereinigten Stadt-Theater zu Frankfurt a. M. Opernhaus:** Dienstag den 1. März: „Heinrich VIII.“ Mittwoch den 2.: „Fatiniga“ (außer Abonnement). Donnerstag den 3.: „Johann von Lothringen“. Samstag den 5.: „Violetta“. Sonntag den 6.: „Cohengrin“. Montag den 7. (außer Abonnement): Concert zum Besten des Dichter-Reserve-Pensionsfonds. — **Schauspielhaus:** Dienstag den 1. März: „Reif-Reifungen“. Mittwoch den 2. (zum Erstenmale): „Goldfische“. Donnerstag den 3. (zum Erstenmale wiederholt): „Goldfische“ (außer Abonnement). Freitag den 4.: „Doctor Klaus“. Samstag den 5.: „Goldfische“. Sonntag den 6.: „Goldfische“. Montag den 7. (neu einst.): „Romeo und Julia“.

* **Der elektrische Tacthod.** Die neueste Erfindung auf electrotechnischem Gebiete ist der „elektrische Tacthod“. Derselbe ist bereits, wie der „Engineering“ meldet, seit einiger Zeit im Opernhause in Paris in Gebrauch und functionirt ausgezeichnet. Es ist dieses keine Spielerei, sondern eine für die Oper höchst wichtige Erfindung. Dieselbe bezweckt die Beseitigung der Schwierigkeiten, welche der Verbindung zwischen dem mitten vor der Bühne stehenden Dirigenten und einer etwa hinter den Coulissen wirkenden Abtheilung des Orchesters oder des Chors bezw. ihren Führern besonders dann entgegenstehen, wenn der Dirigent durch Decorationen oder sonstige Bestandtheile der Scenerie dem Auge des Chors oder Orchesterführers entrückt wird. Der elektrische Tacthod besteht aus zwei Apparaten, einem Gebe-Apparat, welchen der Dirigent mit dem Fuße in Thätigkeit setzt, und dem Empfangs-Apparat, welcher transportabel ist und beliebig hinter den Coulissen aufgestellt werden kann. Der Empfangs-Apparat enthält den Tacthod, welcher genau die Bewegungen nach oben und unten, rechts und links führt, welche der Dirigent beabsichtigt. Die Apparate sind durch dünne Drahtleitungen mit einander verbunden; eine elektrische Batterie liefert die Triebkraft. Der Apparat ist, wie bereits erwähnt, in Paris im Opernhause in Anwendung, functionirt sehr präzise und wird deshalb auch wohl in anderen größeren Kunst-Instituten in Zukunft in Gebrauch genommen werden.

* **Ueber die Wolapük-Sprache** hat Professor Kirchhoff in Halle, wie wir in der „Nat.-Z.“ lesen, ein Buch erscheinen lassen. Die grammatikalischen Regeln sind die denkbar einfachsten, die Sprache selbst aber klingt grauflig. Lesustanzal heißt Otern, tikalazal Pfingsten, lemoldazal Weihnachten. Die Jahreszeiten heißen: Isolatim, itati, flukati, nifatim: Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Für eine Sprache, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Verhältniß (und wohl auch figurlich die Verständigung) zwischen den Völkern zu befördern, sind die Beispiele in der Grammatik übrigens nicht sehr glücklich gewählt. Wir finden den Satz: Deutels ovikodoms flentels — zu Deutsch: die Deutschen haben die Franzosen besiegt — ein Satz, den man in Paris jaht nicht goutiren wird, auch nicht, wenn er in Wolapük ausgesprochen wird, das aber dort außerordentlich Modische geworden. Mancherlei fällt bei flüchtigem Durchblättern der Seiten auf. Dem Buchstaben „r“ hat Wolapük den Krieg erklärt. Wo immer er vorkommt, ist er entweder ganz ausgemerzt oder durch den Buchstaben „l“ ersetzt. So heißt Brod bod, Mark mak. Warum, fragt mit Recht die „Z. Ndsch.“, diese Feindschaft gegen das r? Wir finden es nur in dem Worte „kritik“, welches nicht etwa Beschprechung, sondern Christenthum heißt, dann in Turan — Thüringen und pur — Pulver. Möglicherweise ist es in dem großen Wörterbuch von Wolapük mehr vertreten, aber schumm genug ist es schon, wenn es in den etwa 8-900 Worten des Hilfsbuches nur dreimal vorkommt. Die Sprache wird dadurch in ein finstliches Niveau hinabgedrückt, sie klingt in Folge des Fehlens des r und überhäufigen Vorkommens des l, in welches der Autor geradezu verliert ist, lallend. Selbst aus dem Preußen ist ein Pleus geworden. Zum Schluß ein längerer Satz, der einen Einblick in die Leichtigkeit gestattet, mit der Wolapük zu lernen ist: „Studoms fustadi e kiemi, miaavi, p'navi e nimavi; studoms i gletavi, nen kola kapalab natav no kanom pasuemón stabiko.“ In der Uebersetzung heißt das: „Sie studiren Physik und Chemie, Mineralogie, Botanik und Zoologie; sie studiren auch Mathematik, ohne deren Verhältniß die Naturwissenschaft nicht gründlich begriffen werden kann.“ Man könnte vielleicht hinzufügen: Sie studiren auch Wolapük, mit dessen Verhältniß die Naturwissenschaft nicht gründlich begriffen werden kann.

* **Ein neues Heilverfahren der Schwindsucht** schlug auf dem jüngst in Moskau stattgehabten Congreß russischer Aerzte der frühere

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Professor für innere Medizin in Charkow Dr. Kremjanskij vor. Derselbe ging davon aus, daß die Schwindsucht durch einen Parasiten hervorgerufen wurde, der, wie die angestellten Versuche erwiesen haben, durch die schwächste Anilinfärbung getödtet wird. Nun sei es constatirt, daß bis jetzt in der gerichtlichen Medizin keine Anilin-Vergiftung mit tödtlichem Ausgange vorgekommen; man dürfe daher das Anilin ohne Bedenken gegen den Schwindsuchts-Bacillus verwenden. Da derselbe nun aber nicht nur die Lungen der betreffenden Kranken, sondern das ganze Blutsystem, sowie sämtliche von demselben genährten Gewebe durchdringe, so sei ein Kampf gegen denselben nur dann möglich, wenn man die ganze Blutmasse mit Anilin färbt, d. h. den Kranken einer Anilin-Vergiftung aussetze und dann das Gegengift reiche. Da eine Vergiftung dieser Art das Leben nicht bedrohe, außerdem rasch wirkende Gegengifte, wie Einathmung von frischer Luft, Inhalationen von Terpentin, Anisöl, Eucalyptusöl und andere stets bei der Hand sein könnten, so brauche man nur mehrmals täglich mehrere Tage hintereinander die betreffenden Kranken mit Anilin zu vergiften, um sämtliche Schwindsuchts-Bacillen zu tödten und dieselben von der Schwindsucht radical zu heilen. Selbst in Fällen, wo die Krankheit bereits einen bedeutenden Theil der Lungen zerstört hätte, sei noch Rettung möglich, denn nach Tödtung sämtlicher Bacillen würden die Schwindsuchts-Höhlen wie einfache Wunden verheilen; es bilde sich gesundes Narbengewebe, welches rasch die Höhle schrumpfen lasse und nicht wenig zur Erweiterung der freien Lungenzellen beitrage; somit könne der Kranke weiterleben. Am schnellsten und bequemsten werde die Blutmasse durch Einathmung von zerstäubtem Anilinöl mit diesem Arzneistoffe gefärbt. Es wäre ein großes Glück für die leidende Menschheit, wenn die Theorie Kremjanskij's Wahrheit würde, doch andererseits ist begreiflich, daß seine Lehre auf dem Congresse auf vielseitige Opposition stieß. Dennoch gelang es seiner Verehrsamkeit, die Mitglieder des Congresses zu bestimmen, eine Commission zu wählen, welche bei einer der Moskauer Kliniken diese Behandlungsmethode, die der Erfinder selbst leiten soll, überwachen wird.

Aus dem Reich.

* **Landtag.** Im Abgeordnetenhause wurde am Samstag der Rest des Eisenbahn-Etats erledigt. Zum Titel „15,000 Mk. letzte Rate für den Umbau des Bahnhofes zu Geisenheim“ liegt eine Petition aus Geisenheim vor, welche als Ersatz für den durch den Umbau des Bahnhofes in Wegfall kommenden Straßenübergang eine Führung der Straße über den Bahnkörper verlangt. Die Commission beantragt Uebergang zur Tagesordnung. Abg. Lotichius dagegen Ueberweisung an die Regierung zur Berücksichtigung. Nach kurzer Debatte wird der Antrag der Commission angenommen. Der Titel selbst wird genehmigt. Der Rest des Etats des Finanzministeriums wurde nach kurzer Debatte erledigt. Bei Verathung des Cultus-Etats wird der Antrag Anträge auf Erhöhung des Unterstützungsfonds für ausgeschiedene Elementarlehrer nach dem Commissionsbeschlusse abgelehnt und der Etat erledigt. Der Gesetzentwurf betreffend Festsetzung der Leistungen für Volksschulen geht an die Commission. Nächste Sitzung Montag.

* **Die dritte päpstliche Rundgebung** besteht nach der „Nordd. Allgem. Ztg.“ nicht in einem neuen Schreiben, sondern in einem Ende Januar an den Nuntius zu München gerichteten Telegramm, das wiederholt einschärft, bei dem Centrum darauf zu dringen, daß dasselbe zur Durchführung des Septennats alle Kräfte aufbiete.

R E C L A M E N.

80 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

Der Leichtsin,

mit welchem man nur zu häufig einen Schnupfen, Husten oder Katarrh unbeachtet läßt, indem man glaubt: „Es wird schon wieder von selbst vergehen“ hat schon Manchem eine schwere Erkrankung zugezogen. Nimmt man stets sofort von den bewährten, auf wissenschaftlicher Basis beruhenden Apotheker B. Vosk'schen Katarrhpillen, so wird die Ursache der Erkrankung alsbald beseitigt und eine weitere Gefahr dadurch ausgeschlossen. Vosk'sche Katarrhpillen sind erspaltlich in Wiesbaden in den bekannten Apotheken, in Biedrich in der Hofapotheke. Jede dache Schachtel trägt den Namenszug Dr. med. Wittlinger's. (M. No. 2560.)

Die **Sodener Mineral-Pastillen** haben ihre Probe bestanden. **Katarrhleidenden** als Linderungs- und Heilmittel empfohlen, von Allen, welche **Reiserkeit** fürchten, als **Schuttmittel** stets mit Nutzen angewandt, bilden diese Pastillen ein **Hausmittel ohne Gleichen**, sorgsam aus den besten Quellen Sodens genommen und von den vertrauenswürdigsten Aerzten approbirt. Erschäftlich in allen Apotheken à 85 Pfg. per Schachtel.

Im Interesse unserer magenleidenden Leser machen wir auf die heutige Annonce „**Chron. Magen-Rat. heilbar**“ aufmerksam. (H. 11278.)

An meinem **Pu-Cursus**, welcher am 10. März beginnt, können noch einige Damen theilnehmen.

5626 **A. Rheinländer, Lannusstraße 13, Bel-Etage.**

Sämmtliche Unterhaltungsblätter und Zeitschriften liefern prompt **Meppel & Müller, Kirchgasse 45.**

— Für die Herausgabe verantwortlich **Louis Schellenberg** in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 32 Seiten.)

Abonnements auf das „Wiesbadener Tagblatt“ für den Monat März

zum Preise von **50 Pfg.**, excl. Bringerlohn oder Postaufschlag, werden hier von unserer Expedition
— Langgasse 27 — auswärts von den nächstgelegenen Postämtern entgegengenommen.

Die Redaction des „Wiesbadener Tagblatt“.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Die Besitzer von Obstbäumen werden hierdurch an das alljährlich im Frühjahr vorzunehmende Abraupen der Obstbäume und deren Reinigung von den Misteln erinnert. Das Feldschutz-Personal ist angewiesen, diejenigen Baumbesitzer, welche dieser Aufforderung bis zum **20. März** nicht nachgekommen sind, zu veranlassen und werden dieselben gemäß §. 34 des Feld- und Forstpolizeigesetzes vom 1. April 1880 mit Geldstrafe bis zu 150 Mk. oder verhältnismäßiger Haft bestraft werden.

Wiesbaden, 25. Februar 1887.

Der Oberbürgermeister.
J. B.: H. K.

Aufforderung.

Die Besitzer von Pferden und von Rindvieh werden hiermit aufgefordert, die zur Bestreitung der Entschädigungskosten für getödtete rothranke bezw. Lungenseuchentränke Thiere pro 1886/87 fälligen Beiträge (für 1 Pferd **30 Pfg.**, für 1 Stück Rindvieh **5 Pfg.**) innerhalb **8 Tagen** an die Stadtkasse zu zahlen.

Wiesbaden, 26. Februar 1887.

Der Stadtrechner.
Maurer.

Aufforderung.

Die Grundbesitzer werden ersucht, Anmeldungen über fehlende Grenzzeichen an ihren Grundstücken bis zum **25. März d. J.** in dem Rathhause Marktstraße 16, Zimmer No. 3, zu machen.

Wiesbaden, 25. Februar 1887.

Das Feldgericht.

Holzversteigerung.

Freitag den **4. März**, Vormittags **10 Uhr** anfangend, werden in den nachbenannten Staatswald-Distrikten im Schutzbezirk Hahn öffentlich versteigert:

Im Distrikt „Lauter“ No. 67 und 73:

44 Stück kieferne Bauholzstämmen von 31 Festm., 8 Stück Stangen III. Classe und 2 Rmtr. kieferne Rutzknüppel, sodann

2 Rmtr. buchene Knüppel, 30 Rmtr. kieferne Scheite, 10 Rmtr. desgl. Knüppel und 8 Rmtr. desgl. Stockholz, sowie 100 Stück buchene und 325 Stück kieferne Wellen; ferner

70 Stück rothtannene Stangen I. Cl., 100 Stück desgl. II. Cl., 200 Stück desgl. III. Cl.;

in den Distrikten „Lauter“ 72 und „Firschgasse“ 74 und 75 (an der Eisenbahnlinie):

3 eichene Stämmchen von 0,48 Festm., 3 kieferne Stämmchen von 6,42 Festm.,

5 Rmtr. erlene u. Scheite, 6 Rmtr. desgl. Knüppel, 17 Rmtr. kieferne Scheite, 22 Rmtr. desgl. Knüppel, sowie

400 Stück gemischte und 300 Stück Nadelholzwellen.

Auf Verlangen Creditbewilligung bis zum 1. September 1887.

Zusammenkunft auf der Marktstraße an der Hermannswiese im Distrikt „Lauter“.

Forsthaus Fasanerie, den 25. Februar 1887.

Der Königl. Oberförster.
Flindt.

Holzversteigerung.

Donnerstag den **3. März**, Vormittags **10 Uhr** anfangend, werden im hiesigen Gemeindevwald

a) im Distrikt „Theis“:

58 Rmtr. buchenes Scheitholz,
35 „ „ Knüppelholz,
675 Stück buchene Wellen;

b) im Distrikt „Rainchen“:

2 Rmtr. buchenes Scheitholz,
54 „ „ Knüppelholz,
5375 Stück buchene Wellen und
300 „ „ Baumstüben

öffentlich versteigert.

Der Anfang wird im Distrikt „Theis“ gemacht.

Vierstadt, den 25. Februar 1887.

Der Bürgermeister.
Seulberger.

Holzversteigerung.

Montag den **7. März**, Vormittags **10 Uhr** anfangend, werden im hiesigen Gemeindevwald

Distrikt „Wormach“:

2 eichene Stämme von 0,23 Festmeter,
59 birkenne Stangen von 4,94 Festmeter,
145 Stück eichene Wellen,
21 Rmtr. buchene Knüppel,
325 Stück „ „ Wellen,
18 Rmtr. Weichholz-Rollschelte,
93 „ „ Knüppel,
1825 Stück „ „ Wellen

versteigert.

Kaurod, den 28. Februar 1887.

Der Bürgermeister.
Schneider.

Holzversteigerung.

Mittwoch den **2. März**, Vormittags **10 Uhr** anfangend, werden in dem Hahner Gemeindevwald

1) Distrikt „Diegel“:

3800 Stück buchene Durchforstungs-Wellen;

2) Distrikt „Brücher“:

90 Rm. kiefernes Scheitholz (theils trocken) und
625 Stück dergl. Wellen

versteigert.

Sämmtliches Holz liegt auf guter Abfahrt nahe der Eisernen Hand.

Hahn, den 26. Februar 1887.

Der Bürgermeister.
Gros.

Antiquitäten und **Antiquitäten** werden zu den höchsten Preisen angelauft.
115 N. Hess. Königl. Hoflieferant, Wilhelmstraße 12.

Friedrichstraße 34 ist ein neuer, transportabler Herd billig zu verkaufen.

5516



Griechische Weine

Originalfüllungen

der Firma

Friedrich Carl Ott,

Würzburg und München,

empfehlen in den vorzüglichsten Sorten die Niederlage von

**Eduard Böhm, 7 Adolphstrasse 7,
WIESBADEN,**

früher A. Wilhelmy'sche Weinhandlung.

Aechter Med.-Tokayer Ausbruch

ist das beste Stärkungsmittel für alle schwächlichen Kinder, Frauen und Reconvalescenten. Erhältlich in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Original-Flaschen à Mk. 3, 1.50 und 75 Pfg. bei
4744 **R. Friederich, Langgasse 37.**

Export-Bier, hell,

aus der Dortmunder Actien-Bräuerei, sowie Culmbacher Bier aus der Bräuerei Reichel empfiehlt in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen
5210 **Franz Hunger, Herrnmühlgasse 4.**

Branntweine:

Nordhäuser Korn	per Liter Mk.	— 96,
Danborner	"	1.20,
Wachholder (holl. Brennart)	" Flasche "	1.50,
deutscher Cognac (vollständiger Erlaub für französischen)	" " "	1.50,
Cuba-Rum	" " "	2.—,
Arrac de Batavia	" " "	2.50.

Vorstehende 6 Sorten kann ich als besonders fein und preiswerth empfehlen.

Geringere Qualitäten per Liter von 50 Pfg. an in fassl. freier Waare.

Mart. Lemp,
925 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.



Wichtig für Hausfrauen.

Die
Holländische Kaffee-Brennerei
H. Disqué & Cie.,
Mannheim,

empfehlen ihre unter der Marke

„Elephanten-Kaffee“

wegen ihrer Güte u. Billigkeit so berühmten, nach Dr. v. Liebig's Vorschrift gebrannte, hochfeine Qualitäts-Kaffees:

f. Java-Misch.	p. Pfd. M. 1.20	f. Bourbon-Misch. p. Pfd. M. 1.80
f. Westindisch.	" " " 1.40	extra f. Mocca- " " " 2.—
f. Menado-Misch.	" " " 1.60	

Durch vorzügliche neue Brennmethode kräftiges, feines Aroma.

Große Ersparniß.

Nur acht in Packeten mit Schutzmarke „Elephant“ versehen von 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund.

Niederlagen in Wiesbaden bei **Fr. Günther, Römerberg, P. Hendrich, Kapellenstraße, Chr. Ritzel Wwe.,**
H. Burgstraße, **J. M. Roth, gr. Burgstraße 3.** 20331

Aechter Stachelbeer- und Johannisbeerwein zu verkaufen **Taunusstraße 53.** 4230

JOHANN HOFF's Malzextract-Gesundheitsbier für Brust- und Magenleiden und bei Verdauungsstörungen.

Aerztlicher Ausspruch über den Heilwerth des Johann Hoff'schen Malzextract-Gesundheitsbieres, das bei Appetitlosigkeit und allgemeiner Körperschwäche vorzügliche Wirkung geäussert.

An Herrn Johann Hoff, Erfinder der nach seinem Namen benannten Johann Hoff'schen Heilnahrungs-Präparate, königlichen Commissionsrath, Besitzer des k. k. Oesterr. goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher Orden und Hoflieferant der meisten Fürsten Europas, in Berlin,
Neue Wilhelmstraße 1.

Bord, Prov. Posen, 14. August 1886.

Ich mache Ihnen hierdurch die Mittheilung, daß das Malzbier für mich von vorzüglicher Wirkung ist; ich habe den Appetit, den ich durch langwierige Krankheit verloren, trotz meines sehr hohen Alters nach dem Gebrauch Ihres Malzbieres wieder erlangt, und finde ich dasselbe sehr empfehlenswerth.

Dr. Bondick, pract. Arzt.

Berlin, 25. April 1886, Louiseplatz 4.

Da ich seit geraumer Zeit an Appetitlosigkeit und Schwindel leide, habe ich auf Verordnung des Herrn Professor Eilenburg Ihr Malzextractbier getrunken, das mir sehr gute Dienste gethan, so daß ich in Anbetracht der guten Wirkung diese Cur gern einige Zeit hindurch fortsetzen möchte. (Folgt Bestellung.) Frau Anna Saupe.

Verkaufsstellen in Wiesbaden bei **A. Schirg, Hoflieferant, Schillerplatz 2, H. Wenz, Spiegelgasse 4, F. A. Müller, Adelsheidstraße 28, H. J. Viehoever, Marktstraße 23 und Rheinstraße 17.** 90

JOHANN HOFF's Malz-Chocolade zur Stärkung.

CHOCOLAT MENIER

(Das beste Frühstück)

präparirt aus feinstem Cacao und raffinirtem Zucker; kostet nur 1 Mk. 60 per Pfund; vorräthig und immer frisch bei:
Brenner & Blum, G. Bücher, A. Schirg, Eduard Krah, Theehandlung.

Directer Thee-Import.

Alfred Gands, Frankfurt a. M.

Spec. Souchong à Mk. 3.—, 4.—, 5.—, 5.60 per Pfd.
Niederlage im Kurzwaaren-Geschäft
18200 **E. Lugenbühl, Webergasse 25.**

Langnese's Biscuits

in stets frischer und reichhaltiger Auswahl empfiehlt

1090 **J. M. Roth, gr. Burgstraße.**

Zwetschenfrant

per Pfund 35 Pfg. empfiehlt

Kirchgasse 44, J. C. Keiper, Kirchgasse 44.

Gute Äpfel per Kumpf 50 Pfg. und höher Nicolastraße 22 im hinteren Hof, Parterre. 5356 24083

Liebig's Fleisch-Extract,
Dr. Kemmerich's Bouillon,
Cibil's Pepton,
Dr. Kochs' Pepton,
Dr. Kemmerich's Pepton-Bouillon
Dr. Kochs' Pepton-Bouillon

empfehlte in frischer Waare

Adolf Wirth,

5301 Ecke der Rheinstrasse und Kirchgasse.

Prima Solperfleisch mit Beilage per Pfd. 60 Pfg.,
" **ausgelassenes Schmalz** " " 70 "
" **ganzes Schmalz** " " 60 "
" **Schweinelenden** " " 90 "
Schweine-Nieren " " 65 "
prima Hausmacher Leberwurst " " 80 "
sowie täglich frische **Bratwurst** und **Franfurter Würstchen**
empfehlte **Karl Schramm**, Schweinemetzger,
97 **Friedrichstraße 45.**

Prima Cervelatwurst per Pfund 1 Mt. 20 Pf.,
geräucherten Schinkenmagen — " 80 "
Schinken, ohne Knochen per Pfund 1 " — "
empfehlte **Louis Behrens**, Langgasse 5. 5495

Geflügel,

4135

frisch geschlachtet, gepuht, ein 10 Pfd.-Pöschli junge, fette
Poularden, Hühner Mt. 5.60, fette Puter, Puten, Enten Mt. 6.35
franco geg. Nachnahme. **Anton Tohr**, Bertsch, Ungarn.

Knorr's
grüne Schneidebohnen

in $\frac{1}{10}$ Pfd.-Paquets 30 Pfg. (entspricht
1 $\frac{1}{2}$ Liter Büchsenbohnen).

Knorr's
Wurzel-Kräuter-Suppe

in $\frac{1}{5}$ Pfd.-Paquets = 5 Portionen 25 Pfg.,
ebenso aromatisch als frische Gemüse, weit schneller
zubereitet, sind besonders im Winter weit billiger
als jede andere Conserve und der Gesundheit
äusserst zuträglich, sehr empfehlenswerth.

Zu haben in allen besseren Colonial- und Delicatessen-
Handlungen. (Stg. 110/2.) 42

Sämmtliche Delicatessen von C. H. Knorr
empfehlte **A. Schirg**, Königl. Hoflieferant. 4225

I^a Russ. Astrachan-Caviar

per Pfund 3.20 Mt. und 7 Mt.

empfehlte in frischer Sendung 5525
Kirchgasse 44. J. C. Keiper, Kirchgasse 44.

Für die Fastenzeit

empfehle getrocknetes Obst, als: Pflaumen, Äpfel, Zwetschen,
sowie Feigwaren, als: Nudeln, Macaroni in erster
Qualität zu billigen Preisen.

A. Selkinghaus,
Spiegelgasse 5.

5611 Ein gebrauchter eiserner Herd, ca. 1,60 Mt. lang,
zu verkaufen Rheinstraße 18. 5477

Kanarienvogel, seine Sänger, zu haben **Mauergasse 8,**
2 Treppen hoch rechts. 21569

Käse:

Schweizer
Holländer,
Edamer,
Brie,
Neufchateller,
Kräuter,

Roquefort,
Gervais,
Camembert,
Ramador,
Limburger,
Parmesan,

Hechtsheimer Handkäse

empfehlte

Adolf Wirth,

5302 Ecke der Rheinstrasse und Kirchgasse.

Im Auctionslocale Mengasse 9
(Eingang Ellenbogengasse)

stehen complete Speisezimmer-, Wohn- u. Schlaf-
zimmer-Einrichtungen, sowie alle Arten einzelner
Möbel, als: Spiegel-, Kleider- und Bücher-
schränke, Kommoden, Garnituren, Sopha's,
Betten, Pfeilerspiegel mit Trumeau, ovale
und viereckige Spiegel, Tische, Stühle, Bilder,
Matrassen, Plumeaux, Kissen, Bett- und Tisch-
decken etc. etc. zum Taxationspreis zum Verkauf.
355 **Bender & Co., Auctionatoren.**

Antimerulion, Carbolineum,

Mittel gegen Hautschwamm, empfehlte

5'01 **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 18.**Für Fußböden.****Neue Patent-Oelfarbe,**

unter Garantie binnen 6 Stunden trocken, per
Pfd. 50 Pfg. Der Anstrich trocknet sehr rasch und ist
das Nachleben der Fußböden hierdurch vollständig beseitigt.
Haupt-Depot bei **Wilh. Hch. Birek**,
5568 Ecke der Adelsheid- und Dranienstraße.

Parquetbodenwiche & Stahlspähne

empfehlte

Ed. Weygandt, Kirchgasse 18. 5102**Mineral- und Süsswasser-Bäder**

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung

96 **Ludwig Scheld**, Friedrichstraße 46.**Breistwürdig zu verkaufen**

eine Schlafzimmer-Einrichtung in **Russbaumen**, ein
Sopha, vier kleine Tische mit Kameeltaschen.

5218 **Friedrich Rohr**, Taunusstraße 16.

Ein schöner **Secretär**, 1 amerikanische Nähmaschine,
1 thüriger Kleiderschrank, 1 Küchentisch, 1 Spiegel,
4 Fenstergallerien u. s. w. billig zu verkaufen **Schwal-
bacherstraße 19, 1 Stiege hoch.** 5764

Eine elegante und solid gearbeitete **Schlafzimmer-Ein-
richtung** in **Russbaum** ist für 525 Mt., sowie ein **Auszieh-
tisch** in **Eichen** für 105 Mt. zu verkaufen **Röderstraße 16.** 5381

Einige **Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Ein-
richtungen**, sowie einzelne **Betten** und **Garnituren**
billig zu verkaufen. **B. Schmitt**, Friedrichstraße 13. 94

Eine neue, elegante **Schlafzimmer-Einrichtung**, **Russ-
baumen**, solide Arbeit, billig zu verkaufen bei
5560 **W. Lotz**, Schreiner, Moritzstraße 34.

Eine **Chaise-longue**, 1 **Causeuse**, sowie **Hochhaar-
und Seegrass-Matrassen** billig zu verkaufen bei
16953 **A. Leicher**, Adelsheidstraße 42.

Friedrichstrasse 7 (nächst der Wilhelmstrasse).

Meine elegant eingerichteten

Salons zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren

bringe ich unter Zusicherung feinsten Bedienung, billigen Preisen und sehr vorteilhaftem Abonnement in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

Adolph Birek.

99

Friedrichstrasse 7 (nächst der Wilhelmstrasse).



Die in allen Städten Deutschlands vertretenen

Non plus ultra Corsetten mit Rosshaareinlagen,

allgemein anerkannt als das Beste sowohl hinsichtlich der gefälligen Façon, als auch ihrer nicht minder grossen Haltbarkeit sind in alleiniger Niederlage zu haben in Wiesbaden bei

J. Keul, 12 Ellenbogengasse 12,

grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

41

(Stg. 65/2.)

Gelegenheitskauf! Möbel, Teppiche, Betten. Gelegenheitskauf!

Wegen Bauperänderung verkaufe meine sämtlichen auf Lager habenden Möbel und Teppiche zu und unter Einkaufspreisen, als:

1 **eichene Wohnzimmer-Einrichtung**, bestehend in Buffet, Auszugtisch für 24 Personen, 3 Meter hoher Spiegel, Serviertisch und 12 Stühle; 2 **nussb. Wohnzimmer-Einrichtungen**, bestehend in Buffet, Auszugtisch, 12 Stühle und Serviertisch, 1 Mahagoni-Etagère-Buffet; 1 **feine schwarze Salon-Einrichtung**, bestehend in reich geschnitztem Verticow, Antoinettentisch, Damenschreibtisch, hoher Spiegel und eine überpolsterte Garnitur, mit Fantasiestoff bezogen (Sopha und 6 Sessel); 2 **einzelne eleg. Damen-Schreibtische** und schwarzer Quer Spiegel; 1 **Rameeltasche-Garnitur** (Sopha und 6 Sessel); 2 **braune Plüsch-Garnituren**, je 1 Sopha und 6 Stühle, 1 braune Plüsch-Chaise-longue, 1 **elegantes Schlafzimmer**, nussb., matt und blank (2 Betten, 1 Waschtouille, 2 Nachtschränken und Spiegelschrank, 3 nussb., versch. vollst. Schlafzimmer, je 2 franz. Betten, Waschkommoden mit Nachtschränken und Ankleideschrank); 1 **Plüsch-Garnitur** (Sopha und 4 Stühle), mehrere Sopha's und Chaises-longues, 1- und 2thür. pol. und lach. Kleiderschränke, Bücher- und Spiegelschränke, ovale, viereckige und Auszugtische, 2 hohe nussb. und 1 Gold-Trumeau-Spiegel, gewöhnliche Pfeiler- und ovale Spiegel in Gold und Nussbaumen, einzelne lach. und pol. Bettstellen, vollst. lach. gewöhnliche Betten, vollst. nussb. franz. Betten in versch. Façons, einzelne Kopfkissen, Seegras- und Strohmatratzen, Deckbetten, Plumeau und Kissen, 1 Parthie gute Bettfedern (in Säcken), Stühle, kleinere Spiegel, 1 eich. 2th. Kleiderschrank, nussb. 3- und 4schubladige Kommoden, Console, Herren- und Damenschreibtische, Bureau, Verticow, Gallerieschränken, Spiegelschränke, Secretäre, Kleiderstöße, Handtuchhalter, nussb. und lach. Waschkommoden und Nachtschränken mit und ohne Marmor, 1 lach. Herrenbureau mit Aufsatz, 1 sehr großer, hochleganter ovaler Goldspiegel, roten-Etagère, 1 großer Mahagoni-Ankleidespiegel, 1 do. in Goldrahmen, 1 kleiner Bronze-Kerzenlüfter, 3 Essschränke, Küchenschränke und Tische, Treppentische, 1 zweirädriger Wagen, 1 Parthie Kinderwagen, mehrere genähte Brüsseler und Tapestry-Teppiche, 1 großer Posten abgepackter Plüsch-Sopha- und Bettvorlagen, sowie ächte Brüsseler Teppiche (Rollenvaare) in jeder beliebigen Meterzahl, rothe und weisse Bettkissen u. u. u.

5480

H. Markloff, Manergasse 15.

Gustav Schulze,

Klavierstimmer,

versehen mit den ehrenfesten Zeugnissen der hervorragendsten ausübenden Tonkünstler, bittet Aufträge **Parlstrasse 9, Gartenhaus**, abzugeben. 4179

Petroleum-Strahlen

mit abnehmbarem Schlüssel in verschiedenen Größen billigt bei **Ed. Meyer, Hof-Kupferschmied, 10 Bäckerstrasse 10.** 5719

Markt-Bouquets, sowie **Körbe** werden billigt gewaschen Röderallee 4, Frontspitze. 5638

Pferde- und Bügeldecken

2 1/2 und 3 1/2 Mark per Stück.

4198 **Michael Baer, Markt.**

J. Weissmantel, Kirchgasse 11,

empfiehlt sich im Reinigen, Wischen, Abhobeln, sowie im Umlegen alter Parquet-Böden. 5268

Nur 10 Pf. Neue Fließlappen in allen nur denkbaren Stoffen zu verkaufen Webergasse 46. 3266

I. Grosse Pommersche Lotterie.

Ziehung am 23. März 1887 in Stettin.
Hauptgew. i. W. von **Mk. 20,000, 10,000, 2000,**
1500, 1000 u., zusammen 2200 Gewinne i. W. von
60,000 Mark.

Für den vollen Werth der Gewinne garantire ich
dadurch, daß ich auf Wunsch bereit bin, jedes Gewinn-
loos sofort abzüglich 10% gegen Baar anzukaufen.
Loose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk., 28 St. 25 Mk.

II. Marienburger Geld-Lotterie.

Ziehung vom 26.—28. April 1887.

Hauptgewinne: **Mk. 90,000, 30,000, 15,000,**
2 à 6000, 5 à 3000, 12 à 1500, 100 à 200,
200 à 150 u. u.

Ganze Loose à 3 Mk., halbe Anthelle à 1.70 Mk.,
Viertel à 1 Mk.

Für 10 Mk. versende ich franco incl. späterer Gewinn-
liste: 6 Pommersche und 6 verschiedene Viertel Marien-
burger Loose.

Rob. Th. Schröder, Stettin.

Wiederverkäufer können sich melden. 2738

Ulmer Geld-Lotterie.

Ziehung 7., 8., 9. März 1887.

3435 Geld-Gewinne im Betrage von 350,000 Mark.

Haupt-Gewinne 75,000, 30,000 Mk.

Die Kölner Dombau-Lotterie hat bei gleicher Loose-
anzahl nur 1372 Geld-Gewinne, Ulmer aber 3435
Geld-Gewinne ohne Abzug. Ganze Originalloose
à 3 Mk., $\frac{1}{2}$ Anthellloose à 2 Mk., $\frac{1}{4}$ à 1 Mk.
empfiehlt de Fallois, Haupt-Debit aller Loose für
Wiesbaden, 20 Langgasse 20. 3156

Gelegenheitskauf!

Bedeutend unter Preis:

Eine Parthie

Handtücher, Gläsertücher, Servietten
und Tischtücher,

sowie Reste von Madapolam, Piqué und
Leinen bei

Friedrich Bickel,

5243

Wilhelmstraße 34.

Atelier für Zahnleidende

von **C. Bischof,** Friedrichstraße 28, I.

Sprechstunden: Vormittags von 9—12 Uhr.

Nachmittags von 2—5 Uhr.

Sonntags nur Vormittags.

Drapirte Kleider

werden angefertigt zu 10 und 12 Mk., einfache zu 5 und 6 Mk.,
sowie Kinderkleider jeder Art Zionsstraße 14, Seiten-
bau, 1 Etage hoch. 4945

Die Haupt-Agentur

der

Hanseat. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

befindet sich Taunusstraße 47, I.

4231

Robert Schaefer, Haupt-Agent.

**Oberhemden**

aus den besten Stoffen mit
1a Leinen-Einfäden

à Mk. 3, 3.50, 4, 4.50,

Kragen, Manschetten,
Cravatten

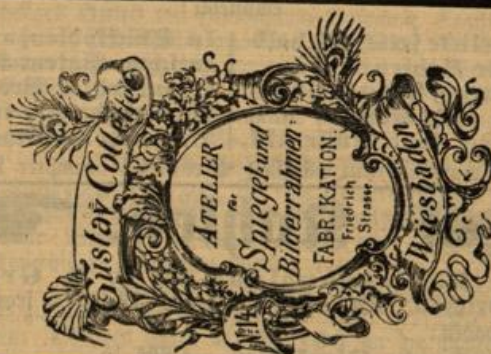
empfiehlt

Simon Meyer,

252

17 Langgasse 17.

Friedrichstrasse 14.



Friedrichstrasse 14.

2918

Ia Dieburger Kochgeschirr,

anerkannt bestes irdenes Kochgeschirr, billigt

24

Heinr. Merte, Goldgasse 5.

Verbessertes Carbolineum,

Imprägnirmittel für Holz- und Mauerwerk, bester Schutz
gegen Risse und Schwamm, sowie Anstrich für Umzäunungen,
Thorwege, Ackergeräthschaften u. u. **Alleinverkauf für**
Wiesbaden und Umgegend bei Architect Ad. Schopp,
Nicolassstraße 22. 2092

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft

zu Wiesbaden

85

empfiehlt sich zur Entleerung der Latrinen-Gruben zu
folgenden Preisen: 1 Faß 1 Mk. 80 Pfg., 2 Faß à 1 Mk.
65 Pfg., 3 Faß à 1 Mk. 55 Pfg., 4 Faß à 1 Mk. 50 Pfg.,
5 Faß à 1 Mk. 45 Pfg., 6 und 7 Faß à 1 Mk. 40 Pfg., 8 und
9 Faß à 1 Mk. 35 Pfg., 10 bis 20 Faß à 1 Mk. 30 Pfg.,
über 20 Faß à 1 Mk. 25 Pfg.

Bei Gruben mit Closet-Einrichtung: 1 Faß 3 Mk.
80 Pfg., 2 Faß à 3 Mk. 65 Pfg., 3 Faß à 3 Mk. 55 Pfg.,
4 Faß à 3 Mk. 50 Pfg., 5 Faß à 3 Mk. 45 Pfg., 6 u 7 Faß
à 3 Mk. 40 Pfg., 8 und 9 Faß à 3 Mk. 35 Pfg., 10 bis
20 Faß à 3 Mk. 30 Pfg., über 20 Faß à 3 Mk. 25 Pfg.

In denjenigen Straßen, in welchen zufolge der Polizei-
Verordnung die Entleerung Morgens vor 6 Uhr erfolgen muß,
wird pro Faß 1 Mark mehr erhoben, welchen Betrag der
Fuhrmann der Latrine erhält.

Bestellungen beliebe man bei dem Geschäftsführer, Herrn
Chr. Badior, Wellrißstraße 12 dahier, zu machen.

Diawurz und Bettstroh zu haben Wellrißstr. 20. 22771



Wilh. Linnenkohl,

15 Ellenbogengasse 15,

empfehl:

3719

Ofen- und Herdohlen,
gewaschene Rußohlen,
Kohlseider Anthracit- u.
Flamm-Würfelkohlen,
Kohlseider Steinkohlen-
Briquettes,
Kohlseider Anthracit-
Würfel-Cokes,
Gascoles a. d. h. Gasanstalt,
Patent-Rundofen-Cokes,
Braunkohlen-Briquettes,
buch. Holzkohlen,
in besten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Lothuchen und
Dressd. Feneranzünder,
ferner aus meiner Holzschneide-
u. -Spalterei verm. Maschinen-
betriebs:

1. Classe Buchen- und
Kiefern-Scheitholz, ganz
und beliebig geschnitten und
gespalten, sowie
fein gespaltenes Kiefernes
Anzündholz und
Kiefernes Abfallholz in
jedem Quantum,



August Koch,

Langgasse 43, I. Etage,

empfehl:

21414

Ia melirte fette und halb-
fette Kohlen,
Ia Ruß I, fett u. halbfett,
gew. mel. Kohlen, halb
Stück, halb Masse III,
beste Qualitäten zu billigsten Preisen bei prompter Lieferung.

Ia Stückkohlen,
entschw. Patent-Cokes,
Braunkohlen-Briquettes,
Anzündholz, fein gesp.,
Buchenholz in Scheitenteile.



Kohlen.

Die Kohlenhandlung von C. R. Grohé zu
Biebrich a. Rh. offerirt bis auf Weiteres franco Haus
Wiesbaden:

Ia stückreiche Ofenkohlen .	à Mt. 15.—	per Fuhr von 1000 Kilogr. über die Stadtwaage netto comptant
Ia Stückkohlen .	à " 19.50	
Ia gew. fette Rußkohlen (beste Sorte) .	à " 19.50	
Ia gew. Anthracit-Ruß- kohlen (beste Sorte) .	à " 22.—	
Ia Braunkohlen-Briquettes à "	25.—	

Bei Abnahme von 5 Fuhren und mehr zu bedeutend
ermäßigten Preisen.

Bestellungen und Zahlungen bei Herrn Adolf Kling,
Kirchgasse 2. 100

Rußkohlenengries,

billigster Brand für Säulen- und dergl. Ofen, sowie auch
für Küchenherde wieder vorrätig.

Wilh. Linnenkohl, Kohlen- und Holzhandlung,
23516 Ellenbogengasse 15.

34 Mistbeetfenster,

noch neu und fertig verglast, zu verkaufen. Näheres
Helenenstrasse 12. 3839

Dachziegeln, 4000 Stück, zu verkaufen. Näh.
Helenenstrasse 24. 5522

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine gewandte Verkäuferin sucht Stelle. R. E. 5518
Eine gewandte Böglerin sucht Beschäftigung in und
außer dem Hause. Näh. Albrechtstraße 41, Parterre. 4455
Eine geübte Böglerin sucht noch Kunden; auch geht die-
selbe als Böglerin in ein Hotel. Näh. Frankenstr. 8, 5th., Part. 4619

Eine anständige Wittve sucht Aushülfe- oder Monatsstelle.
Näh. Steingasse 10, 1 Stg. 5600

Ein Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren,
sucht Stellung, am liebsten bei einer einzelnen Dame. Näh.
Helmundstraße 32, I links. 5727

Tüchtige Mädchen für allein empfiehlt und
placirt d. Bur. „Germania“, Häfnerg. 5. 5591

Ein anst. Mädch. sucht Stelle als besseres Hausmädchen
oder Mädchen allein. Näh. Manergasse 19, Hinterh., 1 St. 5368

Ein zuverlässiger, junger Mann, der die Gärtnerei
versteht, sucht Stelle, am liebsten in einem Herrschaftshaus.
Näh. Karlstraße 6, Hinterhaus, 2 Treppen rechts. 5783

Personen, die gesucht werden:

Eine Volontärin und ein Lehrling gesucht.

Wilh. Weber, Modewaarengeschäft,
3 große Burgstraße 3. 5796

Weißzeugnäherin gesucht Adlerstraße 48, 2. St. 5628
Anständige Mädchen können das Kleidermachen und Zu-
schneiden gründlich erlernen Moritzstraße 21, 4 St. h. 4596

Geübte Drückerinnen und Radirerinnen
gesucht bei Georg Pfaff,

Metallstapel- und Staniole-Fabrik,
Dohheimerstraße 48c. 3201

Gesucht mehrere feindbürgerl. Köchinnen,
mehrere Zimmermädchen, mehrere Mädchen
für allein, ein gefeshtes Mädchen zu Kindern, eine Köchin
nach Frankfurt und eine Hotellköchin (50 Mt. monatlich)
durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 5591

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse
besitzt, gesucht Moritzstraße 15, Parterre rechts. 4427

Ein tüchtiges, fleißiges Hausmädchen wird gesucht Emmer-
straße 34. 5438

Ein Mädchen, das melken kann, sofort gesucht Feldstr. 17. 5374

Gesucht ein gesundes Mädchen mit guten Zeug-
nissen, welches kochen und nähen kann, sowie alle
sonstige Hausarbeit gründlich versteht, zum Allein-
dienen bei zwei einzelnen Leuten Rheinstraße 26,
2 Treppen. Zu melden von 9-10 Uhr Vormittags
und von 4-5 Uhr Nachmittags. 5630

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Ellenbogengasse 3. 2558

Ein ordentliches Dienstmädchen mit guten Zeugnissen sofort
gesucht. Näh. Dohheimerstraße 47, 1 Stiege hoch. 5338

Ein braves, reinliches Mädchen, welches alle
Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, auf
15. März gesucht. Näh. Exped. 5490

Ein braves Dienstmädchen sofort gesucht Schulgasse 2, I. 5546

Ein einfaches, fleißiges Mädchen für die Küche gesucht im
„Hotel du Parc“, Wilhelmstraße. 5503

Gutes Herrschafts- und Hotelpersonal findet
Stellungen im Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 5444

Ein junger Gärtner, welcher etwas Hausarbeit mit
übernimmt, gesucht. Näh. Exped. 5503

Gärtnerbursche gesucht. Näh. Biebricherstraße 17. 5488

Ein junger Mann mit tüchtiger Schul-
bildung wird unter den günstigsten
Bedingungen in ein besseres Geschäft
als Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene
Offerten sub R. S. 907 an die Exped.
d. Bl. erbeten. 5166

Ein ordentlicher Junge als Tapeziers-Lehrling gesucht
bei C. M. Strauss, Michelsberg 26. 5178

Ein Glaser-Lehrling gesucht.

Wilh. Maurer jr., Friedrichstraße 19. 3366

Zu zwei jungen Pferden, welche zu allen Arbeiten benutzt
werden, wird ein kräftiger Mann gesucht, der gründlich
und womöglich auch reiten kann. Näh. Exped. 5600

Antiquitäten und Kunst-Gegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft und auch der **commissionsweise Verkauf** solcher Gegenstände reell und prompt besorgt **6 Nerostrasse 6, Wiesbaden.** 18457

Herren-Sohlen und Fleck 2 Mt. 70 Btg., Damen-Sohlen und Fleck 2 Mt., alle Reparaturen und neue Stiefel billig bei Fr. Bäker, Goldgasse 21, 2 St. 1. 5011

Pianino (Kreuzl.), billig zu verkaufen Bleichstraße 10, I. 3932

Ein noch gutes **Pianino** preiswerth zu verkaufen. Näh. bei Organist **Wald, Adlerstraße 63.** 3537

Ein **Klugel** billig zu verkaufen. Näh. Exped. 3662

Ein gut erhaltener **Belgroß** zu verkaufen. Näh. Kranzplatz 3. 95

Neue Betten für 54 Mark zu verkaufen kleine Schwalbacherstraße 5, Parterre. 5277

Zwei überpolsterte **Sopha's** mit Quasten und Franzen billig abzugeben bei **H. Gassmann, Tapezierer, H. Schwalbacherstraße 5, Parterre.** 4429

Schlafdivan zu verkaufen Emserstraße 10. 19354

Nöckerstraße 39, Parterre, sind abreisefähig alle Möbel, sowie 1 Ofen zu verkaufen. Anzusehen von 1—5 Uhr. 2527

th. Kleider- u. Küchenschränke zu verk. Mauergr. 12. 4555

Neue Küchenschränke billig zu verkaufen Moritzstraße 12. 5563

Eine **Laden-Einrichtung** für ein Spezereigeschäft zu verkaufen Marktstraße 13. 22467

Zwei Kinderwagen (ein einsitziger und ein zweisitziger) billigst abzugeben Nicolassstraße 23, Parterre. 5595

Deuster, Ofenputzer und -Seher, wohnt Louisenstr. 20. 4939

Unterricht.

Eine staatlich geprüfte **Lehrerin** (ev. mit langjährigen guten Zeugnissen) wünscht noch einige Privatstunden in oder außer dem Hause zu geben. Näh. Exped. d. Bl. 2532

Deutschen, franz., engl. und holländ. Unterricht erteilt **Franziska Kaempfer, Schulberg 7a.** 2040

Gramm. Unterricht in Latein, Griechisch, Französisch f. Schüler in u. außerh. beid. Gymnasien. Für Gymnasialschüler mit besonderer Berücksichtigung der Schul-Extemporalien.

Carl Philipp, Philolog, Oberwegergasse 41. 17146

Engl., franz. und deutsch. Unterricht erteilt gründl. **Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II.** 5647

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser chez Feller & Gecks. 103

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 73

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. **Adelheidstraße 15, erste Etage.** 7

Aufangsgründe im Klavierspiel erteilt eine Dame. Näh. Exped. 5645

Vorschule für Gymnasien.

Zu Ostern verbinde ich mit meiner **concessionirten höheren Privatschule für Knaben eine gleichfalls concessionirte Vorschule.** Das Schullocal wird in die **Taunus- oder untere Rheinstraße** verlegt.

Dr. F. Vonneilich. 21 (H. 6959.)

Fröbel'scher Kindergarten, 4052

Adelheidstraße 7.

Junge Mädchen werden gewissenhaft nach **Fröbel'schem System** als praktische **Kindergärtnerinnen** ausgebildet.

Häufige Nachfrage von hohen Herrschaften nach **Fröbel'schem** Kindergärtnerinnen. Sprechstunde von 10—12 Uhr.

Frau Professor **James Marshall,** S. & M. Marshall, staatlich gepr. Kindergärtnerinnen.

Bei 1000 Mark Gehalt

sucht solide Leute zum **Kaffee- und Cigarren-Verkauf** in Postcollis an Private **Willh. Volekmann, Hamburg.** 4413

Eine **Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. **Mauergasse 14, Parterre links.** 5585

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 7496

Verkaufs-Bermittelung von **Immobilien** jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen.

H. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Vermittelung von **Immobilien-Verkäufen** (Grundbesitz aller Art) und **Hypotheken-Agentur.** 1372

Ein **Haus** mit Thorsahrt und größerem Hofe oder Garten zu **kaufen** gesucht. Offerten sub **W. U. 36** an die Exped. d. Bl. erbeten. 5136

Ein **3stöckiges Haus** mit Hinterhaus, Hofraum, Stallung, ein **Haus** mit Hinterhaus, gewölbter Werkstätte, für Schlosser, Schreiner sehr geeignet, sowie **Privat- und Geschäfts-häuser** in guten Lagen für 24-, 25-, 27,000 Mt. unter guten Bedingungen mit nicht so hoher Anzahlung sofort zu verkaufen durch den Beauftragten

Jacob Schlink, Adlerstraße 55. 5762

Bierstadterstrasse ist eine kleinere **Villa** zu verk. Näh. **Louisenstraße 43, 1 St.** 5643

Eine schöne **Villa** in gesunder Lage mit großem Garten preiswürdig zu verkaufen durch

Jacob Schlink, Adlerstraße 55. 5763

Schönes, gutrentirendes **Wohnhaus** unter der Treppe zu verkaufen. Offerten unter **K. R. 100** an die Exped. 5767

Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu vermieten. Auskunft im **Baubureau Adolphsalle 43.** 5648

Eine neue, elegant gebaute **Villa** mit einem Morgen Garten in der Nähe von Wiesbaden ist für den Preis von 24,000 Mt. unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen oder gegen ein Haus in Wiesbaden zu vertauschen durch den beauftragten Agenten **Johann Eckl, Hellmuthstraße 57.** 4150

In **Limburg** ist ein in best. Stande befindl. **Haus**, worin schon lange Jahre ein **Colonialwaaren-Geschäft** mit bestem **Erfolg** betrieben wird, für 18,000 Mt. m. unges. 5000 Mt. Anzahl. zu verk. **J. Jmand, Weisstr. 2.** 65

Eine **Wiese** von 1 Morgen 40 Ruthen, im hinteren Nerothol gelegen, ist zu verkaufen bei **W. Nocker, Rentner.** 4129

Ein **Lagerplatz**, gelegen an der **Nicolassstraße**, ist ganz oder getheilt zu verpachten. Näh. **Adelheidstraße 31, Pt. 660**

Ein sehr rentables, in guter Lage befindliches **Spezereigeschäft**, verbunden mit **Gastwirtschaft und Restauration**, ist wegen andauernder Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Näh. Expedition. 5726

26,000 Mt. auf 1. Hypothek (Tage 76,000 Mt.) von Selbst-Darleher zu cediren gesucht. Näh. Exp. 5194

Hypotheken-Capital

in bel. Höhe zum jeweil. bill. Zinsfuße bei

Otto Engel,

Agentur des **Frankf. Hyp.-Credit-Vereins,** Friedrichstraße 26, Part. I. 282

10—15,000 Mt. auf 1. od. 2. Hyp. auszul. Näh. Exped. 5766

Hypotheken-Capital zu 4% gegen la Infasse besorgt discret und billigst **P. Fassbinder, Neugasse 22.** 5641

6000 Mt. sind auf gleich oder auch später auszuleihen. Näheres Expedition. 1420

In der Strohhutfabrik von Petitjean freres,

39 Lauggasse 39,

5252

werden von jetzt ab Strohhüte zum Waschen, Färben und Färbieren angenommen, billig und prompt geliefert. Die neuesten Modelle sind zur Ansicht.

Kleider

werden schön und billig in und außer dem Hause angefertigt. Näheres Moritzstraße 1, Hinterhaus, 2 Treppen. 3143

Kochherde

in jeder beliebigen Größe. Dauerhafte Arbeit, billige Preise.
H. Saueressig, Bau Schlosserei und Herdfabrik,
5705 Schwalbacherstraße 73.

Hacienda Felicidad.

Von H. Keller-Jordan.

(15. Forts.)

Gregor sagte kein Wort, aber in seinem warmen Blicke lag Dcampo, daß er ihn verstanden.

„Und wird die Hacienda nicht inzwischen anderen männlichen Schutzes bedürfen, wenn Sie fort sind, Don Enrique?“ sagte er nach einer Weile.

„Doch, Freund Richter wird herüber ziehen. Wir denken, er soll da nach einem arbeitsvollen Leben auf seinen Vorbeeren ruhen.“

„Aber er ist ein alternder Mann.“ —

„Der aber knorrig und fest wie ein verwitterter Eichbaum steht. Er hat Muth und Energie und ist außerdem hier in der Gegend gefürchtet. Meine Schwägerin ist ihm zugethan, wie ihrem zweiten Vater. Sie würden uns Allen allerdings einen großen Gefallen thun, wenn Sie noch ein paar Wochen länger in der Hacienda bleiben würden, wenigstens so lange, bis Richter ganz umgezogen ist.“

„Aber dann wäre es doch wohl gerathener, unsere Reise nach Popantla aufzugeben.“

„O nein. Ich werde die Sache so einrichten, daß wir für die wenigen Tage ruhig reisen können. Wenn ich nicht irre, sprachen die Damen sogar davon uns zu begleiten. Ich wäre indeß nicht dafür.“

„Für die Künstlernatur Ihrer Schwägerin würde der Anblick der Pyramide von großem Interesse sein.“

„Ja, aber kaum räthlich. Sie war schon einmal vor Jahren in Popantla, zog aber dann doch vor, nicht mit in den Wald zu dem dort gelegenen Teocalli zu reiten. Es lagerte damals eine Gannerbande in der Nähe und die machte den Wald für Damen fast unmöglich.“

„Sollte sich diese einsame Gegend für Räuber rentiren?“ fragte Felden lächelnd, dem dieser industrielle Zweig des Landes mehr Komisches als Gefährliches zu haben schien.

„Sie, der Sie aus Ihrem mit Polizei gespickten Deutschland kommen,“ entgegnete der Mexikaner, nicht ohne eine sarcastische Bewegung der Lippen, „Sie amüsiren sich über die primitiven Zustände unserer Wildniß — aber es hat Alles seine zwei Seiten. Wir lieben diese Freiheit, sie gehört zur Charakteristik unseres Volkes — und Verbrechen gibt es fast noch mehr bei Ihnen als bei uns. Sie werden nur mit weniger Humor ausgeführt.“

„Freilich, freilich, man muß zugeben, daß diese kleinen Räuberanfälle, wie sie hier geschildert werden, pikant und originell sind.“

„Nicht immer,“ sagte Dcampo, plötzlich ganz ernst geworden, während er mit der Fläche seiner Hand über die Stirne fuhr, „der Wald bei Popantla hatte seinerzeit einen besonders schlechten Ruf, denn außer den Vanilla-Anpflanzungen, die dort reiche Beute geben, liegt das Dorf an der Straße von Tampico, auf welcher es weder an Reisenden, noch an Waaren-Transporten fehlt.“

„Seute freilich,“ setzte er hinzu, „hört man selten von Räuber-

banden, es sind nur zuweilen ein paar einzelne Ausgestoßene aus der Gesellschaft, die mehr aus Abenteuerlust als der Beute wegen die Reisenden anhalten.“

„Also es bleibt vorläufig bei unserem Plane,“ sagte er dann, während er sich erhob und seine Hand in die Felden's legte — „ich werde noch vor der Tafel mit meinem Schwiegervater sprechen und hoffe, daß ich ihm mit dem Wiedereintritt in das Ministerium eine Freude bereite. Schon um des schönen Hauses willen, welches wir in Mexiko besitzen,“ fügte er lächelnd hinzu. „Man gibt hier zu Lande etwas auf Familie und dazu gehört, daß man die Saison wenigstens dann und wann in der Hauptstadt verlebt.“

Bei Tische erschien Dcampo nicht, er war hinüber in die Brennerei geritten, um mit Richter Rücksprache zu nehmen. Auch mit seinem Schwiegervater schien er im Reinen zu sein, denn als er nach der Abendmahlzeit in's Zimmer trat, sagte er, mit dem Tuche über seine offenbar vom Reiten erhitzte Stirne fahrend: „Richter wird zur bestimmten Zeit hier sein können, Papa, und da die Herren ja keinesfalls so schnell abreisen, so läßt sich Manches von hier aus ordnen.“

Dann streiften seine Augen über den Tisch herüber und suchten Anastasia. Consuelo bemerkte es, und auch, daß ernste Gedanken in ihm gewühlt und gearbeitet hatten, denn der Ausdruck seines Gesichtes war finster und unstill.

Das junge Mädchen saß wie gewöhnlich neben Barthels und scherzte mit ihm, ohne Dcampo zu beachten. Gregor lag in dessen sprühenden Augen die Leidenschaft, die ihn zu dem Mädchen zog und er nahm sich vor, Barthels noch ernstlicher zu warnen und ihm anzurathen, gegen dieselbe zurückhaltender in seinem Betragen zu sein.

Freilich, das schöne Mädchen war nicht immer maßvoll dem jungen hochgradigen Herzen Barthels gegenüber; es kam ihm vor, als ob ihre Gedanken oft ganz wo anders seien, wenn ihre dunkel leuchtenden Augen über das Gesicht ihres Verehrers glitten.

Doch diese Beobachtungen verflüchtigten sich bald. Er wandte sich zu Consuelo und vertiefte sich mit ihr in ein Gespräch über die Art, wie man am raschesten und zugleich am sichersten die Zeichnungen der Pyramiden bewerkstelligen könne.

Was sie sprach, flöste ihm immer wieder Bewunderung ein, theils wegen der knappen bestimmten Art ihrer Ausdrucksweise, theils wegen der Gründlichkeit ihres Wissens.

Es ging dann über ihr edles, schönes Gesicht ein strahlendes Leuchten, sie war durchdrungen von ihrer Kunst und in solchen Momenten fehlte ihr offenbar nichts auf der Welt.

Etwas von dem Widerschein streifte dann auch Gregor's Seele.

„Ich freue mich auf den Eindruck, den Ihnen Popantla machen wird, Doctor,“ sagte sie, nachdem sie die Art der Reisevorbereitungen mit ihm durchprochen hatte. „Das Dorf liegt unbeschreiblich malerisch in der Hochebene und bietet für verständnißvolle Augen ein genussreiches Bild.“

„Auch die Vegetation muß durch die glückliche Bewässerung eine herrliche sein, ich gestehe, ich bin Ihnen für diese Belehrungen dankbar.“

„Und die Pyramide selbst?“ fragte Consuelo, „wird sie Ihnen nicht einige Aufklärungen über die religiöse Empfindungsweise der Tolteken und die Art ihres Kultus geben?“

„Das wohl kaum, gnädige Frau, darüber hat die Wissenschaft schon genügend hin- und hergeklügelt.“

„Mir gefällt es, daß sie ihre Gotteshäuser im Walde aufrichteten,“ sagte die junge Frau, „es läßt das auf ein Empfinden für die Schönheiten der Natur schließen. Davon geben die Azteken unzweideutige Beweise. Auch verstanden sie geschickt das Nützliche mit dem Höchsten zu verbinden, dafür spricht, daß sie die prächtigen Skulpturen der Wände zugleich für ein Kalendersystem verwerteten.“

„Man sollte fast meinen, daß die heutige Kunst, im Vergleich mit dem Ergebnisse derselben bei unseren Vorfahren — nicht gleichen Schritt gehalten.“

„Das möchte wohl nur vorübergehend der Fall sein. Unsere Zeit hat eben das Fieber, sie jagt mit Dampf über geschiente Wege, mit Electricität durch die Lüfte und, da bleibt für das eigentliche Wesen der Kunst wenig Ruhe.“

(Forts. folgt.)

Miethcontracte

vorrätig in der
Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

Angedote:

Adelheidstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Adelheidstraße 22, Part. 23407
Adelheidstraße 3 (Südseite) in der Nähe der Bahnhöfen, ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit allem Zubehör, Mitbenutzung des Vor- und Hintergartens, sowie des Bleichplatzes auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 38, Parterre. 23620

Adelheidstraße 12 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör mit Gartenbenutzung sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 22651

Adelheidstrasse 18 ist die **Bel-Etage** zu verm. Näh. 2 Stiegen hoch. 19500

Adelheidstraße 42 ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und zwei Kellern, per 1. April zu vermieten. 22871

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage mit fünf ineinandergehenden Zimmern (worunter eins mit Balkon) nebst Küche, Keller, zwei Mansarden u. per 1. April d. J. zu verm. 3532

Adelheidstraße 48 ist der 2. Stock von 6—7 Zimmern, großem Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 21548

Adelheidstrasse 56 ist die **elegante Wohnung** im ersten Obergeschoß von 7 Zimmern, sowie die Frontspiz- und eine weitere Wohnung im Dachgeschoß von je 3 Zimmern und Zubehör zu verm. 23794

Adelheidstraße 62 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Louisenstraße 16, Baden. 531

Adlerstraße in meinen neuen Häusern ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. **J. Rückert, Feldstraße 10.** 1444

Adlerstraße 26 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 1098

Adlerstraße 29 ist eine freundliche Wohnung 1 Stiege hoch zu vermieten. 3864

Adlerstraße 40 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April z. verm. 5339
Adlerstraße 53 ist ein Dachlogis auf gleich zu verm. 23534

Adolphsallee 7 ist ein Parterre-Logis mit Balkon per 1. April oder früher zu vermieten. 1617

Adolphsallee 9 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Bel-Etage. 9

Adolphsallee 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11½—12½ Uhr. Näheres Parterre. 23415

Adolphsallee 22 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Schlichterstraße 18. 2421

Adolphsallee 24

sind 4 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, sowie Moritzstraße 15, Parterre. 24015

Adolphsallee 28 sind Wohnungen zu vermieten. Näheres Adolphsallee 41, Parterre, bei Danc. 21407

Adolphsallee 29, 2 Et., eine schöne Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 12 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 15, Part. 976

Adolphsallee 35 ist die zweite Etage, 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, Waschküche und Bleichplatz, sowie das Parterre, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen täglich von 5—6 Uhr Nachmittags. 5303

Adolphsallee 41 ist eine Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 23110

Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten und jeden Tag von 9—1 Uhr einzusehen. 10

Adolphstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, 3 Mansarden und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 23134

Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 11

Adolphstrasse 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 20043

Adolphstraße 5 sind im Hinterhaus, Dachstock, 2 Zimmer, 1 Küche möglichst an kinderlose Leute zu vermieten. 3841

Albrechtstraße 11, eine Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 23137

Albrechtstraße 17 ist eine Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Johann Dormann Wwe., Albrechtstraße 19.** 2530

Albrechtstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 12

Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 13

Albrechtstraße 33a (Neubau) ist die Bel-Etage mit 2 Wohnungen und 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 138

Albrechtstraße 33b eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. H. C. Meier, Moritzstraße 21. 4930

Albrechtstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Wellritzstraße 9. 15

Albrechtstrasse 43 (obere, freigelegen) sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern mit Zubehör im Vorder- und Hinterhaus auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2058

Albrechtstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 23404

Albrechtstraße,

dicht an der Adolphsallee, schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5—6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Göttestraße 1, II. 4229

Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern mit Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. Bahnhofstraße 14 bei A. Boff. 1041

Bleichstraße 2 eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 4. Stock per 1. April zu vermieten. 22592

Bleichstraße 8 ist der 2. Stock von 4—6 Zimmern oder auch geteilt in 2—3 Zimmer auf 1. April zu vermieten. 5127

Bleichstraße 11 (Vorderhaus) Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 23340

Bleichstraße 15a eine Wohnung von 3 Zimmern u. u. an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. 3324

Bleichstraße 16 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1825

Bleichstraße 23, 3 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde Küche und Keller auf den 1. April zu vermieten. 23384

Bleichstraße 24, 3 Stiegen hoch, ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 22125

Bleichstraße 25 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. 23420

Bleichstraße 29 ist eine Balkon-Wohnung in der Bel-Etage von 4 Zimmern und eine andere von 3 Zimmern mit dem nötigen Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern auf 1. April zu verm. Näh. bei Frn. Wind, Bel-Etage. 4253

Bleichstraße 29 ist Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 16

Bleichstraße 39 ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 2565

Blumenstraße 4, 2 Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April oder auch schon früher zu vermieten. Näh. bei Justizrath Dr. Brück, Schützenhofstraße 6, und Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5. 2561

Gr. Burgstraße 4, I, gutmöbl. Zimmer zu verm. 5131

Grosse Burgstrasse 7, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller, auf 1. April 1887 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21244

Dambachthal (Neubauerstraße 4) eleg. möbl. Zimmer abzugeben. 4606

Dambachthal 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 166

Dambachthal 14 ist der 2. Stock von 5 Zimmern und mit Gartenantheil auf gleich zu vermieten. Anzusehen daselbst Nachmittags von 2—6 Uhr. 17

Dohheimerstraße 6, Bel-Etage, eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, an eine stille Familie auf 1. April z. verm. 22745

Dohheimerstraße 14, Seitenbau, eine schöne Wohnung mit oder ohne Mansarde auf April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 23493

Dohheimerstraße 16 ist die 1. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24001

Dohheimerstraße 17 1 Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 18

Dohheimerstraße 17, Seitenbau, eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern per 1. April zu vermieten. 23546

Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stock von je 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 20781

Dohheimerstraße 24 sind zwei kleine Wohnungen zu vermieten. Näh. Seitenbau links, 1 Treppe hoch. 5026

Dohheimerstraße 28, 2. Haus Parterre, sind vier Räume mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir (Hinterhaus). 21530

Dohheimerstraße 34 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör mit Vorgarten per sofort zu vermieten. Einzusehen Morgens von 11 Uhr ab. 19

Dohheimerstraße 36 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör, nebst Balkon und Garten zu vermieten. 20

Dohheimerstraße 46 ist eine hübsche, geräumige Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerräumen, auf 1. April z. verm. Anzusehen von 11 Uhr Vormittags ab. Näh. Auskunft Ringstraße 2, Part. 22974

Dohheimerstraße 47, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu verm. 23899

Al. Dohheimerstraße 6, 1 Treppe hoch, ist ein freundl., leeres Zimmer auf 1. April zu vermieten. 5317

Echostraße 4 elegante, trockene Wohnung mit Balkon u. Garten. 5 Zimmer u. zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 21

Elisabethenstraße 13, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, Küche und Speisekammer u. mit Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. Parterre. 23797

Elisabethenstrasse 21, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde, Keller und Gartenbenutzung u. auf 1. April zu vermieten. 3810

Ellenbogengasse 6 sind 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. 3910

Emserstrasse 11, von großem Garten umgeben, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April oder früher an eine ruhige Familie zu verm. 19244

Emserstraße 18 (früher 20) ist die Bel-Etage weggugshalber auf den 1. April zu vermieten. 23335

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, 2 Salons, 5—6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Auf Wunsch Stallung für 2 Pferde. Näheres Parterre. 23022

Emserstraße 24 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Salon, mit Balkon, Küche und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 23

Emserstraße 24 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche und allem sonstigen Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Auskunft in demselben Hause in der Frontspitz-Wohnung. 24

Emserstraße 25 Parterre und Bel-Etage ganz oder getheilt billig zu vermieten. 1386

Emserstraße 25 1 Logis von 4 Zimmern, Küche und Speisekammer mit Gartenbenutzung auf gleich oder später z. verm. 5639

Emserstraße 32 ist das Haus ganz oder auch getheilt auf 1. April zu vermieten. Näh. Marktstraße 1. 147

Emserstraße 44 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, Balkon u. u., per 1. April u. zu vermieten. Näh. im ersten Stock. 1279

Emserstraße 45 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Biergartens, auf 1. April weggugshalber zu vermieten. Anzusehen täglich von 1—3 Uhr. Näh. im 2. Stock. 23365

Emserstraße 47 und 49 sind Wohnungen von je 5 Zimmern (3 größere, 2 kleinere), verglastem Balkon, geräumiger Küche, Keller, Kammern, Mitbenutzung der Bleiche und des Biergartens und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Emserstraße 47, 3. Stock. 23992

Emserstraße 75, Bel-Etage, 2—3 oder 4—5 Zimmer u. auf gleich oder später zu vermieten. 4959

Faulbrunnenstraße 10 Mansarden zu vermieten. 177

Frankenstraße 5 eine Mansarde auf 1. März zu verm. 5389

Frankenstraße 6 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23538

Frankenstraße 15, im neuerbauten Hause, sind 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 2220

Frankenstraße 22 ist die Bel-Etage auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 3067

„Villa Prince of Wales“, Frankfurterstraße 16, ist unmöblirt zu vermieten. 4165

Friedrichstraße 3, in der Nähe der Curanlagen, ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst Zubehör, auf 1. April 1887 zu verm. Näh. daselbst Part. 22951

Friedrichstraße 5, nahe der Wilhelmstraße, eine zweite Etage, sehr elegante Wohnung, 7 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Badezimmer u. für sogleich oder 1. April z. v. 23742

Friedrichstraße 19 ist eine kleine Wohnung an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näh. Parterre. 3846

Friedrichstraße 33 elegante Bel-Etage, großer Balkon, 5 Zimmer nebst Schrank und Speisek., Küche und Zubehör, sowie Frontspitz-Wohnung unter Abschluss von 4 Stuben und Küche, Telegraph und Wasserl., prachtvolle Fernsicht, beide Wohnungen seither zusammen verm., auch jetzt getheilt pro 1. April sehr preisw. und nur an ruhige Familien zu verm. Einzuf. Vorm. von 11—1 Uhr. Näh. Bel-Et. r. 23389

Friedrichstraße 43 eine Dachwohnung im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 3173

Friedrichstraße 45 sind 2 vollständige Wohnungen im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 4627

Friedrichstraße 46 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Veranda nach dem Garten, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 1 Stiege links. 2529

Geisbergstraße 11, Strb., 2. St., e. unmöbl. Zimmer z. v. 3918

Geisbergstraße 15, Landhaus mit großem Garten, sind die beiden oberen Etagen zum 1. April zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause. 1334

Weisbergstraße 20, Parterre,

5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche u. mit Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 23377

Weisberg (Jbsteinerweg 3) in der in großem Garten herrlich gelegenen neuerbauten Villa elegante Parterre- und Bel-Etage, gesundeste Lage, der Neuzeit entsprechend mit allem Comfort ausgestattet, zum 1. April beziehbar. Näh. daselbst oder im Atelier Taunusstraße 2 22117

Göthestraße 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 26

Grabenstraße 28 eine Wohnung mit Glasabschl. z. verm. 23348

Grubweg 4, zweites Haus links, ist noch die zweite Etage von 6 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. 23418

Gustav-Adolphstraße 4 (Neubau neben der Turnhalle) sind Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1887 zu vermieten. 21579

Helenenstraße 5, Vorderhaus, Bel-Etage, sind zwei Wohnungen, eine von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, und eine von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 2198

Helenenstraße 6 ist die Bel-Et., besteh. aus 5 Zimmern, 1 Küche und 1 Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. Wdh., P. 23408

Helenenstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23960

Helenenstraße 13 ist ein unmöbliertes Zimmer auf 1. Febr., sowie 2 unmöblierte im Vorderhaus auf 1. April zu verm. 23938

Helenenstraße 18, Hinterhaus, Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. beim Eigentümer daselbst. 1754

Helenenstraße 26 im Rückgebäude ist eine Wohnung mit Glasabschl., 3 große Zimmer, Mansarde und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4169

Hellmundstraße eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auch Werkstätte oder Remise auf 1. April zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 56. 455

Hellmundstraße 31 ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. Part. 171

Hellmundstraße 32 ist eine Mansarde zu vermieten. 1847

Hellmundstraße 33 eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. 23004

Hellmundstraße 34 ist eine kleine Mansard-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 4192

Hellmundstraße 39 möbl. Mansarde auf gleich z. v. 5745

Hellmundstraße 48 Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Kurzwarenladen. 23545

Hellmundstraße 58, nahe der Emserstraße, 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 4448

Hermannstraße 2 ist im obersten Stock eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, für 300 Mk. an zwei ruhige Leute auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 1. St. 176

Hermannstraße 6, 2 St. h., ein großes Zimmer zu vermieten. Näh. Parterre. 936

Hermannstraße 12 ist die Bel-Etage von 3—5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1437

Herrgartenstraße 5 sind 2 schöne Wohnungen von 5 und 6 Zimmern zum 1. April zu vermieten. Näheres 2. Etage rechts. 22294

Herrgartenstraße 10, Bel-Etage, sind 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller u. auf 1. April zu vermieten. Näh. das. Parterre rechts Nachmittags von 2—4 Uhr. 24047

Herrgartenstraße 14 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. daselbst im 3. Stock. 23331

Hirschgraben 22 ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn auf gleich zu vermieten. Näh. Schachtstraße 3. 3454

Hochstraße 10 eine kl. Dachwohnung auf 1. April zu verm. 1630

Jahnstraße 3 ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 2432

Jahnstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör und eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenbau, Part. 23547

Jahnstraße 7 6 Zimmer mit Zubehör und Balkon auf 1. April zu vermieten. 21882

Jahnstraße 17 ist eine Frontspis-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. h. links. 23576

Jahnstraße 19, Part., 5 Zim. mit Zubehör, ganz ob. getheilt, auf 1. April zu verm. Näh. Karlstraße 10, Part. 960

Jahnstraße 20 ist die Bel-Etage 5 Zimmer, sowie das Parterre 3 Zimmer auf gleich oder später zu verm. 2664

Kapellenstraße 2 eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern nebst allem Zubehör, eigener Platz auf der Terrasse, auf 1. April zu verm. Näh. Parterre-Wohnung. 377

Kapellenstraße 3, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22814

Kapellenstraße 8 Part.-Wohnung (hinter Glasabschl.) von 3 Zim., Küche nebst Mans. u. Zubeh. per 1. April zu verm. 686

Kapellenstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, ein ger. Badecab. u. 2. Etage 3 Zimmer u. sofort billig zu vermieten. 4178

Karlstraße 2 ist die 2. Etage 3—5 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 1379

Karlstraße 2, 2. Etage, ein Zimmer, eine Küche nach dem Hofe gelegen, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 3861

Karlstrasse 8 eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 4956

Karlstraße 9 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Bel-Etage, nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23913

Karlstraße 10 (an der Rheinstraße) ist eine ruhige, freundliche Wohnung (2. Etage) von 5 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung per 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. 2. Etage. 5359

Karlstraße 11 Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 5314

Karlstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 148

Karlstraße 17 zu vermieten: **Hoch-Parterre** 4 Zimmer, **Bel-Etage** 8 Zimmer mit Balkon und Erker, **zwei Stiegen hoch** 4 Zimmer mit Erker, **Frontspis** 3 Zimmer mit Zubehör hinter Glasabschl. 23951

Karlstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Parterre. 23371

Wohnung zu vermieten.

Karlstraße 30 ist die elegant hergerichtete **Bel-Etage**, ein Salon, vier gr. Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 4938

Karlstrasse 31, Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 30

Karlstraße 32 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21137

Karlstrasse 36 ist eine Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 3 schönen, geräumigen Zimmern mit Zubehör nebst einer großen Terrasse auf 1. April zu vermieten. (Kein Hinterhaus, sondern Garten.) Näh. daselbst Parterre. 23428

Karlstraße 40, elegante Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23792

Karlstraße 44 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. im Laden. 31

Kirchgasse 2, Ecke der Louisenstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Hutfaden, sowie Moritzstraße 15, Parterre rechts. 23473

Kirchgasse 2a, 3 Stiegen hoch, ist eine schöne, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 1741

Kirchgasse 2c ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. 23125

Kirchgasse 11 eine Wohnung von 5 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör zu vermieten. 22571

Kirchgasse 14, 2. Etage, ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Mansarde, Küche, Speisek. u. Keller, auf 1. April zu verm. 1165

Kirchgasse 14 ein möbl. Zimmer an einen Herrn z. v. 21803

Kirchgasse 17, 1 Stiege, möblierte Zimmer zu verm. 1599

Kirchgasse 19 ist eine Mans. an eine ruhige Pers. zu verm. 3814

Kirchgasse 22 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 23355

Kirchgasse 30, Vorderhaus („Karlsruher Hof“), ein Logis von 5 Zimmern nebst Küche ist auf 1. April zu vermieten; dasselbe kann auch getheilt abgegeben werden. Näh. bei R. Holstein. 4710

Kirchgasse 37, Vorderhaus, 2. Stock, zwei Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. 4232

Kirchgasse 49, 3. Stock, eine hübsche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, auf 1. April zu vermieten. 23687

Langgasse 8 ist ein hübsches Zimmer mit Cabinet unmöblirt zu vermieten. 21807

Langgasse 5 ein kleines Dachlogis sofort zu verm. 23915

Langgasse 6 ist die Bel-Etage

mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, Abreise halber per sofort oder auch später zu vermieten. S. Süß. 18915

Langgasse 8, Ecke des Gemeindegastgassens, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 501

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1872

Langgasse 31 sind drei unmöblirte, große Zimmer im 2. Stock mit separatem Eingang zu vermieten. 1871

Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Schlußladen bei F. Herzog. 33

Langgasse 53 ist die erste Etage von 5 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu verm. Näh. daselbst v. 10—12 Uhr Vorm. 22728

Lehrstraße 1a ist eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23430

Lehrstraße 2 (neben der Vergkirche), 1 Stiege, ist eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr. Näh. Parterre. 23543

Lehrstraße 2 (Neubau) zwei Wohnungen zu verm. 612

Lehrstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 614

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Einzusehen jeden Tag zwischen 12 und 1 Uhr. Stallung für 2 Pferde kann mit vermietet werden. Näh. Rheinstraße 31. 3438

Louisenstrasse 15

möblirte Zimmer mit und ohne Pension. 23522

Louisenstraße 17 ist die Parterrewohnung links, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im oberen Stock. 151

Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 18963

Louisenstraße 43, Eck-Neubau, sind der 2. und 3. Stock, je 6 schöne Zimmer, Küche u., Balkon, auf gleich oder später zu vermieten. 21266

Louisenstraße 43 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1844

Ludwigstraße 13 eine kl. Wohnung auf 1. April zu verm. 4371

Mainzerstraße 14 die Bel-Etage nebst Zubehör und Gartennutzung an eine ruhige Familie s. preiswürdig zu vermieten. 5336

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon, 4 große Zimmer und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. Etage. 23815

Markstraße 14 (Ellenbogengasse 2) ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April c. zu vermieten. Näh. bei H. Mitwich, Emserstraße 29. 3463

Mauergasse 15 1 heizb. Mansarde auf 1. April z. v. 2167

Mauritiusplatz 2, 1 St., 3 Zimmer u. Küche zu verm. 3487

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2 Stiegen. 1555

Michelsberg 8 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 3499

Moritzstrasse 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und von 4—5 Uhr. 24

Moritzstraße 15, Parterre, 4 Zimmer, Cabinet und Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. Part. rechts. 23330

Moritzstraße 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Wadex., Mädchenz., Speisek., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 35

Moritzstraße 21, 4 Treppen, 4 Zimmer, Küche und Zubehör für 550 M. an ruhige Familie zu vermieten. 1514

Moritzstraße 23, Parterre, sind 4 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hinterhaus, Part. 3262

Moritzstraße 29 sind Wohnungen von vier Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. W. Kimmel, Wellstrasse 28. 5341

Moritzstraße 32, Bel-Etage, 6—7 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. 4322

Moritzstraße 40, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von vier Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu verm. 23847

Moritzstraße 54 ist die Frontspitze an ruhige Leute zu verm. 120

Mühlgasse 2 sind im 1. Stock 5 große Zimmer nebst Zubehör ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Parterre. 3858

Müllerstraße 3, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. Anzusehen Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr. Preis 1220 M. 489

Müllerstraße 4, Bel-Etage,

neuhergerichtet, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Gartenbenutzung, Trockenspeicher, so gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 22923

Nerostraße 10, ganz nahe dem Kochbrunnen, ist im Vorderhaus im 1. Stock eine abgeschlossene Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, sowie im Hinterhaus (Neubau) verschiedene abgeschlossene Wohnungen per 1. April zu vermieten. Näh. bei Carl Preusser, Geisbergstraße 7. 4593

Nerostraße 11a ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör oder Parterre von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3856

Nerostraße 23 ein Logis v. 3 Zimm., Küche u. Zub. z. verm. 2844

Nerostraße 24 eine Wohnung auf 1. April zu verm. 1014

Ecke der Nero- und Röberstraße 39 eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Heiner Wald. 22742

Nerothal 6 herrschaftliche 2. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer, event. mit Frontspitze 12 Zimmer (Haupt- und Laustreppe) nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 37

Nerothal 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst oder Nerostraße 6 bei Herrn Glücklich. 1926

Neugasse 12 im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 23424

Nicolassstraße 5, Seitengebäude, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarden zu vermieten. 1071

Nicolassstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus vier Zimmern, Salon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Donnerstag u. Freitag zw. 3 u. 4 Uhr. 23841

Nicolassstraße 7 möblirte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 39

Nicolassstraße 17 ist die Parterrewohnung, Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23136

April
1555
Zim-
3499
ehend
rden,
ver-
24
behör
23230
von
Rüche
35
behör
1514
Ru-
3262
on
nd
41
behör
4322
n vier
23847
170
behör
3858
April
enstag
489

ge,
lton,
Rüche,
oder
22923
ber-
te im
ungen
sser,
4593
d Ru-
auf
3856
2844
1014
abliche
ril zu
22742
Zim-
immer
später
37
Salon,
auf
aselfst
1926
großen
23424
von
1071
s vier
iethen.
23841
ungen
39
Zim-
28136

Nicolaßstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten. 40

Nicolaßstraße 20, Neubau, sind elegante Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei J. H. Daum. 41

Nicolaßstraße 22 sind noch zwei elegante Etagen mit allem Comfort und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei Ad. Schupp, Architect. 42

Nicolaßstraße 24 ist gleicher Erde eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer und Küche nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Garten vor und hinter dem Hause. Preis 700 Mark. Näh. Parterre. 2228

Nicolaßstraße 32 sind hübsch ausgestattete Wohnungen verschiedener Größen auf 1. April zu vermieten.

Fr. Beckel, Architect. 21712

Oranienstraße 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, im 3. Stock per 1. April zu vermieten. 23507

Oranienstraße 23 ist die 2. Etage, 1 Salon, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 5413

Oranienstraße 24 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. Parterre. 488

Oranienstraße 24 Salon und Schlafzimmer (möblirt) auf 1. März zu vermieten. Näheres Parterre. 2979

Oranienstraße 27 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 2996

Oranienstraße 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14

Philippbergstraße 1 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an Leute ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. 637

Parkweg 2 (fortgesetzte Parkstraße), „Villa Germania“, ist der mittlere und obere Stock zu vermieten. 61

Philippbergstraße 15, Hochparterre mit Garten, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23961

Philippbergstrasse 21

ist die Bel-Etage, prachtvolle Wohnung, schöne Fernsicht, drei Zimmer, Balkon, Küche, zwei Mansarden, Keller, Bleichplatz, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 3039

Philippbergstraße 29 ist der zweite Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18835

Platterstraße 48 eine Wohnung, eine Stiege hoch, von zwei Zimmern, Küche u. auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Lehrer Schmidt. 3356

Querstraße 1 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern u. auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 631

Querstraße 1, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Stock links. 24220

Rheinstraße 3 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Serviertreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch J. Bös, Adelsheidstraße 16a. 44

Rheinstraße 15, 3. Et., Wohnung v. 3—4 Zimmer z. v. 45

Rheinstrasse 15 ist die Bel-Etage von 5—6 Zimmern und Zubehör zu verm. 3020

Rheinstraße 25 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. 5476

Rheinstraße 40 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. im Str. 23120

Rheinstraße 42 sind 2 Mansarden auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 2723

Rheinstraße 43 eine Wohnung, 2 Stiegen h., auf 1. April zu vermieten. 708

Rheinstrasse 47, Bel-Etage: 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, Gartenbenutzung; Parterre: 4—6 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubehör, Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. 117

Rheinstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, sowie Witbenutzung des Gartens, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 3. Etage. 19433

Rheinstraße 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. auf gleich zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 46

Rheinstraße 62 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, auf gleich zu vermieten. 47

Rheinstraße 65, Südseite,

ist der Parterrestock sogleich zu vermieten. Näh. zu erfragen im Hause daselbst oder bei Bauunternehmer F. Pimmel, Adlerstraße 60, 1 St. 43

Rheinstrasse 68 ist die 1. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon u., sowie der 3. Stock, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April billig zu verm. Näh. im 3. Stock. 24141

Rheinstraße 74 (Gartenseite) ist eine herrschaftliche Bel-Etage (Saal mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör) auf gleich billigst zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 49

Rheinstraße 74 (Gartenseite), ist eine schöne Hochparterre-Wohnung mit großem Balkon, Vorgarten, 5 Zimmer, Küche u. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Treppen hoch. 1907

Rheinstraße 76 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. Näh. im Hause und Marktplatz 3.

Scholz, Rechtsanwalt. 50

Rheinstraße 79 zwei Wohnungen im 2. Stock, je 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, zu verm. Einzufl. v. 11—12 Uhr. 594

Rheinstraße 81, 2 St., ist wegen halber sofort eine elegante Wohnung, 8 Zimmer, 2 Balkone u., zu 1800 Mk., auch getheilt, zu vermieten. 20964

Rheinstraße 83 sind 6 und 8 große, elegante Zimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 20321

Rheinstraße 88 ist eine elegante Wohnung von 7 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. f. w. zu vermieten. 51

Bestliche Ringstraße 2 sind zwei hochfeine Wohnungen, eine 3 und eine 4 Zimmer enthaltend, mit Badeeinrichtung für kalt und warm, Speisekammern, Kellern und Mansarden, sowie Mitbenutzung eines ger. Trockenspeichers auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 2616

Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23542

Röderallee 24, Villa Elisa,

in ruhigem Hause, schöne Bel-Etage, großer Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, an eine kinderlose Herrschaft abzugeben. 144

Röderallee 32, nahe der Taunusstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. 211

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 52

Röderstraße 5, 1 St., 3 Zimmer mit Zubehör zu verm. 2173

Röderstraße 21 (Neubau) ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, sowie Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1057

Röderstraße 23 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u., auf 1. April zu vermieten. 24250

Ede d. Röder- u. Feldstraße 1 sind 3 Zimmer mit Zubehör, Gartenbenutzung und eine kleine Wohnung zu verm. 53

Saalgasse 32 ist eine Wohnung an ruhige Leute auf den 1. April zu vermieten. 3043

Schiersteinerweg ist eine gesunde Wohnung zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 46. 2627

Schlachthausstraße 1a, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 54

Schlichterstraße 15 ist der 1. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Kohlenzug und allem Zubehör zu vermieten. 2581

Schlichterstraße 20 sind die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15 und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 2786

Schulberg 4 ist eine Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. 23536

Schulberg 7b ist ein schönes Hochparterre von 3 auch 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. 1. Stock. 4607

Schulberg 8

ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 28905

Schützenhofstraße 1.

- 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde per 1. April zu verm. Näh. bei A. Bretthelmer. 3468
- Schützenhofstraße 14** ist die **Parterre-Wohnung**, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzu sehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer Schützenhofstraße 16, 1 Tr. 5138
- Schwalbacherstraße 5** ist ein Logis von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 Stg. h. 23895
- Schwalbacherstraße 12**, nahe der Rheinstraße, 2 St. hoch, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20739
- Schwalbacherstraße 30**, Allee Seite, ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern und Zubehör mit Gartengenuß zu vermieten. 2736
- Schwalbacherstraße 32**, Allee Seite, Hochparterre, 4 Zimmer mit Zubehör und Gartengenuß auf April zu vermieten. Von 2—4 Uhr einzusehen. 22706
- Schwalbacherstraße 33** sind mehrere neu hergerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. in No. 31 im Laden. 23405
- Schwalbacherstraße 35** ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. 23568
- Schwalbacherstraße 35** ist ein vollständig eingerichtetes Comptoir mit separatem Eingang und daranstoßender Wohnung zu vermieten; dieselbe eignet sich vermöge ihrer Lage sowohl zum Bureau als auch zum Engros-Geschäft, da Lager-räume dazu gegeben werden können. Näh. im Vorberb. 638
- Schwalbacherstraße 37** ist eine Wohnung mit Werkstätte (längere Zeit als Möbellager benutzt) auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus eine Stiege hoch. 23152
- Schwalbacherstraße 49** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 4194
- Schwalbacherstraße 53**, II, 2 möbl. Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. (Schöne, gesunde Lage.) 21362
- Schwalbacherstraße 73** ist eine II. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 264
- Kleine Schwalbacherstraße 7** eine Wohnung zu vermieten. Näh. Hochstraße 4. 23946
- Al. Schwalbacherstraße 9** Parterrewohnung von 3 Zimmern u. Küche per 1. April zu verm. Näh. Michelsberg 28. 23937

Villa Germania,**Sonnenbergerstraße 31.**

Herrschaftliche Wohnung mit Küche oder Pension sofort zu vermieten (auch Stallung etc.). 2575

Sonnenbergerstraße 34.

- Parterre, 5 Zimmer, Veranda, Garten und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23097
- Spiegelgasse 8** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 435
- Steingasse 1** ist die Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Saalgasse 8. 382
- Stiftstraße 3** eine schöne abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Seitenbau. 1482
- Stiftstraße 14** ist die Bel-Etage auf 1. April zu verm. 23662
- Stiftstraße 14**, Hinterhaus, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung zu vermieten. 23660
- Stiftstraße 14** ist die abgeschlossene Frontispiz-Wohnung, enthaltend 2 gerade und 2 schräge Zimmer, Küche mit Wasserleitung etc., zu vermieten. 24383
- Stiftstraße 15** ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf gleich oder 1. April preisw. zu verm. 952
- Stiftstraße 21** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Keller mit ob. ohne Mansarden per 1. April bill. zu verm. 22809

Taunusstrasse 1 (Berliner Hof)

ist eine Wohnung von 7 Zimmern per sofort zu verm. 55

Taunusstrasse 9, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzu sehen von 11—1 Uhr. Näh. bei F. Wirth. 23902

Taunusstraße 16, I, möbl. Zimmer zu vermieten. 3059

Taunusstraße 23 ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per April zu vermieten. 23936

Taunusstraße 27 ist die **Bel-Etage** auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23896

Taunusstraße 38 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Balkon und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 23910

Taunusstraße 41 ist die **Bel-Etage**, 7 Zimmer, Cabinet und Salon mit Zubehör, 1 Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer und Zubehör, sowie 1 Frontspiz zu vermieten. Näh. im Laden. 514

Taunusstraße 51, Bel-Etage, sind 4 Zimmer mit Balkon, Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. beim Eigenthümer. 2749

Taunusstraße 57, Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet und Küche, sowie eine solche im 3. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23497

Ecke der Taunusstraße und Querstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23188

Walfmühlstraße 20 Wohnung, 3 Zim., Küche, bill. z. verm. 4391

Walfmühlstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 56

Walramstraße 7 ist eine Wohnung von 3 auch 5 Zimmern, sowie 2 einzelne Zimmer auf 1. April zu vermieten. 23908

Walramstraße 8 (Neubau) sind im zweiten Stock zwei und im dritten Stock eine Wohnung von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. 2243

Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern ganz oder getheilt auf 1. April oder früher zu vermieten. 121

Walramstraße 19 eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 23540

Walramstraße 25 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, sowie eine kleine Wohnung zu vermieten. 2549

Webergasse 3 im „Ritter“ ist eine abgeschl. Wohnung mit Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung dazu gegeben werden. 125

Webergasse 15 ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 57

Webergasse 21, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 58

Webergasse 38 im 2. Stock des Vorderhauses ein Logis von zwei großen Zimmern, geräumiger Küche, ein oder zwei Dachkammern und Kellerabtheilung auf 1. April zu verm. 3852

Webergasse 46 ist eine II. Dachwohnung, sowie eine heizbare Dachstube auf gleich zu vermieten. 20464

Al. Webergasse 10 ist das Hinterhaus, 2 Stuben, Küche und Holzstall zum 1. April zu verm. Näh. Theaterplatz 1. 23510

Weilstraße 6 sind 2 Wohnungen à 5 Zimmer, 1 Stiege, à 3 Zimmer, 2 Stiegen, mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres in Parterre. 23431

Weilstraße 19, eine Treppe hoch, ist die Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 879

Wellrißstraße 13 sind einige kleine, schöne Wohnungen auf April zu vermieten. 2043

Wellrißstraße 21 ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2694

Wellrißstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 59

Wellrißstraße 22 sind 2 leere Parterrezimmer an einen Herrn oder Dame auf gleich zu vermieten. 20833

Wellrißstraße 25 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 4691

Wellrißstraße 26 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. April oder auch früher zu verm. Näh. daselbst. 23933

Wellritzstraße 28 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23594
 Wellritzstraße 33, Bel-Etage, sind zwei schöne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 197
 Wellritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. April oder Mai zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 1761
 Wellritzstraße 36 eine schöne Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 23264
 Wellritzstraße 44, Vorderhaus, 1 Stiege hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 629
 Wellritzstraße 46 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zum 1. April zu vermieten. 1738

Villa Wilhelmsplatz 2

(zum Alleinbewohnen) per 1. April zu vermieten. Anzusehen Montag und Donnerstag von 12 bis 1 Uhr. Näh. im Baubureau Wilhelmstr. 15. 4857

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse, sind die Etagen-Wohnungen preiswürdig zu vermieten. Näheres Nicolassstrasse 5, Parterre. 60

Wilhelmstraße 3, Hochpartr., conf., eleg., 9 Zimmer m. geschlossr. Veranda (Wilhelmstr.) u. off. Balkon (Wilhelmsplatz) und Zubehör, oder getheilt zu vermieten. Näheres Partr. (Seiteneingang). 23914

Wilhelmstraße 4 ist der erste Stock per 1. April zu vermieten. **A. Weber & Comp.** 5386

Wörthstraße 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2846

Wörthstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 3902

Wörthstraße 5, 2 Tr., 5 Zimmer, Küche u. c., zu vm. 3015

Wörthstrasse 6, ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22353

Wörthstraße 8, Parterre, 3 Zimmer mit Zubehör per April zu vermieten. Näh. Karlstraße 7, 2 Stiegen. Anzusehen von 10 bis 12 Uhr. 21344

Wörthstraße 10 Bel-Etage von 5 Zimmern zu verm. 3948

Wörthstraße 12, Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 5108

Wörthstrasse 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Tannusstraße 9, Part. rechts. 23589

Das Haus Rainzerstraße 26, enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör nebst Garten, ist vom 1. April 1887 anderweitig zu vermieten. Näh. im Gartenhaus daselbst. 20306

Kleines Haus von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 38

Villa Neuberg 10 per 1. April oder früher zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 23906

Das Landhaus Adolphsberg 4 mit großem Garten ist zu vermieten oder zu verkaufen. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr Morgens und 2 bis 4 Uhr Nachmittags durch Herrn **J. Berghäuser**, Geisbergstraße 13, B. r. 24105

Das neuerbaute Haus Grubweg 9, in nächster Nähe der Pferdebahn, ist ganz oder getheilt zum 1. April zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1. 22709

Die Parterre-Wohnung mit Laden Ecke der Adelhaid- und Wörthstraße ist auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. bei **E. Schott** im Hause daselbst. 22040

Eine nach Nord und nach Süd gelegene Parterre-Wohnung (theilweise Hochparterre) mit Gartenbenutzung, direct an der Stadt gelegen, enthaltend 4 Zimmer, eine besondere Veranda, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, ist für 800 Mark jährlich auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Exped. 24111

In meinem Hause **Webergasse 4** ist die seither von **Frau Quint** innegehabte, im ersten Stock belegene Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und Küche, ganz oder getheilt per 1. October d. J. zu vermieten. **Adolph Dams**, große Burgstraße 9. 3884

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 73, 2 Stiegen hoch. Einzusehen von 11—1 Uhr. 21188

Wohnung von 5 Zimmern und Küche zu vermieten Rheinstraße 7, 2. Etage. Anzusehen Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr. 4269

Eine hübsche Hochparterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern ist zum 1. April zu vermieten. Näheres Göthestraße 1, 2. Stock. 1070

In dem Neubau Webergasse 48 ist eine Wohnung mit allem Zubehör, sowie Kellerräumlichkeiten, als Weinkeller u. c. geeignet, zu vermieten. 1265

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und 1 Mansarde, zu vermieten Goldgasse 22. 2164

In dem Neubau Zahnstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. **J. Heuss**, Rheinstraße 72. 4499

Eine elegante Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer u. c., auf April zu vermieten. Näh. zu erfahren Adolphstraße 14, Parterre links, Vormittags. 2552

Eine schöne, vollständig hergerichtete Parterre-Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Neugasse 16. 2574

Eine Wohnung, direct am Walde, bestehend aus 7 Zimmern nebst Veranda und Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, ist ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näh. Exp. 5355

Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Holzstall, Waschküche, Keller, Bleichplatz, Garten ist auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Schulgasse 7. 5383

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 12. 5493

Wohnung zu vermieten bei Gärtner **Gross**, Wellritzthal. 2582

Kleine Wohnung zu vermieten Metzgergasse 29. 23347

Zu vermieten per 1. April eine Mansardwohnung mit Kellerbth. im Hinterhaus ohne Küche. Näh. Restauration „Zum Mohren“, Neugasse. 833

Eine freundliche Mansardwohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern und Küche mit Abschluß, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Blatterstraße 12. 4990

Kleine, möblierte Villa zu vermieten. Einzusehen daselbst Geisbergstraße 19 von 10—12 und von 3—5 Uhr. Näh. Geisbergstraße 21 oder auf Hof Geisberg. 23094

Möbl. Wohnung Rheinstrasse 15 (Sonnenseite) mit und ohne Küche auch getheilt zu vermieten. 65

Eine hochelegante möblierte Wohnung in der Kapellenstraße, 6 Zim., 3 Mans., 2 Keller, Küche, Badezimmer, Balcon u. c. zu verm. Offerten unter **F. N. 109** an die Exped. 3550

Mit Pension möblierte Zimmer Kirchgasse 13, 2. Etage, nahe der Rheinstraße, zu vermieten. 23144

Salon u. Cabinet an 1 Herrn zu vm. Näh. Exp. 2839

Möbl. Salon und Schlafzimmer nebst Balkon preisw. zu vermieten Göthestraße 20, Parterre. 66

Ein schön möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Pension, auf gleich zu vermieten Dranienstraße 2, 2 St. h. 2203

Ein schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Dranienstraße 25, Hinterhaus 1 Stiege. 21564

Ein ger., möbl. Zimmer zu verm. Moritzstraße 6, 2 St. l. 23926

Groß. eleg. möbl. B. f. 20 M. zu vm. Faulbrunnstr. 10, III. 1701

Ein möbliertes Zimmer per 1. April, sowie eine leere Mansarde sofort zu vermieten Dohheimerstraße 15, 1 St. h. 5521

Möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 3038
In einem gesund und schön gelegenen Hause sind 2 große
Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 3372
Ein großes Zimmer im Dachstock an einen ruhigen Mieter
per 1. April zu verm. Näh. Moritzstr. 48, Werkstätte. 3174
Eine gr. Kanarke an e. einz. Person zu verm. Wellstr. 11. 170
Zwei schöne Läden mit oder ohne Wohnung Ecke der Louisen-
und Schwalbacherstraße zu verm. Näh. im 1. Stock. 3565
Laden, groß, mit **zwei anstoßenden Zimmern**
per 1. April zu verm. gr. Burgstraße 6. 23146
Ein Laden prima Curlage auf gleich preiswürdig zu ver-
mieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 68
Laden auf April zu vermieten Mauritiusplatz 4. 523
Wilhelmstrasse 2a bei **Ph. Eckhardt** ist sogleich
ein **Laden** zu vermieten. 70
LADEN in **bester Curlage** zu vermieten.
Näh. Louisenplatz 2. 71
Wilhelmstrasse 2 ist der **Eckladen** und
der **Laden nebenan, Rheinstrasse**, zu vermieten.
Näh. **Nicolasstrasse 5, Parterre**. 1413
Marktstraße 13 ist der **Eckladen** mit oder ohne Wohnung auf
1. April oder auch früher zu vermieten. 22266
Kleine Burgstraße 1 ist auf sofort oder per 1. April ein neu
hergerichteter **Laden** mit Zimmer und Küche billig zu verm.
Näh. bei Kaufmann Heineemann, Taunusstr. 57, II. 1406
Bahnhofstrasse 9 ein **Laden** mit oder ohne **Woh-**
nung auf 1. April zu verm. 21914
Taunusstraße 39 ist der **mittlere Laden** mit einem angrenzen-
den Zimmer per 1. April sehr preiswürdig zu verm. 23989
Laden nebst Zimmer sofort oder per 1. April zu vermieten.
Näh. Kranzplatz 1. 817
Goldgasse 15 ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung auf
gleich oder 1. April zu vermieten. 2612
Laden mit Zimmer auf 1. März oder 1. April zu ver-
mieten. Näh. Webergasse 18, 1 Treppe h. 2883
herger., per April zu verm. Faulbrunnenstr. 10. II. 3. St. 3605
Gr. **Laden** m. 2 gr. Schaufenstern, à 2 Meter 80 Cm. breit, neu

△ Probleme der Lebensweisheit. *

Die Klagen über stets wachsende Verschlechterung der Zeiten hören wir heutzutage auf allen Gassen. Trotz allen Fortschrittes geht ein pessimistischer Windzug durch die Luft unserer Zeit, und ein drückender Nebelthau von Unzufriedenheit legt sich auf viele Gemüther. Zwar sind die Klagen dieser Art nicht neu; schon der alte Weise Theognis meinte:

Nimmer geboren zu sein ist Erdenbewohnern das Beste,
Nimmer mit Augen des Lichts strahlende Fackel zu sehen,
Oder gehören, sogleich zu des Altes Thoren zu wandeln,
Hoch von der Erde bedeckt liegend im hüllenden Grab."

Aber in unserer Zeit hat man derartiger Klagen Berechtigung auf wissenschaftlichem Wege zu erhärten gesucht, und nächst Schopenhauer ist es namentlich Eduard v. Hartmann gewesen, der durch seine „Philosophie des Unbewussten“ die Ueberzeugung von der Thatsache des Weltelendes und der Berechtigung des daraus entspringenden Welt Schmerzes in den breiteren Kreisen der Gebildeten zu wecken versuchte. Demgegenüber müssen wir es als eine höchst erfreuliche Thatsache bezeichnen, wenn hochstehende Männer der Wissenschaft, die zugleich den Vorzug besitzen, mit den tatsächlichen Verhältnissen des modernen Lebens bekannt zu sein, weil sie nicht in der Studirstube oder auf dem Katheder vereinsamen, sondern als muthige Kämpfer im Leben des Volkes selbst thätig sind, ihre Stimme erheben, um dem verbreiteten Pessimismus gegenüber den optimistischen Glauben an das Weltglück in unserer Seele wieder aufzurichten oder neu zu stärken.

Ein solcher Mann ist der zeitige Rector der Bonner Hochschule, Herr Professor Dr. Jürgen Bona Meyer, der uns in seinem neuesten Werke: „Probleme der Lebensweisheit“ ein herzerquickendes Buch**

* Nachdruck verboten.

** „Probleme der Lebensweisheit.“ Betrachtungen von Jürgen Bona Meyer. Berlin. Allgem. Verein für deutsche Literatur. 1887.

bietet, dem wir eine möglichst weite Verbreitung in der deutschen Familie wünschen, da es ohne Zweifel einen großen Segen zu stiften berufen erscheint.

Das Buch besteht aus dreizehn Betrachtungen, die scheinbar lose neben einander stehen, aber durch einen Gedankenzug innerlich zusammengehalten werden, so daß der Verfasser recht hat, wenn er im Vorworte darauf hinweist, daß die einzelnen Kapitel einander hervorgerufen und ergänzen.

Er beginnt mit der „Erziehungsweisheit im Sprichwort“ und wirft hier in kurzem Zusammenhange alle Fragen auf, die dann in den folgenden Kapiteln einzeln zur Betrachtung kommen. Die Erziehung des Kindes beginnt mit seinem Spiel; es erscheint daher wichtig, „Wesen und Werth des kindlichen Spieles“ zu erkennen. Schon das Spiel soll die Naturanlagen des Kindes offenbaren; wir werden daher angetrieben, zu fragen, wie sich überhaupt die Erkennung der „Naturanlagen zur Berufswahl“ stellen mag. Bei dieser Erörterung sehen wir, daß es auf gewissen Gebieten des Könnens und Wissens besonders leicht zu sein scheint, hervorragende Begabungen früh zu erkennen, auf anderen nicht, daß es aber stets schwer bleibt, die Grade der Begabung sicher zu erkennen. Das legt die Betrachtung über die Unterschiede von „Genie und Talent“ in Bezug auf richtige Behandlung beider in der Erziehung nahe. Wir sehen dabei, daß es wesentlich auf eine richtige Pflege und Zucht der Einbildungskraft, des Gedächtnisses und des Willens ankommt; eben dies führt zu den Betrachtungen über „Wesen und Werth der Einbildungskraft“, über „Gedächtnis und Gedächtnispflege“, sowie über „Gefühls- und Geniemoral“, welche somit die früheren Kapitel wesentlich ergänzen. Die letzte Betrachtung namentlich weist hin auf die im Leben oft so schwierigen Pflichtcollisionen; das Kapitel über die „Nothlüge und die Collision der Pflichten“ erörtert unsere menschliche Stellung zu diesem Kampf an einem besonders lehrreichen Problem desselben. Damit ist die Brücke geschlagen zur Betrachtung einiger sittlicher Anfragen unserer Zeit. Eine solche Frage ist die von Schopenhauer aufgeworfene, ob die Pflicht oder das Mitleid die Grundlage unseres sittlichen Handelns bilde, ob die Behauptung wahr sein kann, daß der mitleidige Mensch der beste Mensch ist. Durch eine Betrachtung über „Wesen und Bedeutung des Mitleides“ wird der Beweis versucht, daß im Mitleid jene Grundlage nicht gesucht werden kann, daß überdies diese ganze neue Mitleidslehre das Wesen des Mitleids selbst verkennt. Von selbst führen diese Betrachtungen zur Erörterung des unsrer Zeit beherrschenden Streites über „Weltlust und Weltleid“; es wird gezeigt, wie sehr Schopenhauer und E. von Hartmann das Glück der Arbeit übersehen oder verkennten. Das Kapitel über „Werth und Ehre der Arbeit“ stellt kulturgeschichtlich dieses Problem in das wahre Licht. Die beiden letzten Kapitel endlich über „Gute und schlechte Zeiten“ und „Ueber den Fortschritt der Menschheit in unserer Zeit“ suchen im Sinne eines besonnenen Optimismus vorhandene Sorgen zu verschücheln, die Freude an der Gegenwart zu stärken und die frohe Zuversicht für die Zukunft zu beleben.

Soweit die Disposition des Meyer'schen Buches, das hier in seinen Einzelheiten zu besprechen selbstverständlich zu weit führen würde. Nur so viel sei über dasselbe gesagt, daß es mit dem ruhigen, sachlichen Tone, den wir stets an den Meyer'schen Darlegungen gewohnt sind, eine überaus wohlthuende Wärme der Darstellung verbindet, welche ihres überzeugenden Eindrucks auf die Leser nicht verfehlen wird. Der Grundton, der durch das ganze Buch geht, ist die Hervorhebung strenger Pflichterfüllung und des aus derselben erspriessenden Glückes. Nicht Klagen ruft uns der Verfasser zu, sondern Besserungen sei unser Lösungswort. Die Zeiten sind in Wahrheit nie so schlecht, wie sie den klagenden Menschen erscheinen, und die Klage, soweit sie berechtigt ist, kann dem kräftigen Menschen nur zum Antrieb dienen, die Zeiten zu bessern. Denn daß der Fortschritt der Menschheit zum Besseren langsam von staten geht, wird Jeder nicht mit nutzloser Klage bejammern, der einsieht, daß es das größte Glück der Menschheit ist, an diesem Fortschritt nach seinen besten Kräften mitzuwirken.

Und so möge denn das treffliche Buch freundliche Aufnahme in deutschen Hause finden und die Wahrheit des Rückert'schen Trostes auf's Neue zur Geltung bringen:

Die gold'ne Zeit ist nicht entschwunden,
Denn sie ist ewig, neu und jung,
Nach wird des Gold's genug gefunden,
Habt ihr dazu nur Lust genug.

So laßt das Weh, das Euch betroffen,
Und seid zu neuer Lust bereit,
Es baue aus den gold'nen Stoffen
Sich Jeder seine gold'ne Zeit!

Witten a. d. R., im Februar 1887.

Dr. Wilhelm Beumer.

Ausstattungs-Geschäft

VON

Tannusstrasse
No. 39.

Gustav Schupp,

Tannusstrasse
No. 39.

Vertretung und Lager der Firma Georg Amendt, Frankfurt a. M.

Specialität:

Complete Betten und Bettwäsche.

Matratzen, Kissen, Plumeaux, Steppdecken, wollene Bettdecken,

Matratzen-Drelle, Barchent, Flaum-Drell,

prima Leinen für Betttücher, Kissen- und Plumeaux-Ueberzüge,

„ Damaste für Plumeaux- und Deckbett-Ueberzüge,

„ carrirte Bettzeuge und feine waschichte Cattune.

— Sämmtliche Stoffe im Ausschnitt oder fertig gearbeitet. —

Vorzüglich gereinigte Bettfedern, Daunen und Eyderdaunen. — Anerkannt beste Qualitäten zu billigsten Preisen.

Herzliche Bitte!

Der Gärtner Johann Sauter, für welchen wir vor kurzem eine Sammlung freiwilliger Beiträge veranstalteten, um ihm den Versuch zu ermöglichen, sein in Folge Erkrankung verschwundenes Augenlicht wieder zurückzuhalten, weist zu diesem Zwecke seit ca. 6 Wochen in Genua. Angegangen um eine gewissenhafte Auskunft über die bisherigen Erfolge der Gur vermittelte uns Sauter dieser Tage durch das Kaiserl. General-Consulat zu Genua Folgendes: Die Gur habe bisher gute Erfolge gehabt. Er befände sich körperlich weit wohler, die Nervenzuckungen, die ihm früher so viele Beschwerden gemacht, hätten ganz aufgehört, und ein anderer Genueiser Arzt, der außer Dr. Chader und dessen Vertreter sein Auge vor 14 Tagen gesehen, habe, als er ihn wieder untersuchte, gesagt, das Auge sei weit reiner, so daß die Lichtstrahlen wohl bald würden eindringen können. Im Uebrigen behandle ihn nicht Dr. Chader, dem die Praxis verboten worden sei, weil er sich nicht als Arzt ausweisen könne, sondern der approbirte Arzt Dr. Dupré, der Chader's Methode unter dessen Aufsicht anwende. Dieser wolle ihm für 125 Lire die für 2 Monate nötigen Medicamente mitgeben. — Sauter beabsichtigt nun, die Heimreise anzutreten, und das deutsche General-Consulat in Genua hat die dafür erforderliche Summe als Rest der veranstalteten Sammlung von uns in Empfang genommen. Sauter hat nun noch eine größere Summe in Genua zu decken für Gasthofs-Schulden, Arzt-Honorar und Führerlohn. Außerdem ist die Beschaffung von 125 Frs. für die oben erwähnten Medicamente selbstverständlich sehr erwünscht, damit die Gur hier fortgesetzt werden kann. Um nun das Unternehmen Sauter's, welcher in diesem Falle vorerst lediglich auf die Mithätigkeit seiner Mitmenschen angewiesen ist, zunächst ohne Rücksicht auf den Erfolg zu Ende führen zu helfen, erlauben wir uns hierdurch, uns abermals vertrauensvoll an die hochherzigen Bestimmungen unserer verehrlichen Leser zu wenden, und erklären uns bereit, ihm zugebachte Beiträge vorbehaltlich der Erstattung öffentlicher Rechnungslegung anzunehmen und an Ort und Stelle gelangen zu lassen.

Wiesbaden, 22. Februar 1887.

Die Redaction des „Wiesbadener Tagblatt“.

An milden Gaben sind uns ferner zugegangen: Von Frau S. 50 M., Frn. Consul Elkan 5 M., S. M. 1 M., Ung. 3 M., S. W. 1 M., von einer Wiesbadenerin 3 M., Frau A. Müller Bwe. 2 M., B. F. 3 M., Ph. A. 1 M., C. G. 50 Pf., Ung. 2 M., C. 2 M., Frau Gräfin Reysersling 5 M., S. R. 2 M., zusammen 80 M. 50 Pf., worüber wir mit bestem Dank quittiren.

Die Redaction.

Damen, welche in gut situirten Familien verkehren **Geschäft** mit Aussicht auf entsprechenden **Verdienst** — ohne **Spesen** und **Auslagen** — widmen wollen, erfahren Näheres in der **Exped.** d. **Bl.** 5217

Grosser Verdienst

bietet sich intelligenten, gewandten Personen aller Stände. Off. unter **L. J. 91** an die **Exped.** d. **Bl.** erbeten. 5552

Ein **Damen-Schreibtisch**, ein **Spieletisch**, eine **W.-Mähmaschine** und eine kleinere **Badewanne** (Zinn), zu verkaufen Louisenstraße 31, 2 Treppen. 5820

Eurydice. Ich habe **damals** vergebens auf Sie gewartet und suche noch. Lassen Sie Etwas hören. V. 5821

Langeweile.

Brief von **Anna** verspätet erhalten. Bitte recht dringend um nochmalige Nachricht unter **L. B.** 5897

Eine **Ersterscheide**, 3,60 hoch, 2,20 Mtr. breit, zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 5819

Verloren, gefunden etc.

Ein armes Dienstmädchen verlor ein **Portemonnaie** mit **11 Mark 10 Pfg.** und einem **Schlüssel** und bittet den redlichen Finder um Abgabe. Näh. N. Burgstraße 9, III. 5818
Am Samstag den 19. Februar wurde ein **Bund Schlüssel** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Adelhaidstr. 11, II. 5908

Verloren ein **rother Atlas-Fächer** von der Mülserstraße durch die Stift-, Xerosstraße, Trinkhalle bis zum Theater. Gegen Belohnung abzugeben Mülserstraße 6, 1. Etage. 5985
Verlaufen ein kleiner, glatthaariger engl. **Pinscher**, schwarz und gelb. Abzugeben gegen Belohnung Adelhaidstraße 4. 5960

Unterricht.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gesucht eine **Lehrerin** der **englischen Sprache** für wöchentlich 2 Unterrichtsstunden. Offerten mit Preisangabe unter **B. 20** an **Rudolf Mosse** hier. 42

Gesucht wird eine gebildete jüngere Französin, um zwei jungen Damen wöchentlich einige **Conversationsstunden** zu geben. Franco-Offerten unter **K. 10** mit Preisangabe an die **Exped.** d. **Bl.** 6000

Eine **erfahrene Erzieherin** mit **prima Zeugnisse**, der **englischen** und **deutschen Sprache** vollkommen mächtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen **Untericht** in diesen Sprachen zu erteilen oder **Stelle** als **Convernante** in einer feinen, gebildeten Familie durch **Stern's Bureau, Friedrichstr. 36, Part. r.** 5987

Gesangunterricht für Anfängerin gesucht. Näh. Wörthstraße 5, 3. Stock. 5990

Gründlichen Gitarre-, Mandoline-, Zither- und Banjo-Unterricht erteilt **H. Van**, Bleichstr. 10, I. 5953

Ein Mädchen empfiehlt sich im **Kleidermachen** u. Ausbessern in und außer dem Hause. Näh. Schachtstraße 4, II. 5831

Eine durchaus erfahrene **Kleidermacherin** von auswärts empfiehlt sich im Anfertigen von Costümen in und außer dem Hause. Näh. Michelsberg 5 im Laden. 5859

Es wird ein Kind in gute Pflege gesucht. Näh. Römerberg 23, Stb., 1 St. 5965

Ein **Kanape** (neu) für 45 Mk. abzugeben Michelsberg 9, II. 8168

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villa (Kerorthal) Umstände halber billig zu verkaufen. Gef. Offerten unter **H. U.** an die Exped. 5837
Haus mit **Thorfahrt, Seitenbau, Stall** und **gr. Hof** im westl. Stadttheile, bei 10,000 Mark Anzahl. preiswürdig zu verkaufen durch **Fr. Mierke**, Häfnergasse 10, I. 5832
40—50,000 Mark sind auf längere Jahre zur ersten Hypothek Anfang April zu mäßigem Zinsfuß auszuleihen. Offerten unter **W. 9** an die Exped. 5886

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Personen, die sich anbieten:

Empfehle sofort: 1 **Behrerin** (staatlich geprüft), **Zimmermädchen** mit Sprachkenntnissen, **Mädchen** für **Küche** und **Haus**, **Kinder-** u. **Hausmädchen**. Näh. d. **A. Eichhorn**, Schwalbstr. 55. 5920

Ein Fräulein

aus achtbarer Familie mit guten Zeugnissen und Schulkenntnissen, sowie geübt in den weiblichen Handarbeiten, sucht eine Stelle als **Bonne** oder **Gesellschafts-Fräulein**. Offerten an **Lehrer Bast** in **Offstein** bei **Worms**. 4971

Ein Mädchen wünscht noch einige Kunden im Nähen und Kleidermachen. Näh. Karlstraße 38, 3 Stiegen rechts. 5823

Ein Mädchen sucht Arbeit im Nähen per Tag 1 Mk., auch Monatsstelle. Näh. Zahnstraße 17, Seitenbau, 2 Tr. 5871

Eine Person sucht noch einige Tage im Ausbessern und Nähen zu besetzen. Näh. Moritzstraße 6, Part. rechts. 5848

Eine gewandte **Büglerin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Bahnhofstraße 20 bei Frau **Trumm**. 5885

Eine geübte **Büglerin** sucht Beschäftigung. Näh. Helenenstraße 8 im Hinterhaus, zwei Stiegen hoch. 5852

Eine t. **Büglerin** f. Beschäftig. R. Adlerstr. 21, I., Bb. 5940

Eine **reine Frau vom Lande** sucht Beschäftigung im **Waschen** und **Putzen**. Näh. Exp. 5826

Eine **zuverlässige Person** sucht Arbeit im **Waschen** und **Putzen**. Näh. Moritzstraße 20, Hinterhaus, Dachlogis. 5834

Ein Mädchen sucht noch einige Kunden im **Waschen** und **Putzen**. Näh. Moritzstraße 12, Seitenbau, Dachlogis. 6003

Eine **unabh. Frau** sucht Beschäft. in Monatsstelle oder Wartestelle bei **Kranken**. Näh. Römerberg 1 im Dachstod. 5827

Eine j. anst. **Frau** sucht Monatsf. Näh. Karlstraße 3, Stb. 5812

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Adlerstr. 38, Dachl. 5924

Ein **kräftiges Mädchen** sucht Monat- oder Aushilfsstelle. Näh. Schwalbacherstraße 63, Hinterhaus, Parterre. 5907

Eine **Frau** f. Monatsstelle. Näh. Adlerstr. 20, Dachlogis. 5805

Ein Mädchen sucht Monatsstelle von 9 Uhr Morgens ab. Näh. Faulbrunnenstraße 5, Hinterh., 1 St. 5872

Eine tücht., in allen Hausarb. erf. **Frau** mit guten Empfehlungen sucht Monat- oder Aushilfsf. R. Webergasse 56, II. 5968

Ein Mädchen sucht Aushilfsstelle oder sonstige Beschäftigung im **Waschen** u. **Putzen**. Näh. Albrechtstraße 39, Stb., 2 Tr. 5914

Ein Mädchen sucht Mittags oder Abends einen **Laden** zu **putzen**. Näh. Wegbergasse 14. 5944

Eine **gute Köchin** sucht Aushilfsstelle. Näheres Karlstraße 30, 1 Stiege hoch links. 5980

Eine **feinbürgerliche Köchin** mit guten Zeugnissen sucht Stelle, übernimmt auch die Führung eines Haushaltes. Näh. Hermannstraße 7, 1 Treppe. 5966

Ein in der Küche nicht ganz unerfahrenes Mädchen sucht als Beihilfe neben den Chef zum 15. März in einem besseren Hotel eine Stelle. Näheres Röderstraße 37, Parterre, von 10—12 Uhr Vormittags. 6001

Eine **Wittwe**, welche zu jeder Hausarbeit willig ist, sucht Stelle. Näh. Goldgasse 18, 1 Stiege hoch. 5986

Ein gebildetes Fräulein aus guter Familie, musikalisch, mit Sprachkenntnissen, im Nähen sowie jeder feineren Handarbeit geübt, wünscht ihren Kenntnissen entsprechendes Engagement, am liebsten zu einer einzelnen Dame. Näh. Karlstr. 10, 1 Tr. 6008

Ein junges, zu aller Arbeit williges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 52, eine Stg., Stb. links. 5863

Ein solides Mädchen f. Stelle. Näh. Michelsb. 1, Stb. D. 5972

Ein **braves Mädchen** sucht Stelle als Mädchen allein oder Hausmädchen zum 15. März. Näh. Emserstraße 13. 5802

Ein anständiges Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Römerberg 18, Parterre links. 5923

Eine tüchtige Köchin sucht Stelle; dieselbe geht auch zur Aushilfe. Näh. Herrnühlgasse 3, 3 Tr. hoch. 5929

Eine **Wittwe** sucht Stelle bei einem älteren Herrn oder einer Dame. Näh. Schachtstraße 8. 6010

Ein älteres, zuverlässiges Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Schachtstraße 8, Dachlogis. 5844

Ein gewandtes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als **Zimmermädchen** in einem Privathotel. Näheres kleine Schwalbacherstraße 4, Parterre links. 5874

Ein **gefehtes Mädchen**, das gutbürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Bahnhofstraße 6, Hinterhaus 1 St. 5824

Ein junges, williges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Marktstraße 25. 5865

Ein junges, braves Mädchen sucht zum 15. März Stelle als Hausmädchen in einem feineren Haus. Näh. Exped. 5830

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie alle Hausarbeit versteht und im Nähen erfahren ist, sucht sofort Stelle. Näheres Adlerstraße 5, 1 Treppe hoch rechts. 5910

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, sucht Stelle. Näh. Hellmündstraße 33, Parterre. 5941

Ein 17-jähriges Mädchen mit zweijährigem Zeugnis sucht auf 15. März Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein durch **Stern's Bur.**, **Friedrichstraße 36, Part. r.** 5988

Fünf tüchtige Mädchen von ausw. und 1 Aushilfsmädchen f. Stellen durch **Dörner's Bureau**, **Friedrichstraße 36**. 5994

Ein junges Mädchen vom Lande sucht zur Erlernung des Haushaltes Stelle in einem besseren Haushalte. Näh. Exp. 5961

Gesunde Schenkamme sucht Stelle. Näh. Exped. 5952

Dienerschaft für Hotel und Privat, mit best. Zeugnissen, empf. **Bur. Ries**, Marktstraße 12. 6006

Ein junger **Bursche** vom Lande sucht Stelle als **Hausbursche**. Näh. Römerberg 26, 1 Stiege hoch. 5991

Ein **zuverlässiger Mann**, der Haus- und Gartenarbeit und Krankenpflege verst., f. Stelle. Näh. Hochstätte 4, Stb. r. 5911

Ein 14-jähriger **Bursche** (Bayer) sucht sofort eine Stelle als **Hausbursche** oder **Kellnerlehrling** durch **Stern's Bureau**, **Friedrichstraße 36, Part. rechts**. 5989

Ein jg., kräft. Mann, der mit Fuhrwerk umgehen kann, sucht Beschäft. irgendwelcher Art. Näh. Hellmündstr. 35, Stb., P. 5981

Ein junger, stadtkundiger Mann sucht Beschäftigung, gleichviel welcher Branche. Näh. Mauergerasse 12, 3. Stock links. 5984

Personen, die gesucht werden:

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das auch nöthigenfalls etwas Hausarbeit übernimmt, als **Verkäuferin** für ein Colonialwaaren- und Delicessen-Geschäft auf gleich gesucht. Näh. Exped. 5814

Jungfer gesucht,

welche im Schneidern, Wäsche- und Maschinennähen, sowie im Bügeln bewandert ist. Näh. durch

Frau C. M. Schreher, **Flachsmarkt, Mainz**. 5801

Eine **perfecte, gewandte Tailleurin** wird für dauernde Arbeit gesucht. Näh. Exped. 5876

Eine flotte Verkäuferin in eine Conditorei, 1 sprachl. Bonne nach auswärts, 1 tücht. Restaurationsköchin und mehr. Allein-, Haus- u. Küchenmädch. f. Grünberg's (Linder's) B., Schulg. 5. 6005

Ein Mädchen kann unentgeltlich das Nähen erlernen Mehrgasse 27. 5950

Eine Büglerin f. dauernde Beschäftigung Emserstraße 36. 5799

Ein braves, williges Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen. Näh. Karstraße 11. 5957

1 tücht. Waschmädch. f. dauernde Beschäft. Heleneustr. 5. 5813

Ein reinliches, ehrliches Monatmädchen wird für die Zeit von 7—10 Uhr Morgens verlangt. Meldungen Jahnstraße 5, Parterre. Näh. Nachmittags. 5822

Ein ordentliches Monatmädchen sofort gesucht Albrechtstraße 33a, II, zwischen 1 und 3 Uhr Nachmittags. 5808

Mädchen für leichte Arbeit werden gesucht.

Overlack Nachf., Dranienstraße 23. 5945

Ein kräftiges Auslaufmädchen gesucht.

F. Gerson, Wilhelmstraße 40. 5998

Gesucht: Restaurations- und Herrschaftsköchin, Zimmermädchen, Ladenmädchen, Mädchen für allein, sowie Haus- und Küchenmädchen durch **Wintermeyer, Häfnergasse 15.** 6002

Gesucht eine feinsbürgerliche Köchin, welche auch in Hausarbeit bewandert ist, Rheinstraße 22. 5998

Jüngere Restaurationsköchin sucht **Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.** 5938

Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Küchenmädch., Kindermaid u. solche als Mädchen allein durch Frau **Schug, Hochstraße 6.** 5015

Ein gewandtes, fleißiges Mädchen, welches feinsbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, zum 15. März gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Mainzerstraße 27. 5813

Ein einfaches, ordentliches Mädchen zur Mithilfe in aller Hausarbeit in Johresstelle gesucht Wilhelmstr. 28, Gartenh. 5825

Ein braves Mädchen gesucht. Näh. Dohheimerstraße 34, Seitenbau, bei Frau Roskopf. 5829

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann, wird zum 15. März von einer einzelnen Dame gesucht Moritzstraße 40, 1 Treppe hoch. 5797

Gesucht per sofort ein Mädchen zu einem 1 Jahr alten Kinde und zur Verrichtung von Hausarbeit. Salair 15 Mark per Monat. Näheres **Kapellenstraße 45 bei Goldstein.** 5800

Ein gezehtes Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, findet Stelle Viebricherstraße 4. 5816

Ein gewandtes, fleißiges Hausmädchen, welches in allen Hausarbeiten gründlich angelernt ist und sehr gute Zeugnisse besitzt, wird zum 10. März gesucht. Näh. Nerothal 15. 5792

Ein nettes, junges Hausmädchen mit gutem Zeugnis wird gesucht Parkstraße 34. 5803

Ein anständiges, älteres Mädchen, das eine bürgerliche Haushaltung selbstständig zu führen versteht, nach **Wosbach** gesucht. Näh. Sonnenbergerstraße 3 hier. 5804

Ein tüchtiges, starkes Dienstmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht Schulberg 3. 5892

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit auf gleich gesucht Langgasse 31. 5891

Ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sofort gesucht Moritzstraße 15, II, rechts. 5926

Für ein hochfeines Privathotel in einem frequenten Badeorte wird ein tüchtiger, cautionsfähiger Geschäftsführer gesucht. Derselbe könnte eventuell auch die Restauration auf eigene Rechnung führen gegen mäßige Pacht. Offerten sub **K. W. 19** an die Expd. d. Bl. 5901

Zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Näh. Saalgasse 5, I, Abends 8 Uhr. 5895

Ein Mädchen, das die feinsbürgerliche Küche versteht und gute Zeugnisse vorlegen kann, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näh. Rheinstraße 57, 2 Treppen hoch. 5909

Gesucht: Ein besseres Fräulein z. Stütze d. Hausfrau, ein ditto u. 3 jähr. Knaben, 2 bürgerl. Köchinnen, 3 gew. Kellnerinnen, 2 Hausmädchen d. **A. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55.** 5921

Ein ordentl. Kindermaid gesucht Emserstraße 38. 5912

Eine gefezte Person (auch Frau) wird zur Pflege und Ueberwachung mehrerer größerer Kinder gesucht. Näh. Exped. 5887

E. einfach., j. Mädchen gesucht Dranienstr. 13 bei Steinmeh. 5878

Ein in Küche und Hausarbeit selbstständiges Mädchen wird gesucht Dohheimerstraße 7, II. 5864

Gesucht 2 solide Mädchen in kl. Familien. R. Schachtstr. 5, I. 5930

Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches schon in Hotels war, wird zum 15. März gesucht im

Badhaus „Zum schwarzen Bod“. 5846

Mädchen zum Fremdenbedienen sucht

Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 5938

Gesucht e. Mädchen zu 2 alten Leuten Hellmundstr. 33, P. 5942

Gesucht ein junges, williges Mädchen für einen kleinen Haushalt. Näh. Emserstraße 63, 1 St. 5943

Ein tüchtiges Mädchen, welches Haus- und Küchenarbeit gut versteht, wird sofort gesucht Marktstraße 14, Parterre. 5939

Mädchen, welche feinsbürgerlich kochen können, sucht gegen guten Lohn **Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.** 5938

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen in einen kleinen Haushalt gesucht Hellmundstraße 44, I. 5216

Gesucht: 1 Küchenhaushälterin, 3 Kaffeeköchinnen, 2 feinsbürgerl. Köchinnen, 1 fein., gutemp. Stubenmädchen, 5 Hotelzimmermädchen d. **Grünberg's (Linder's) B., Schulg. 5.** 6004

Ein braves Mädchen gesucht Webergasse 22. 5933

Ein junges Mädchen gesucht Langgasse 53, Stb. Part. 5963

Gesucht tüchtige Mädchen für allein durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 5953

Gesucht ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen. Näheres Adelsheidstraße 24, 1 Treppe hoch. Näheres Vormittags von 10—11 Uhr und Nachmittags von 6—7 Uhr. 5947

Gesucht eine Hotelhaushälterin, zwei Hotelköchinnen, ein junger Restaurationskoch und ein Hausmädchen nach Viebrich durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 5953

Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Adolphstraße 7, Parterre. 5975

Gesucht ein Herrschafts-Zimmermädchen, eine gute Köchin und eine Bonne d. d. Bur. „**Germania**“, Häfnergasse 5. 5953

Ein Möbel-Polirer für ein Badhaus auf sofort gesucht. Näh. Exped. 5855

Schreinergehilfe, im Poliren bewandert, für einige Tage gesucht. Näh. Taunusstraße 45 im Laden. 5938

Ladierer findet dauernde Beschäftig. Schwalbacherstr. 41. 5880

Lapezingergehilfe gesucht. Näh. Exped. 5806

Tücht. **Schneidergehilfen** f. **Ziss, Mauergasse 10.** 5997

Ein hiesiges Kaufmannshaus wünscht einen mit guter Schulbildung ausgerüsteten jungen Mann unter günstigen Bedingungen in die Lehre zu nehmen. Eintritt Ostern oder auch per sofort. Offerten sub **R. N. 490** an die Exp. 5796

Für meine Buch- und Schreibmaterialien-Handlung suche einen Lehrling. 5854 **Hermann Schellenberg.**

Ein Lehrling kann unter günstigen Bedingungen die Buchbinderei erlernen bei

Louis Gangloff, Kirchgasse 14. 5815

Ein kräftiger Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Expedition. 5879

Gesucht sofort ein tüchtiger Gärtnergehilfe. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näh. Exped. 5884

Ein Gärtnergehilfe, der Hausarbeit mit übernimmt, auf's Jahr gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 43. 5881

Jungen, sprachkundigen Oberkellner in Johresstelle sucht **Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.** 5938

Gesucht ein unverheiratheter Diener mit guten Empfehlungen und Attesten aus Herrschaftshäusern durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 5953

Jungen, kräftigen, angehenden Diener sucht **Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.** 5938

Fuhrnecht gesucht Steingasse 32. 5810

Ein Hausbursche mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. im „Evang. Vereinshaus“ hier. 5798

Hausbursche gesucht Adolphstraße 7. 5976

Jetzt ist es Zeit, unsere Leistungsfähigkeit zu prüfen!!!

Nachstehend verzeichnen wir die bei uns eingegangenen **Modestoffe** für die

114

Frühjahrs-Saison 1887

mit Preisen, welche durch **frühzeitige grosse Deckungen** den niedrigsten Notirungen des Rohmaterials „ohne den geringsten Aufschlag“ zu Grunde gelegt sind, bemerkend, dass damals Kammwollen, woraus die meisten Kleiderstoffe gefertigt werden,

um 60 bis 80 Procent billiger

als heute waren und dementsprechend die fertigen Fabrikate inzwischen auch reichlich ein Drittel im Preise gestiegen sind. So lange unsere enormen Vorräthe ausreichen, halten wir die nachstehenden Preise, rathen aber unserer werthen Kundschaft, von dieser Offerte so viel als möglich zu profitiren und mit Einkäufen selbst für späteren Bedarf nicht zu zögern, da

später so günstig nicht mehr anzukommen ist.

Neueste Frühjahrs-Kleiderstoffe, sämmtlich doppeltbreit.

Cheviot melange, hartwolliger Kleiderstoff in grauen u. braunen Melangen, bestes Hauskleid, Meter **Mk. 1,10.**

Croisé merino, „reine Wolle“, einfarbiges Köpergewebe in 20 neuen Farben, Meter **Mk. 1,25.**

Cachemir de l'Inde, „reine Wolle“, einfarbig, farbig, in weicher Tuch-ausrüstung und allen neuen Saisonfarben, besonders marine, braun, tabac, mode, heliotrop etc., Meter **Mk. 1,40.**

Drap Knickerbocker, „reine Wolle“, starkwolliger Fondstoff mit bunten Effecten, Meter **Mk. 1,50.**

Chevron anglais, „reine Wolle“, einfarbig, breit geköpertes Diagonal-Gewebe in schwerer Qualität, Meter **Mk. 1,80.**

Drap foulé extra, „reine Wolle“, sehr feines, tuchartiges Gewebe in allen nur existirenden Farbentönen, Meter **Mk. 2,—.**

Chevronette caro, „reine Wolle“, Farbe in Farbe, durch feine Schnurenfaden gebildete mittelgrosse Dessins, beste Qualität, Meter **Mk. 2,50.**

Ball- und Gesellschafts-Stoffe,

sämmtlich doppeltbreit 100/110 Ctm.

Crêp Virginie, „reine Wolle“, leicht foulirt, in allen neuen Lichtfarben dieser Saison, in 2 Qualitäten, Meter **Mk. 1,20—1,50.**

Lichtfarbige Spitzenstoffe, grossartige Aus-führung reicher Spitzendessins in den effectvollsten Farben, Meter **Mk. 1—1,20.**

Voil d'entelles, „reine Wolle“, neues, leichtes spitzenartiges Gewebe, Meter **Mk. 2,50.**

Woll-Mousseline in den apartesten mille-fleurs-Dessins, Meter **Mk. 1,50.**

Schwarze, reinwollene Cachemirs, nur solide, im Tragen bewährte Qualitäten 110/120 Ctm.

Cachemir single, echtschwarz in 3 Qualitäten, 100/110 Ctm. breit, Meter **Mk. 1,10—1,40.**

Cachemir super, besondere Gelegenheitseinkäufe, in geschlossener feinfädiger Qualität, 110 Ctm. breit, Meter **Mk. 1,50.**

Cachemir double, seit Jahren im Tragen bewährte, unverwüsthliche Fabrikate in ächt-schwarzer und blauschwarzer Färbung, in 6 Quali-täten, Meter **Mk. 2, 2,50—2,75.**

Cachemirienne, Non plus ultra-Qualitäten aus feinstem Material hergestellt, wie Seide glänzend, 120 Ctm. breit, Meter **Mk. 3, 3,50—4.**

Schwarze, reinwollene Modestoffe, sämmtlich 105/110 Ctm. breit.

Cachemir foulé, feines, weiches Köpergewebe in 3 Qualitäten, Meter **Mk. 1,25, 1,50—2.**

Cachemir des Indes, schmiegsames, feines Ge-webe in bekannter Güte und Eleganz, Meter **Mk. 2,50—3,50.**

Crêpe Kandia, solider, im Tragen nicht speckig werdender Costümmstoff für jede Jahreszeit, Meter **Mk. 2.**

Crêpe Anglais, eine Nachbildung des englischen Seiden-Crêpe, besonders empfe-henswerth für Trauer-Costüme, Meter **Mk. 2,25.**

Cachemir Bombay, mittlere und kleine Dessins für Ueberkleider und ganze Costüme, Meter **Mk. 2—2,50.**

Feinste Fantasiegewebe, auf elast. Crêp-mit eingewebten Mohairestreifen, sowie durch Schnuren-faden gebildeten Caros, Meter **Mk. 2,75—3,50.**

Zweig-Geschäfte:
**Nürnberg.
Augsburg.**

Feste Preise.

S. Guttmann & Co.

Wiesbaden, 8 Webergasse 8.

Düsseldorf.
Köln a. Rh.
Frankfurt a. M.

Reelle Bedienung.

Sargmagazin Jahnstrasse 3.

26

Familien-Nachrichten.

Den in Camberg bei Wiesbaden nach langem
Leiden erfolgten Tod ihres lieben Vaters, des

Freiherrn Julius v. Schaueroth,
Königl. Preuss. Majors z. D. und Fürstl. Schwarzb.-
Rudolstadt. Kammerherrn,

beehrt sich dessen Freunden und Bekannten nur
auf diesem Wege anzuzeigen. 5917

Rudolstadt, den 26. Februar 1887.

Die trauernde Tochter:

Olga, Freiin v. Schaueroth,
im Namen sämtlicher Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche
Mittheilung, daß unsere liebe Schwester, Tante und
Schwägerin, Frau **Marie Prieser**, am Samstag
Abend 1/2 10 Uhr sanft entschlafen ist. Die Beerdigung
findet heute Dienstag Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Sterbehause,
Röderstraße 26, aus auf dem alten Friedhofe statt.

Um stille Theilnahme bitten
5919 Die trauernden Hinterbliebenen.

Verwandten und Freunden die schmerzliche Mit-
theilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen
hat, am 27. d. Mts. unsere theure Gattin und Mutter,
Philippine Löwer, geb. Wolff, nach langem,
schmerzlichem Leiden zu sich zu nehmen. Die Beerdigung
findet **Mittwoch den 2. März Nachmittags 2 Uhr**
vom Leichenhause aus statt. Um stilles Beileid bittet
Der trauernde Gatte: **Ad. Löwer**
nebst Kinder.

Wiesbaden, den 28. Februar 1887. 8945

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Bezüge:

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zu-
behör von zwei älteren Leuten ohne Kinder im
Preise von 400 bis 450 Mark sofort oder auf
1. April zu miethen gesucht. Anerbieten unter
E. 87 an die Expedition d. Bl. erbeten. 5786

Ein möglichst südlich gelegenes Parterre (Eurlage) in feinem
Hause (wenn auch Hinterhaus) von 3-4 Räumen, wovon einer
ca. 40-50 Fuß Länge hat oder hergestellt werden kann, auf
längere Zeit zu miethen gesucht. Unvollendete Neubauten nicht
ausgeschlossen. Offerten unter O. P. abzugeben in der Buch-
handlung des Herrn Rörtershäuser, Wilhelmstr. 10. 5898

Eine alt. Dame sucht 1-2 leere Zim. b. zu mieth. Off.
sub A. A. an Haasenstern & Vogler hier. (H. 6984.) 23

Ein Fräulein, sehr ruhige Mietherin, sucht zum 1. Juli ein
großes oder 2 kleinere Zimmer mit Küche, nicht Hinterhaus
oder Frontspitze. Offerten unter B. 8 an die Exped. 5612

Dauernd ein größeres, möbirtes Zimmer, nicht mittlere
Stadt, per sofort zu miethen gesucht. Adressen mit Preis-
angabe unter A. 1 an die Exped. d. Bl. erbeten. 5807

Mittelgroßes Haus, östlich von Taunusstraße, Wilhelm-
straße, für mehrere Jahre zu miethen event. zu kaufen gesucht.
Offerten sub E. N. 409 an die Exped. d. Bl. erbeten. 5894

Gesucht sofort von einer jungen Dame ein möbirtes Zimmer
und Mittagstisch in der Nähe von Taunus- oder Stiftstraße
Offerten unter G. T. 16 an die Exped. d. Bl. erbeten. 5883

Eine Wohnung von ca. 4 Zimmern, 2 Mansarden u.
auf 1. Mai zu miethen gesucht. Gefällige Offerten mit
Preisangabe beliebe man unter E. D. 29 an die Exped.
d. Bl. einzusenden. 5351

Ein junger Mann sucht per 1. April ein nicht zu kleines
möbirtes Zimmer oder ein solches mit Schlafcabinet, am
liebsten mit Pension. Offerten mit Angabe des Preises unter
A. S. 25 postlagernd hier erbeten. 5962

Von 2 Damen wird für dauernd vom 1. April an 1 Salon
und Schlafzimmer (gut möbirt) in der Nähe des Curhauses gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter Chiffre F. F. an die Exp. 5982

Wirthschaft oder ein dazu **passendes Local**,
womöglich Mitte der Stadt, zum Betriebe einer **Wein-**
wirthschaft sofort oder per 1. April zu miethen ge-
sucht. Offerten unter G. M. No. 101 an die Exped. 5903

Laden mit Wohnung in guter Lage für **Wegerei**
per 1. October gesucht. Offerten unter
M. M. 83 an die Exped. d. Bl. erbeten. 5927

Angebote:

Adelhaidsstraße 38 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon
und vollständigem Zubehör, mit oder ohne Frontspitz-Wohnung,
auf 1. April anderweit zu vermieten. Näh. nebenan im
Laden bei Herrn Steinmeyer. 23185

Ecke der Adelhaids- u. Adolphstr. (9), Südseite,
vis-à-vis der Adolphsallee, ist die Bel-Etage mit Balkon,
bestehend in 1 Salon, 7 Zimmern, Speisekammer und voll-
ständigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh.
dieselbst, Parterre links. 5604

Adlerstraße 17 ist eine geräumige Parterre-Wohnung von
3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zubehör
auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. 2 St. rechts. 4948

Alerstraße 60 ist eine Mansarde zu vermieten. 5397

Adolphsallee ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern
mit Balkon und Zubehör zu ver-
mieten. Näh. Göttestraße 1, 2 St. h. 56

Adolphsallee 20

wegungshalber die dritte Etage, 6 Zimmer, Balkon, Bade-
zimmer, Küche nebst Speisekammer und Kohlenaufzug,
2 Keller und 2 Mansarden, sofort oder später unter **sehr**
günstigen Bedingungen zu vermieten. Offerten erbeten
Adolphsallee 6 im Hinterhaus. 5337

Adolphsallee 25 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, jede
8 Zimmer u. auf gleich oder später zu vermieten. Näh.
Parterre oder Adolphstraße 14 bei **Daniel Beckel**. 3672

Adolphsallee 32 sind 2 eleg. Wohn. von 7-8 Zimmern
zu verm. Näh. Part. dieselbst. 22750

Adolphsallee 34 ist eine elegante Wohnung von
7-8 Zimmern auf gleich zu
vermieten. Näheres Parterre. 1744

Adolphsallee 37 die eleg. Bel-Etage mit Veranda,
gr. Saal, 5 Zimm., Kammer, 2 Mans. u. zu verm.
Anzsh. von 11-1 Uhr. Näh. Rheinbahnstr. 4, I. 5110

Adolphsallee 45 ist eine Parterre-Wohnung
von 3 Zimmern, Küche und Zu-
behör per 1. April oder später zu vermieten. 5863

Bleichstraße 4 ist die erste und dritte Etage, bestehend
aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 5238

Bleichstraße 8 ist eine möbl. Mansarde mit 2 Betten sofort an 2 Herren zu vermieten. 5122

Bleichstraße 10, 1. Tr., ist ein gutmöbliertes, großes Zimmer an einen oder zwei Herren per 1. März billig zu verm. 5065

13 große Burgstraße 13

ist der 1. Stock, entweder zu 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden u., oder zu 4 Zimmern u. billig zu vermieten. Die Räumlichkeiten eignen sich auch sehr gut für ein Geschäft.

Gr. Burgstrasse 14, 2. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör wegen Abreise sofort zu vermieten. 5734

Ecke der Dopzheimer- und Wörthstraße

ist die Bel-Etage von 5 und 3 Zimmern mit Balkon und Erker, sowie eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon zu vermieten. 2412

Emserstraße 25 1 großes Parterre-Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 5640

Emserstrasse 53 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bade-Cabinet, Mansarden u., sowie Mitbenutzung des Gartens auf 1. April zu vermieten. **H. Koch-Fillius.** 519

Feldstraße 15 ist eine kleine Wohnung im Seitenbau auf 1. April zu vermieten. 5836

Frankenstraße 2 eine Mansarde an 1 Person zu vm. 5916

Frankenstraße 14 eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2190

Frankfurterstraße 22 ist die neu hergerichtete Villa auf 1. April zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 24, 1 Treppe hoch, Vormittags 10—11 und Nachmittags von 5—6 Uhr. 5951

Friedrichstraße 20, im **Vorschussvereins-Gebäude,** ist der 2. Stock (zwei Stiegen hoch), bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, 3 Mansarden, Trockenboden und Kellerräumen, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Geschäftslocale des Vorschussvereins zu Wiesbaden. **E. G.** 23278

Weisbergstraße 5, 2. Etage, 7 Zimmer, 2 Küchen mit allem Zubehör ganz oder getheilt per 1. April zu verm. 23254

Selenenstraße 2 ist eine freigelegene, schöne Wohnung von 6 Zimmern zum 1. April zu vermieten. Näh. Selenenstraße 1, 1 Stiege hoch rechts. 23503

Selenenstraße 10 ist ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. März an einen Herrn zu vermieten. 5458

Herrmannstraße 4, Parterre, zwei möbl. Zimmer zusammen oder einzeln billig zu vermieten. 4219

Herrngartenstraße 3, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. auf April zu vermieten. Näheres Adolphstraße 14 bei D. Beckel. 1841

Herrngartenstraße 8 freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und allem Zubehör, zum 1. April sehr preiswürdig zu vermieten. Großer Bleichplatz. Näh. Part. 3794

Herrngartenstraße 17 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern mit Zubehör sofort zu verm. 1944

Hochstätte 23 ist ein Logis zu vermieten. 5370

Jahnstrasse 22 sind **Wohnungen** von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, Mansarden u. auf 1. April zu verm. **N. Jahnstraße 24, Part.** 4752

Jahnstrasse 24 ist die **Bel-Etage** von 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Zubehör fogleich oder auf 1. April zu verm. Näh. daselbst **Part.** 4753

Kapellenstraße 2, 2. Etage,

gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2585

Villa Charlotte, Kapellenstraße 46, auf 1. April zu vermieten:

6 Zimmer, 3 Mansarden, 2 Balkons, großer Garten. Näh. beim Verwalter, Kapellenstr. 43. 2152

Karlstraße 14, Frontsp., ein möbl. Zimmer zu verm. 5354

Kirchgasse 45 sind zwei einandergehende Dachkammern an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 5838

Kellerstraße 5 2 abgeschl. Zimmer, Küche u. Zubeh. zu vm. 5964

Kirchgasse 47 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Cigarrengeschäft. 5628

Langgasse 2 eine schöne Mansarde sofort zu verm. 5882

Langgasse 10 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 8 schönen, geräumigen Zimmern mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. Der guten Lage wegen sind die Räume für ein Geschäft sehr geeignet. Näh. daselbst. 5542

Lehrstraße 35, Ecke d. Röberstr., 1 fl. Logis a. 1. April z. v. 5937

Louisenstraße 18, Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 5955

Mainzerstraße 3 ist die möblierte **Bel-Etage** mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 5667

Mainzerstraße 15 ein möbliertes Zimmer an einen Herrn oder Schüler, an letzteren mit Pension, zu vermieten. 5536

Mauergasse 3/5 ist eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 1 Küche und 1 Kellerabteilung sofort oder auf 1. April zu vermieten. 5918

Mauergasse 9 ist ein leeres Zimmer mit separatem Eingang auf gleich oder später zu vermieten. 5873

Mehrgasse 8 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. per 1. April zu vermieten. 23916

Michelsberg 9a ist ein kleines Logis zu vermieten. 5843

Moritzstraße 1, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer z. vm. 4974

Moritzstraße 16 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. f. w., zu vermieten. 4954

Nerostraße 27 ist ein kleines Logis im Vorderhaus, eine große Dachwohnung und 1 großes Zimmer zu verm. 5845

Nerostraße 36 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4027

Nicolassstraße 19, 2. Etage, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 5318

Oranienstrasse 1, Ecke der Rheinstrasse,

ist der **2. Stock**, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden u., auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 2447

Oranienstraße 3, nächst der Rheinstraße, ist die **Bel-Etage** von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7613

Oranienstraße 8 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche u. Zubehör a. April z. vermieten. Näh. i. Laden. 5835

Oranienstraße 23 eine ganz neu hergerichtete Wohnung von 5 großen Zimmern auf April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst. 5352

Rheinstraße ist ein großes Thurmzimmer mit Mansarde zum Einstellen von Möbel oder an eine Dame zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 44, Parterre. 3461

Rheinstraße 7, neben „Hotel Victoria“, ist eine **Parterre-Wohnung** von 5 Zimmern, Vorzimmer, Küche und Balkon auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 2½ bis 4 Uhr Nachmittags. 23873

Rheinstraße 16 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, 2 Cabineten und allem Zubehör (auch Bleichplatz, Trockenspeicher, Mitbenutzung des Gärtchens), auf sofort oder auch später zu vermieten. Näh. daselbst im ersten Stock. 5893

Rheinstraße 57, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer z. v. 21890

Saalgasse 3 zwei Zimmer und Küche zu vermieten. 5808

Schillerplatz 3 eine kleine Wohnung zu vermieten durch **A. Schirg, Schillerplatz 2.** 4444

Schlichterstraße 17 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich zu vm. **N. Herrngartenstr. 17, Lab.** 17546

Schwalbacherstraße 5 sind 2 Mansarden, auch getheilt an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 5853

Schwalbacherstraße 19, 1 St., 3 Zimmer u. zu verm. 5803

Stiftstraße 24 (Neubau) sind Wohnungen, 2 Zimmer und Küche (Abschluss) und Frontspitze, 3 Zimmer und Küche mit Abschluss, auf 1. April zu vermieten. 3260

Walkmühlstrasse 43 Villa mit sehr grossem Garten nahe am Walde sind hochelegante Etagen billig zu vermieten. 23206

Walramstraße 23, 1 St. h., möbl. Zimmer zu verm. 5839
 Webergasse 50 im Vorderhaus 2 Zimmer und Küche mit
 Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. im Laden daselbst. 5922
Weilstrasse 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zim-
 mern und Zubehör, zu vermieten. 23414
 Wellrigstraße 20 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern
 nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 5635
Villa „Carola“, Wilhelmplatz 4, zu vermieten oder
 zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 3. 5668

Wilhelmstraße.

Zwei hübsche, geräumige Zimmer mit abgeschlossenem Vorplatz
 sind an ein Ehepaar ohne Kinder oder eine alleinstehende
 Wittve sogleich oder später billig zu verm. Nur gutempfohlene
 Personen wollen ihre Adresse unter **H. 220** i. d. Exp. abgeben.

Das Haus Häfnergasse 4, zunächst der Webergasse, ist
 ganz oder getheilt zum 1. April zu vermieten. Näh.
 Webergasse 6 bei **Lehmann Strauss**. 5742

Parterre-Wohnungen mit 3 u. 5 Zimmern nebst Zubehör
 auf 1. April zu vermieten. Näh. Hellmuthstraße 25, B. 1116
 Parterre-Wohnung Mainzerstraße 46 (5 Zimmer, 1 Cabinet,
 3 Dachkammern u.) ist auf sofort zu vermieten. Miethpreis
 800 Mk. Näh. bei Herrn Biel daselbst. 5669

Wohnung zu vermieten.

In meinem Hause Taunusstraße 26 ist die Bel-Etage,
 bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu
 vermieten. **Wilh. Abler, Conditor**. 5422

Eine gesund gelegene, sonnige, bequem eingerichtete Wohnung
 (ohne Hinterhaus), 1 Stiege hoch, 4 Zimmer mit Balkon,
 Küche und Zubehör, von etwa Mai 1887 an zu verm. Preis
 600 Mk. N. bei Herrn Metzgermstr. Kahn, Wellrigstr. 39. 23149
 Eine Wohnung, 1. Etage, im südwestlichen Stadttheile gelegen,
 von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu ver-
 mieten. Preis 650 Mk. Näh. Exped. 1754

Kleine Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten
Rheinstraße 15, Seitenbau. 11234

Eine kleine, elegante, unmöblirte Wohnung, bestehend aus
 2 Zimmern nebst Küche u., ist per 1. April sehr preiswerth
 zu vermieten gr. Burgstraße 3, Bel-Etage. 5913

Ein **Dachlogis**, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April
 zu vermieten. Näh. Steingasse 15 im Laden. 5491

Elegant möblirte Wohnung in bester Lage zu vermieten. Nähere
 Auskunft im Baubureau Friedrichstraße 5. 3553

Schöne möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten
 Geisbergstraße 24, Parterre. 4390

Möblirte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 5670

Schön möblirte Zimmer billig zu vermieten
Moritzstraße 4, 2. Stock. 2564

Zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer zu ver-
mieten Dohheimerstraße 2, Parterre. 5771

2 schön möblirte Zimmer zu vermieten Häfnergasse 10,
 zunächst der Webergasse. 5757

Ein auch zwei möblirte Zimmer sind zu vermieten
Grabenstraße 12, 2 Stiegen. 5549

Eine Wohnstube mit Schlafcabinet (möblirt), in nächster Nähe
 des Waldes gelegen, zu vermieten. Näh. bei **Berges**,
 Blatterstraße 21. 4079

Möbl. Zimmer an eine anst. Person zu verm. Neugasse 5. 2950

Möblirtes Zimmer, auf Wunsch mit Pension, sofort zu ver-
 mieten Steingasse 12, 1 Tr. 5436

Ein einfach möbl. Zimmer zu verm. **Michelsberg 15, I.** 5436

Ein gut möblirtes Zimmer ist mit Kasse und Bedienung zu
 vermieten. **Preis pro Monat 18 Mk.** Näh. **Mauer-**
gasse 8, 3. Stock. 5158

Möbl. Zimmer frei geworden (Doppelfenster, Porzellan-
 ofen, Südseite, Pension, gute Küche) 23164

Friedrichstraße 19, 2. Etage. 3773

Möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 44, II. 5737

Möbl. Zimmer mit Koft zu verm. Saalgasse 22. 5737

Ein apartes, heizbares Zimmer, schöne Luft, zu verm. N. E. 5624

Möblirtes Zimmer mit auch ohne Pension zu vermieten.
 Näh. Bleichstraße 14, 3. St. rechts. 5704

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Saalgasse 30, I. 5711

Ein schön möblirtes Zimmer zu verm. **Nicolasstraße 16**. 5545

Ein möbl. Zimmer zu verm. **Frankenstraße 16, 2 St. h.** 1842

Ein möbl. Zimmer zu vermieten **Karlstraße 14, 3 St.** 4299

Ein möbl. Zimmer z. verm. **Bahnhofstraße 18, 2 St. r.** 5793

Kleines, möblirtes Zimmer zu vermieten **Stiftstraße 38**. 5900

Ein möbl., gr. Zimmer (Hochparterre) z. v. **Walramstr. 30**. 5856

Ein schön möbl., großes **Hochparterre-Zimmer** ist bei einer
 Dame z. v. Auf Wunsch mit Pension oder Küche. N. Exp. 5857

Möblirtes Zimmer mit Koft ist auf gleich oder später
 an einen einzelnen Herrn zu verm. **Michelsberg 13**. 5954

Ein Fräulein, das hier in ein Geschäft geht, kann Koft und
 Wohnung erhalten zu 40 Mk. per Monat. Näh. Exp. 5758

Zwei Zimmer, auch einzeln auf 1. April zu vermieten. Näh.
 Bleichstraße 9 im Laden. 5858

Ein großes, behaglich möblirtes, heizbares Manfardzimmer
 ist an einen soliden Herrn, auf Wunsch mit Frühstück, zu
 vermieten. Näh. **Emserstraße 9, 1. St.** 4906

Möbl. Manfarde zu vermieten **Ellenbogengasse 13, 2. St.** 4729

Eine möbl. **Dachstube** zu vermieten **Steingasse 35**. 5578

Eine heizbare Manfarde zu verm. **Webergasse 38, 2 St.** 5152

Eine Manfarde auf 1. April zu verm. **Helenenstr. 15, Hth.** 5959

In dem Hause der **großen Burg- und Wilhelm-**
straße ist ein großer, eleganter **Laden** (neben dem
 „Kaiserbad“) mit oder ohne Comptoir per 1. April zu
 vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 42a, 3. Stock**. 1883

Ein großer **Laden** zu vermieten **Kirchgasse 34**. 1956

Friedrichstraße 37 ist ein **Laden** mit Wohnung zu vermieten.
 Näh. **Hinterhaus Parterre links**. 5907

Hotel Dasch.

Ein **Laden mit 2 Zimmern und Keller**
 ist per sofort zu vermieten. 23526

Großer Laden m. Zimmer und Keller in Mitte der Stadt
 billig zu vermieten. Offerten unter **S. S. an Haasenstein**
& Vogler hier. (H. 6983.) 23

Laden auf 1. Juli zu vermieten **Langgasse 4, I.** 5877

Friedrichstraße 31 sind die **Wirtschafts-Localitäten**
 nebst Wohnung zum 1. April anderweitig zu verm. 3851

Moritzstraße 24 ist ein Bureau oder Comptoir mit Keller
 zu vermieten. Näh. **Bel-Etage**. 23950

Werstätte Schiersteinweg 2 per 1. April zu ver-
 mieten; auf Wunsch können Lagerräume
 dazu gegeben werden. Näh. **Jahnstraße 9, 2. Stock**. 1039

Helle Werstätte od. Lagerraum auf 1. April z. v. **Karlstr. 38**. 1002

Ein diebstahlsicherer **Lagerplatz** mit 2 wasserdichten Remisen
 auf gleich zu vermieten. Näh. **Dohheimerstraße 12, Pt.** 5510

Ein großer **Keller** zu vermieten **Ablerstraße 55**. 72

Rheinstraße 54 ist Stallung und Remise auf 1. April
 zu vermieten. Näheres **Parterre**. 2758

Stallung und Remise zu vermieten **Rheinstraße 15**. 2430

Junge Leute erh. Koft und Logis **Bleichstraße 2, 1 St. h.** 5724

2 anst. Mädchen finden Schlafstelle. N. **Römerberg 1, 2 St. r.** 5890

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten **Jahnstraße 2, Part.** 50 0

Schlafstelle **Schwalbacherstraße 29, Hth., 2 St. links**. 5739

1 auch 2 junge Leute erhalten billig Logis **Ablerstr. 17, Part.** 2188

Ein j. Mann erh. Koft u. Logis **Webergasse 44, Hth., 3 St.** 5623

Ein reinf. Herr erh. Schlafstelle **Schwalbacherstr. 27, H., III.** 5886

Arbeiter erhalten Koft und Logis **Neugasse 27**. 5949

Arbeiter erhält Logis **Römerberg 6, Hinterhaus, I.** 5935

Ein jung. Mann erh. Schlafstelle **Schwalbacherstr. 63, 1 St.** 5971

Elstville am Rhein.

Bel-Etage von 9 Zimmern, Balkon und Zubehör, auch mö-
 blirte Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zu-
 behör, mit Aussicht auf den Rhein. Näh. Exped. 5508

Schierstein No. 94 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Kell., Holzstall auf 1. April zu verm. 5718

Pension „Villa Sara“, Mainzerstraße No. 2.
Comfortable möblierte Zimmer. 2312

Frau Dr. Philipps,

früher Mainzerstraße 6a,

jetzt „Villa Margaretha“, Gartenstraße 10,
empfehl. möblierte Zimmer mit guter Pension zu billigen Preisen. 1613

Ein junges Mädchen oder Schüler findet gute Pension. Näh. Exped. 5709

Eine Dame wünscht zu einer 10jährigen Pensionärin noch ein ungefähr gleichaltriges Mädchen aufzunehmen, welches eine hiesige Schule besuchen soll. Gef. Offerten unter L. 14 befördert die Exped. d. Bl. 5773

Durch Herrn Joh. Pfaff vom Carneval-Verein B. K. B. B. für arme Ericommunicanten 7 Mk. 40 Pf. empfangen zu haben, bezeugt mit herzlichem Danke Der katholische Stadtpfarrer: **Weyland.**

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 26. Februar.

Geboren: Am 19. Febr., e. unehel. S., N. Wilhelm. — Am 23. Febr., dem Kaufmann Friedrich Stallforth e. L. — Am 21. Febr., dem Fuhrmann Peter Bad Zwillingsstöcher, N. Friederike Henriette und Adolfinne Lina. — Am 20. Febr., dem Rentner Perceval Johnstone e. L., N. Alice Rand. — Am 22. Febr., dem Tüchergehilfen Johann Gehring e. S., N. Wilhelm August. — Am 22. Febr., dem Schuhmachergehilfen Wilhelm Hofmann e. L., N. Sophie Luise.

Aufgehoben: Der Flaschenhändler Peter Wilhelm Loos von Dittfel, Kreis des Höchst, wohnh. dahier, und Franziska Lohs von Camberg, Kreis des Simburg, wohnh. dahier. — Der Secondelieutenant im 3. Großherzoglich Hessischen Infanterie-Regiment (Seib-Regiment) No. 117 Louis Heinrich Friedrich Gustav Julius Krüger von Mainz, wohnh. dahier, und Anna Albertine Minna Martha Felber von Branderoda, Regierungsbezirks Merzbach, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 26. Febr., der Kaufmann Wilhelm Louis Eduard Gaertel von Damm in Pommern, wohnh. zu Münden in der Provinz Hannover, und Georgine Juliane Catharine Schlenker von hier, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 25. Febr., Julia Maria Johanna, T. des Kaufmanns Mathias Benz, alt 1 J. 9 M. 18 T.

Königliches Landesamt.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Nachbarorte.

Diebrich-Mosbach. Geboren: Am 17. Febr., dem Tagelöhner Philipp Offermanns e. S. — Am 18. Febr., dem Tagelöhner Gebhard Noll e. S. — Am 19. Febr., dem Locomotivheizer Heinrich Schäfer e. L. — Am 19. Febr., dem Tagelöhner Franz Boda e. L. — Am 21. Febr., dem Fabrikarbeiter Mathias Schaller e. S. — Gestorben: Am 19. Febr., der Briefträger Adam Börner, alt 55 J. — Am 21. Febr., der Fabrikant Alwill Urbahn, alt 60 J. — Am 23. Febr., Anna Marie, geb. Dies, Ehefrau des Badewirts Ludwig Stumb, alt 53 J.

Dokheim. Geboren: Am 11. Febr., dem Maurer Carl Friedrich Scheid e. S., N. Friedrich Carl. — Am 12. Febr., dem Tücher Carl Philipp Weis e. L., N. Amalie Auguste Rosa. — Am 13. Febr., dem Maurer Johann Baptist Köhler e. L., N. Wilhelmine Johanna. — Am 15. Febr., dem Maurer Philipp Anton Silberstein e. L., N. Elise Louise. — Am 16. Febr., dem Tücher Friedrich Wilhelm Birt e. S. — Gestorben: Am 12. Febr., Henriette, T. des Tagelöhners Friedrich Zimmermann, alt 1 T. — Am 19. Febr., Elisabeth Christiane Louise, Ehefrau des Wagners Wilhelm Krümer, alt 39 J.

Sonnenberg und Ramdach. Geboren: Am 14. Febr., dem Pfisterer Philipp Nicolaus Wildhardt zu Ramdach e. L. — Am 17. Febr., dem Maurer Jacob Wilhelm Dörr zu Sonnenberg e. S., N. Ludwig Emil. — Gestorben: Am 21. Febr., die gewerblose unberechnete Caroline Schwarz zu Ramdach, alt 76 J. 7 M. 1 T. — Am 21. Febr., Christiane Friederike Louise, T. des Tagelöhners Daniel Seelgen zu Sonnenberg, alt 5 M.

Bierstadt. Geboren: Am 21. Febr., dem Pfisterer Friedrich Philipp Ludwig Mayer e. L., N. Wilhelmine Amalie. — Am 20. Febr., dem Tücher Carl Schröder e. S., N. Wilhelm. — Aufgehoben: Der Tücher Ludwig Carl Schreier und Christine Friederike Johanneette Wette Börner, Beide von hier und wohnh. dahier. — Verheiratet: Am 24. Febr., der Gärtner Caspar Ludwig Kraft und Christiane Henriette Schmidt, Beide von hier und wohnh. dahier. — Gestorben: Am 19. Febr., der unberechnete Tücher Wilhelm Florreich, alt 17 J. 9 M. 23 T.

Angewandte Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 28. Februar 1887.)

Aktion:		Wassermot:	
Heilbronn, Kfm.,	Köln.	Otto, Fr. m. Tocht.,	Trier.
Petri, Kfm.,	Offenbach.	Schlösser, m. Fr.,	Elberfeld.
Hussweiler, Kfm.,	Frankfurt	Caranalt Nerothal:	
Frink, Fbkb,	Barmen.	Meyer,	Hamburg.
Hartmann, Fbkb,	Offenbach.	Wassermot:	
Schmidt, Baumstr.,	Karlsruhe.	Jüthe, Ober-Inspect.,	Kassel.
Bettenmeyer,	Pforzheim.	Böckenhagen, Kfm.,	Hamburg.
Bärklin, Kfm.,	Elberfeld.	Herdel, Kfm.,	Berlin.
Wassermot:		Pfaff, Kfm.,	Heilbronn.
Berg, Kfm.,	Wien.	v. Jordan, Lieut.,	Berlin.
Nehm, Kreis-Landmesser,		Götze, Kfm.,	Dresden.
Wassermot:		Wassermot:	
Rickert, Kfm.,	Radesheim.	Reinhardt, Hüttenbes. m. Fr.,	Glogau
Bussenius, Kfm.,	Worms.	Steinthal, Kfm.,	Halle.
Oppenheim, Kfm.,	Magdeburg.	Trautmann, Rent. m. Fr.,	Wien.
Diez, Kfm.,	Wärzburg.	Schützenhof:	
Wassermot:		Wolf, Comm.-Rath, Magdeburg.	
Stark, Kfm.,	Emmerich.	Wassermot:	
Glassner,	Coblenz.	Balzer, Fr. m. Tocht.,	Ems.
Europäischer Hof:		Kieler, Kfm.,	Aachen.
v. Voorthuisen, Kfm.,	Rotterdam.	v. Gbiel, Kfm.,	Diez.
Grüner Wald:		Schneider, Kfm.,	Diez.
Hänsch, Kfm.,	Gross-Schönau.	Möbel Vogel:	
Kelber, Kfm.,	Strassburg.	Müller, Kfm. m. Schwest.,	Mainz.
Tintner, Kfm.,	Berlin.	Im Privatbureau:	
Fremden-Führer.		Pension Fiserius:	Amerika.
Königl. Schauspiele. Heute Dienstag: „Desdemona's Taschen-			
Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr:			
Concert.			
Die Bibliothek des Alterthums-Vereins ist Montags und			
Donnerstags von 11-12 und Freitags von 2-4 Uhr geöffnet.			
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in			
der Kirche.			
Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.			
Katholische Pfarrkirche (Luisenstrasse). Den ganzen Tag			
geöffnet.			
Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 7 und Nachmittags			
4 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.			
Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6 3/4			
Nachmittags 5 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.			

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1887. 26. Februar.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer (Millimeter)	762,7	765,6	768,7	765,6
Thermometer (Celsius)	+3,7	+5,3	+3,5	+4,0
Dunstspannung (Millimeter)	4,7	4,5	4,4	4,5
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	78	68	75	74
Windrichtung u. Windstärke	schw.	mäßig.	schw.	
Allgemeine Himmelsansicht	thw. heiter.	bewölkt.	völl. heiter.	
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—
27. Februar.				
Barometer (Millimeter)	770,1	769,7	769,7	769,8
Thermometer (Celsius)	-0,9	+5,3	+2,5	+2,8
Dunstspannung (Millimeter)	3,5	4,1	4,1	3,9
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	70	62	74	69
Windrichtung u. Windstärke	schw.	schw.	schw.	
Allgemeine Himmelsansicht	heiter.	völl. heiter.	völl. heiter.	
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Verlosungen.

Verlosungs-Kalender für März. Am 1.: Königl. Bayerische 4pSt. 100-Thlr.-L. v. 1866; Braunschweiger 20-Thlr.-L. v. 1868; Oesterreichische 100-fl.-Staats-L. v. 1864. Am 16.: Stadt Mailänder 10-L. v. 1866.

Frankfurter Course vom 26. Februar 1887.

Geld.	Bechsel.
Holl. Silbergeld 167 Rm. 50 Pf.	Amsterdam 168,20 Bg.
Dufaten . . . 9 . . . 59	London 20,405 Bg.
20 Fres.-Stücke . . . 16 . . . 15	Paris 80,40-45 Bg.
Souvereigns . . . 20 . . . 35	Wien 159,15 Bg.
Imperialen . . . 16 . . . 69	Frankfurter Bank-Discount 4 1/2%
Dollars in Gold . . . 4 . . . 19	Reichsbank-Discount 4 1/2%